

CB1000F

FAHRERHANDBUCH



Dieses Handbuch ist als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs zu betrachten und bei Wiederverkauf dem Käufer zu übergeben.

Dieser Veröffentlichung liegen die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationen zugrunde. Die Honda Motor Co., Ltd. behält sich unangekündigte Änderungen, aus denen dem Unternehmen keinerlei Verbindlichkeiten entstehen, vor.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Das in diesem Fahrerhandbuch abgebildete Fahrzeug entspricht unter Umständen nicht Ihrem Fahrzeug.

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Honda Fahrzeug. Mit Ihrer Entscheidung für Honda sind Sie einem großen Kreis zufriedener Kunden beigetreten, die auf die Technik und Qualität unserer Produkte setzen.

Damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind und viel Freude an Ihrem Motorrad haben:

- Lesen Sie dieses Fahrerhandbuch bitte aufmerksam.
- Beachten Sie die Empfehlungen und Anleitungen in diesem Handbuch.
- Betrachten Sie die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch und am Fahrzeug als wichtige Wegbegleiter.

- Die in diesem Handbuch verwendeten Codes beziehen sich auf die unten genannten Ziele.
- Die Abbildungen zeigen jeweils die Ausführung CB1000S ED.

Bestimmungscodes

Code	Ziel
------	------

CB1000S

ED, II ED	Direktvertrieb Europa, Großbritannien, Israel, Gibraltar, Serbien, Neuseeland
FO, II FO	Taiwan
KO, II KO	Korea

* Die technischen Daten können von Land zu Land verschieden sein.

Ein Wort zur Sicherheit

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen sind sehr wichtig. Der sichere Betrieb dieses Fahrzeugs ist eine wichtige Verantwortung. Damit Sie informierte, sicherheitsbezogene Entscheidungen treffen können, haben wir Beschreibungen bestimmter Vorgehensweisen und andere wichtige Informationen auf Sicherheitsschildern und in diesem Handbuch zusammengefasst. Diese Informationen weisen Sie auf Gefahrensituationen hin, in denen Sie oder andere Personen Verletzungen erleiden können.

Da es nicht möglich ist, alle Gefahren zu nennen, die beim Betrieb oder bei der Wartung eines Fahrzeugs auftreten können, müssen Sie jede Situation selbst sorgfältig beurteilen.

Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie in verschiedener Form, u. a.:

- Sicherheitsschilder am Fahrzeug.
 - Sicherheitshinweise, gekennzeichnet durch ein Warnsymbol () und eines dieser drei Signalwörter: GEFÄHR, WARNUNG oder VORSICHT
- Bedeutung der Signalwörter:

GEFÄHR

Missachtung der Anweisungen **FÜHRT ZUM TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN**.

WARNUNG

Missachtung der Anweisungen **KANN ZUM TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen.

VORSICHT

Missachtung der Anweisungen **KANN** zu **VERLETZUNGEN** führen.

Andere wichtige Zusatzinformationen sind gekennzeichnet als:

HINWEIS

Hinweise, die dazu beitragen sollen, Schäden am Fahrzeug, an anderen Sachen und an der Umwelt zu vermeiden.

Inhalt

Fahrzeugsicherheit S. 2

Betriebsanleitung S. 20

Wartung S. 106

Fehlersuche S. 153

Informationen S. 174

Technische Daten S. 198

Fahrzeugsicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Fahren mit dem Fahrzeug.
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig.

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen	S. 3
Symbolaufkleber	S. 7
Sicherheitshinweise	S. 12
Fahrempfehlungen	S. 13
Zubehör und Modifikationen	S. 18
Beladung	S. 19

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen

Achten Sie bitte grundsätzlich auf Sicherheit:

- Führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen regelmäßigen Inspektionen durch.
- Stellen Sie zum Tanken den Motor ab und halten Sie Funken und offenes Feuer vom Kraftstofftank fern.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen laufen. Das Kohlenmonoxid im Abgas ist giftig und kann zum Tode führen.

Tragen Sie stets einen Helm

Es ist erwiesen, dass Helm und Schutzkleidung die Verletzungsfolgen bei einem Unfall wesentlich mindern. Verzichten Sie niemals auf einen zugelassenen Helm und geeignete Schutzkleidung.

➤ S. 12

Vor der Fahrt

Treten Sie die Fahrt körperlich fit, konzentriert und nüchtern an. Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihr Sozius zugelassene Helme und geeignete Schutzkleidung tragen. Halten Sie Ihren Sozius an, sich am Haltegriff oder an Ihrer Taille festzuhalten und sich mit Ihnen in die Kurve zu legen. Der Platz der Füße des Sozius ist, auch bei stehendem Fahrzeug, immer auf den Fußrasten.

Nehmen Sie sich Zeit zu üben

Auch wenn Sie bereits andere Fahrzeuge gefahren sind, üben Sie an einem sicheren Ort, um sich mit diesem Fahrzeug, mit seiner Größe, seinem Gewicht und seinen speziellen Fahreigenschaften vertraut zu machen.

Fahren Sie defensiv

Achten Sie immer auf andere Verkehrsteilnehmer, und setzen Sie nie voraus, dass man Sie sieht. Seien Sie stets auf ein Notbrems- oder Ausweichmanöver vorbereitet.

Kleiden Sie sich auffällig

Sorgen Sie, besonders in der Nacht, durch helle, reflektierende Kleidung für gute Sichtbarkeit. Verhalten Sie sich für andere Verkehrsteilnehmer wahrnehmbar und eindeutig, blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel, und gebrauchen Sie bei Bedarf die Hupe.

Schätzen Sie Ihr Fahrkönnen richtig ein

Fahren Sie nie über Ihre eigenen Fähigkeiten hinaus oder schneller als den Bedingungen angemessen. Müdigkeit und Unaufmerksamkeit können Ihre Urteilsfähigkeit und Ihr Sicherheitsbewusstsein beeinträchtigen.

Kein Alkohol- oder Drogenkonsum als Verkehrsteilnehmer

Als Verkehrsteilnehmer sollten Sie Alkohol- oder Drogenkonsum strikt meiden. Bereits ein alkoholisches Getränk vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit. Ihre Reaktionszeit steigt mit jedem Glas. Gleiches gilt für Drogenkonsum. Fahren Sie nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss. Dies gilt auch für ihre Freunde.

Der sichere Betriebszustand Ihrer Honda muss gewährleistet sein

Der gute Wartungs- und Fahrzustand Ihres Fahrzeugs ist von ebenso großer Bedeutung. Inspizieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt und führen Sie alle empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch. Überschreiten Sie niemals die Lastgrenzen (➡ S. 19), nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Umbauten vor und bringen Sie keine Zubehörteile an, die den sicheren Zustand des Fahrzeugs aufheben (➡ S. 18).

Bei einem Unfall

Die Sicherheit von Personen hat erste Priorität. Wenn Sie oder eine andere Person verletzt wurden, beurteilen Sie in Ruhe die Schwere der Verletzungen und ob die Fortsetzung der Fahrt sicher möglich ist. Rufen Sie bei Bedarf den Notarzt. Wenn andere Personen oder Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt waren, beachten Sie alle diesbezüglichen Gesetze und Vorschriften.

Falls Sie sich entscheiden, die Fahrt fortzusetzen, bringen Sie den Zündschalter zuvor in die Stellung  (Off) und überprüfen Sie den Zustand Ihres Fahrzeugs. Sehen Sie nach, ob Flüssigkeiten austreten, kontrollieren Sie kritische Muttern und Schrauben, und prüfen Sie den Zustand von Lenker, Lenkerhebeln, Bremsen und Rädern. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Ihr Fahrzeug kann einen nicht unmittelbar erkennbaren Schaden davongetragen haben. Bringen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich zur Durchsicht in eine qualifizierte Werkstatt.

Kohlenmonoxidgefahren

Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid. Das Gas ist farblos und geruchlos. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Wenn der Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum betrieben wird, kann eine gefährliche Menge Kohlenmonoxid in die Atemluft freigesetzt werden.

Lassen Sie den Motor niemals in einer Garage oder in sonstigen geschlossenen Räumen laufen.

WARNUNG

Wenn Sie den Motor in einem geschlossenen oder teilweise umschlossenen Raum laufen lassen, kann sich schnell giftiges Kohlenmonoxid ansammeln.

Das Einatmen dieses farblosen und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn sich Ihr Fahrzeug an einem gut belüfteten Ort im Freien befindet.

Symbolaufkleber

Auf den folgenden Seiten wird die Bedeutung der Aufkleber beschrieben. Manche Aufkleber warnen Sie vor potenziellen Gefahren mit erheblichem Verletzungsrisiko. Andere enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch, und entfernen Sie die Aufkleber nicht.

Falls sich ein Aufkleber abgelöst hat oder unleserlich geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu bekommen.

Auf jedem Aufkleber befindet sich ein bestimmtes Symbol.

Die Symbole auf den Aufklebern haben die nachstehend aufgeführten Bedeutungen.



Lesen Sie die Anweisungen im Fahrerhandbuch aufmerksam durch.



Lesen Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch aufmerksam durch. Lassen Sie Wartungsarbeiten am Fahrzeug aus Sicherheitsgründen ausschließlich von Ihrem Händler durchführen.



GEFAHR (mit ROTEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG (mit ORANGEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT (mit GELBEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.

Beispiel



BATTERIEAUFKLEBER GEFAHR

- Halten Sie Flammen und Funken von der Batterie fern. Die Batterie erzeugt Gase, die eine Explosion verursachen können.
- Tragen Sie einen Augenschutz und Gummihandschuhe beim Umgang mit der Batterie, um Verätzungen und einem Verlust des Augenlichts durch Elektrolyt-Einwirkung vorzubeugen.
- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.
- Behandeln Sie den Batterie-Elektrolyt mit größter Sorgfalt, da er verdünnte Schwefelsäure enthält. Berührung mit Haut oder Augen kann Verätzungen verursachen und zum Verlust des Augenlichts führen.
- Vor dem Umgang mit der Batterie sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Ein fahrlässiger Umgang kann zu Verletzungen Ihrer Person und Schäden am Fahrzeug führen.
- Verwenden Sie keine Batterie mit einem Elektrolytstand an oder unter der unteren Füllmarke. Sie kann explodieren und schwere Verletzungen verursachen.
- Die Batterie keinen Stößen aussetzen.
- Die Batteriepole nicht kurzschließen.



KÜHLERDECKELAUFKLEBER GEFAHR

Außer Typ KO, II KO

NIE BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.

Es besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.

Das Rückschlagventil öffnet ab **108 kPa**.

WARNAUFKLEBER FÜR ZUBEHÖR UND ZULADUNG WARNUNG

Typ ED, II ED

ZUBEHÖR UND ZULADUNG



- Durch Zubehör und Gepäck kann sich das Fahrverhalten dieses Fahrzeugs ändern und die Stabilität beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in der Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Zubehör montieren.
- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **184 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **14 kg** überschreiten.
- Der Anbau von großen gabelmontierten oder lenkermontierten Verkleidungsteilen wird nicht empfohlen.



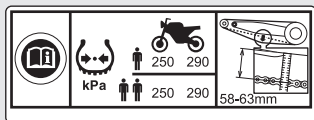
STOSSDÄMPFERAUFKLEBER

Außer Typ KO, II KO

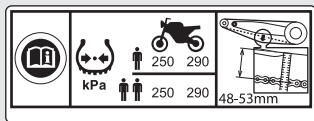
GASGEFÜLLT

Nicht öffnen. Nicht erhitzen.

Typ ED, II ED



Typ FO, II FO



REIFENINFORMATIONSSCHILD UND ANTRIEBSKETTENSCHILD

Druck bei kaltem Reifen:

[Nur Fahrer]

Vorn **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Hinten **290 kPa (2,90 kgf/cm²)**

[Fahrer und Sozius]

Vorn **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Hinten **290 kPa (2,90 kgf/cm²)**

Typ ED, II ED

Die Antriebskette muss eingestellt und geschmiert sein.

Spiel **58 - 63 mm**

Typ FO, II FO

Die Antriebskette muss eingestellt und geschmiert sein.

Spiel **48 - 53 mm**

Typ ED, II ED



Typ FO, II FO



SICHERHEITSHINWEIS-AUFKLEBER

Fahren Sie immer mit Helm und Schutzkleidung.

KRAFTSTOFFAUFKLEBER

Nur bleifreies Benzin

ETHANOL bis zu 10 Volumen-%

Typ ED, II ED

Research-Oktananzahl (ROZ) 95 oder höher

Sicherheitshinweise

- Fahren Sie vorsichtig und mit den Händen am Lenker und den Füßen auf den Fußrasten.
- Weisen Sie Ihren Sozius an, während der Fahrt seine Hände am Haltegriff oder an Ihrer Taille und seine Füße auf den Fußrasten zu belassen.
- Denken Sie immer an die Sicherheit Ihres Sozius und anderer Verkehrsteilnehmer.

Schutzbekleidung

Hierzu gehören ein zugelassener Helm für Sie und Ihren Sozius, ein Augenschutz und gut sichtbare Schutzkleidung. Tragen Sie keine lockere Bekleidung, die sich in einem Teil des Fahrzeugs verfangen könnte. Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetter- und Straßenverhältnissen an.

Helm

Sollte sicherheitsnormgeprüft, auffällig und in der korrekten Größe für Ihren Kopf sein.

- Der Helm soll bequem, aber straff sitzen, der Kinnriemen anliegen.
- Visier mit uneingeschränktem Sichtfeld oder anderer geeigneter Augenschutz.

WARNUNG

Wenn Sie keinen Motorradhelm tragen, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Sie und Ihr Sozius sollten immer einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung tragen.

■ Handschuhe

Fingerhandschuhe aus Leder mit Abriebschutz.

■ Stiefel oder Motorradstiefel

Feste Stiefel mit rutschfesten Sohlen und Knöchelschutz.

■ Jacke und Hose

Schützende, gut sichtbare, langärmelige Jacke und feste Hose (oder Motorradanzug).

Fahrempfehlungen

Einfahrzeit

Bitte beachten Sie zugunsten der künftigen Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Fahrzeugs die nachstehenden Regeln während der ersten 500 km.

- Vermeiden Sie Vollgas beim Anfahren und abruptes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie abrupte Vorgänge beim Bremsen und Schalten.
- Halten Sie den Motor noch zurück.

Bremsen

Beachten Sie beim Bremsen Folgendes:

- Vermeiden Sie scharfe Brems- und Schaltmanöver.
 - ▶ Abrupte Bremsungen können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen.
 - ▶ Reduzieren Sie vor einer Kurve möglichst die Geschwindigkeit, um ein Wegrutschen zu vermeiden.
- Achten Sie auf Rutschgefahr durch den Straßenbelag.
 - ▶ Auf glatter Fahrbahn ist der Reifenschlupf höher und die Bremswege sind länger.
- Vermeiden Sie den Dauereinsatz der Bremsen.
 - ▶ Im Dauereinsatz, z. B. beim Abwärtsfahren an langen, steilen Gefällen, können die Bremsen überhitzen, wodurch die Bremswirkung nachlässt. Nutzen Sie hauptsächlich die Motorbremse und setzen Sie die Betriebsbremse eher sparsam ein.
- Für volle Bremsleistung betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig.

Antiblockiersystem (ABS)

Dieses Modell ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das ein Blockieren der Bremsen bei einem starken Bremsvorgang zu vermeiden hilft.

Das ABS arbeitet mit von der IMU (Verzögerungs-Messeinheit) bereitgestellten Informationen.

- Das System verkürzt nicht den Bremsweg. Unter bestimmten Umständen kann sich der Bremsweg durch das ABS verlängern.
- Das ABS greift erst ab 10 km/h.
- Der Eingriff des Systems kann am Handbremshebel und am Fußbremspedal spürbar sein. Dies ist normal.
- Wichtig für die ordnungsgemäße Funktion des ABS ist die richtige Größe des Vorder- und Hinterreifens sowie des Kettenrads.

Motorbremse

Die Motorbremse wirkt, sobald Sie das Gas wegnehmen, und bewirkt ein sanftes Verzögern. Um den Effekt zu verstärken, schalten Sie in einen niedrigeren Gang. Nutzen Sie beim Abstieg an langen Gefällen hauptsächlich die Motorbremse, und setzen Sie die Betriebsbremse eher sparsam ein.

Nässe und Regen

Nasse Straßen bedeuten Rutschgefahr, und nasse Bremsen haben eine geringere Bremswirkung. Bremsen Sie bei Regen und Nässe besonders vorsichtig.

Zum Trocknen nasser Bremsen können Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen lassen.

Parken

- Parken Sie auf stabilem, ebenem Grund.
- Wenn Sie das Fahrzeug an einem Gefälle oder auf unbefestigtem Grund abstellen müssen, achten Sie darauf, dass es sich nicht bewegen oder umstürzen kann.
- Achten Sie darauf, dass heiße Teile von entflammaren Gegenständen fernbleiben.
- Fassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Teile, die im Betrieb hohe Temperaturen erreichen, nicht an, solange sie heiß sind.
- Zur Reduzierung der Diebstahlwahrscheinlichkeit verriegeln Sie stets den Lenker sowie den Zündschalter (➡ S. 81) und nehmen Sie den Honda SMART Key mit, wenn Sie Ihr Fahrzeug zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System bei Bedarf. ➡ S. 76
Weitere diebstahlhemmende Maßnahmen werden empfohlen.

■ Abstellen auf dem Seitenständer

1. Schalten Sie den Motor aus.
2. Treten Sie den Seitenständer nach unten.
3. Lehnen Sie das Fahrzeug langsam nach links, bis sein Gewicht vom Seitenständer aufgenommen wird.
4. Drehen Sie den Lenker nach links an den Anschlag.
 - Wenn der Lenker nach rechts gedreht ist, ist die Stabilität geringer und das Fahrzeug kann leichter umfallen.
5. Stellen Sie den Zündschalter auf  (Lock) ( S. 74) und verriegeln Sie ihn ( S. 81).

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

Bitte beachten Sie zum Schutz des Motors, des Kraftstoffsystems und des Katalysators die folgenden Leitlinien:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin.
- Verwenden Sie die empfohlene Oktanzahl. Eine niedrigere Oktanzahl reduziert die Motorleistung.
- Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit hohem Alkoholgehalt.  S. 196
- Verwenden Sie keinen abgestandenen oder verunreinigten Kraftstoff und keinen Kraftstoff mit Ölzusätzen (Zweitaktgemisch).
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Honda Drehmomentkontrolle

Die Honda Drehmomentkontrolle (HSTC) erkennt, wenn beim Beschleunigen das Hinterrad durchdreht, und reduziert in dem Fall das an das Hinterrad übertragene Drehmoment, je nachdem welche Drehmomentkontrollstufe eingestellt wurde.

Die Drehmomentkontrolle lässt beim Beschleunigen einen gewissen Radschlupf zu, der von der eingestellten Stufe der Drehmomentkontrolle abhängig ist. Wählen Sie eine Stufe, die Ihrem Können und den Fahrbedingungen entspricht.

Beim Verzögern ist die Drehmomentkontrolle nicht wirksam und verhindert nicht das Ausbrechen des Hinterrads bei Einsatz der Motorbremse. Nehmen Sie insbesondere auf rutschigem Untergrund nicht plötzlich das Gas weg.

Die Drehmomentkontrolle kann nicht in allen Fällen schwierige Fahrbahnverhältnisse oder eine abrupte Gasbetätigung kompensieren. Denken Sie beim Gasgeben immer an die herrschenden Fahrbahn- und Witterungsbedingungen und nehmen Sie Rücksicht auf die eigenen fahrerischen Fähigkeiten und Ihre Verfassung.

Ein in Schlamm, Schnee oder Sand festgefahrenes Fahrzeug lässt sich eventuell einfacher befreien, wenn die Drehmomentkontrolle vorübergehend ausgeschaltet wird.

Auch im Gelände kann es mitunter als vorteilhaft empfunden werden, wenn das Assistenzsystem keinen Einfluss auf Balance und Kontrolle nimmt.

Wichtig für die ordnungsgemäße Funktion der Drehmomentkontrolle ist die richtige Reifen- sowie Kettenradgröße.

Zubehör und Modifikationen

Wir raten dringend vom Einbau von Zubehör ab, das nicht von Honda speziell für den Einsatz an diesem Fahrzeug entwickelt wurde. Zudem raten wir von Modifikationen an Ihrem Fahrzeug gegenüber dem Originalzustand ab. Andernfalls kann die Sicherheit beeinträchtigt werden. Außerdem können Modifikationen dazu führen, dass die Garantie oder die Straßenverkehrszulassung erlischt. Vergewissern Sie sich vor dem Einbau von Zubehör, dass die Modifikation sicher und erlaubt ist.

⚠️ WARNUNG

Nicht geeignetes Zubehör und Modifikationen können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Zubehör und Modifikationen.

Mit Ihrem Fahrzeug dürfen Sie keinen Anhänger oder Beiwagen ziehen. Ihr Fahrzeug ist nicht für derartige Vorrichtungen entwickelt; ihr Gebrauch kann das Fahrverhalten stark beeinträchtigen.

Beladung

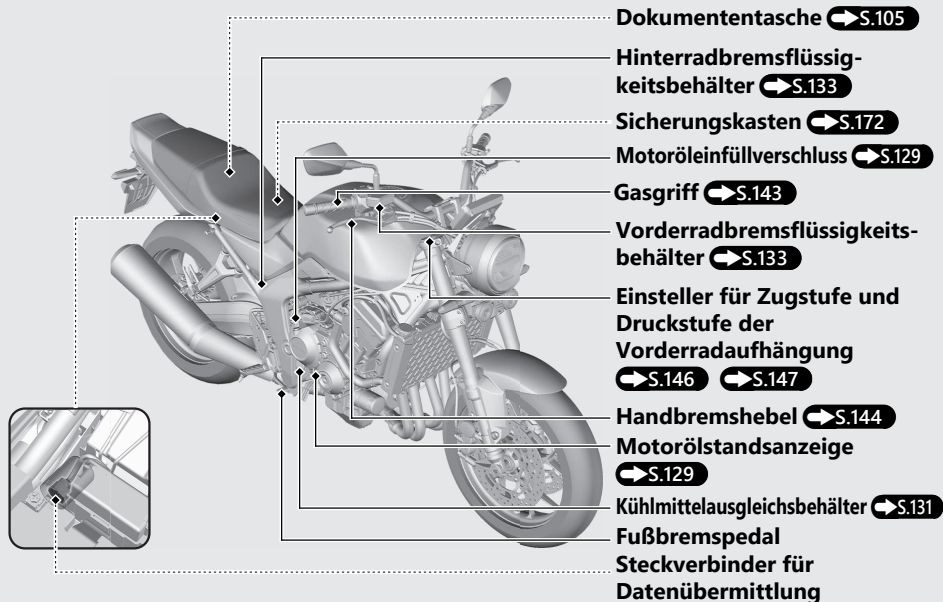
- Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf Fahrverhalten, Bremsverhalten und Stabilität des Fahrzeugs aus.
Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Zuladung an und überschreiten Sie dabei nie eine Geschwindigkeit von 130 km/h.
- Überladen Sie das Motorrad nicht, und beachten Sie das angegebene Höchstgewicht.
Höchstzuladung/Maximales Gepäckgewicht  S. 198
- Verteilen Sie mitgeführtes Gepäck vom Gewicht her gleichmäßig und verspannen Sie es sicher nahe am Schwerpunkt des Fahrzeugs.
- Das Gepäck darf keine Leuchten verdecken und den Schalldämpfer nicht berühren.

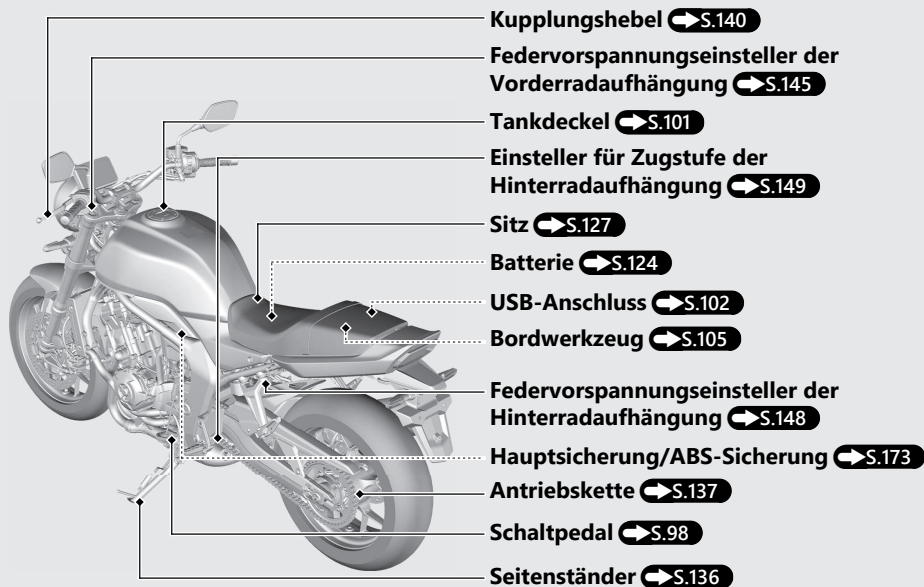
WARNUNG

Zu hohe oder falsche Beladung bedeutet Unfallgefahr. Es können Personen verletzt werden oder zu Tode kommen.

Beachten Sie die ausgewiesenen Lastgrenzen und die Richtlinien zur Zuladung in diesem Handbuch.

Anordnung der Bauteile





Instrumente

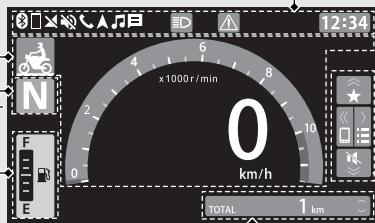


Verwenden Sie die Anzeigefunktionen nicht über einen längeren Zeitraum bei abgestelltem Motor. Dadurch kann die Batterie entladen werden.

Bereich Ganganzeige ➔ S.27

Bereich Tachometer/Drehzahlmesser/Fahrmodus ➔ S.26

Statusleiste ➔ S.25



**Bereich BENZ/REICHWEITE
➔ S.28**

**Wählbarer Bereich
➔ S.36**

INFO-Bereich ➔ S.30 / Popup-Anzeige ➔ S.65

Instrumente (Fortsetzung)

Das Instrument verfügt über drei Displaytypen.

Anzeige und Anordnung ändern sich je nach Displaytyp.

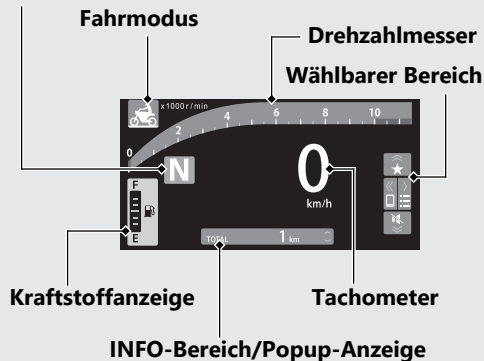
Die Anfangseinstellung ist KREIS.

► Der Drehzahlmesser ist bei den Displaytypen BALKEN oder KREIS verfügbar.

Ändern des Displaytyps: ➡ S.50

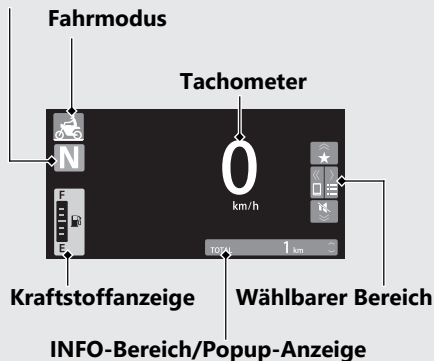
Displaytyp: BALKEN

Ganganzeige

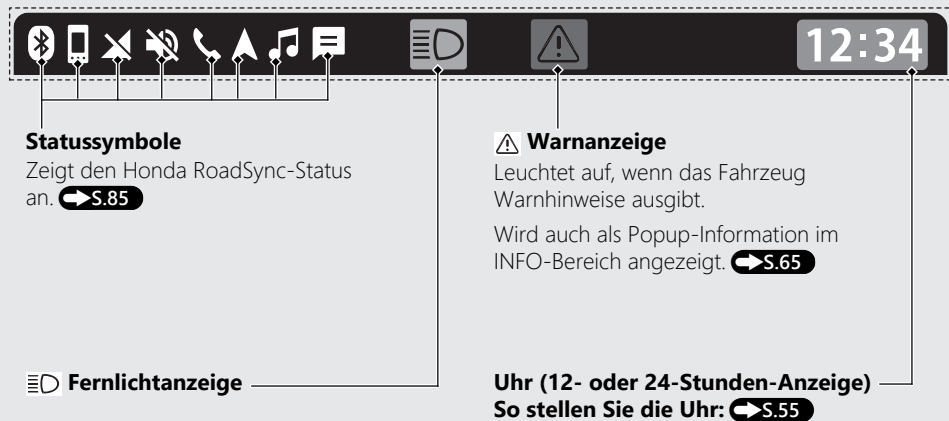


Displaytyp: VEREINFACHT

Ganganzeige



Statusleiste



Instrumente (Fortsetzung)

Bereich Tachometer/Drehzahlmesser/Fahrmodus

Displaytyp: KREIS

Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser ist bei den Displaytypen BALKEN oder KREIS verfügbar.

Die Farbe des Drehzahlmessers ändert sich, wenn die Motordrehzahl den eingestellten SCHALTPUNKT überschreitet.

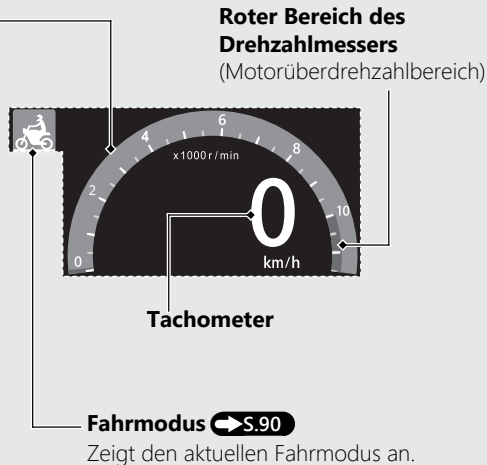
Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.

SCHALTPUNKT-Einstellung: ➔ S.48

DISPLAYTYP-Einstellung: ➔ S.50

HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.



Bereich Ganganzeige



Ganganzeige

Der Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

- „-“ wird angezeigt, wenn das Getriebe nicht richtig geschaltet ist.

Instrumente (Fortsetzung)

Bereich BENZ/REICHWEITE

Dieser Bereich enthält zwei Informationen.

Sie können auswählen, ob BENZ (Kraftstoffanzeige) oder REICHWEITE (die verbleibende Fahrstrecke) angezeigt werden soll.

Ändern des BENZ-Modus: ➡ S.39

BENZ



Wenn der verbleibende Kraftstoff bei weniger als 3,0 L liegt, wechselt BENZ automatisch zu REICHWEITE. ➡ S.29

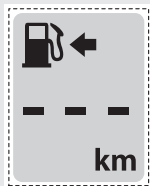
Wenn die Kraftstoffanzeige wiederholt blinkt oder erlischt:

➡ S.161

HINWEIS

Wenn sich der Wert dem 1. Segment (E) nähert, sollten Sie auftanken. Wenn kein Kraftstoff mehr vorhanden ist, kann es zu Fehlzündungen des Motors kommen, wodurch der Katalysator beschädigt wird.

REICHWEITE



Zeigt die geschätzte Entfernung an, die Sie mit dem verbleibenden Kraftstoff zurücklegen können.

Die verbleibende Reichweite wird unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrbedingungen berechnet und entspricht nicht in jedem Fall der tatsächlich verbleibenden Strecke.

Anzeigebereich: 999 bis 5 km (999 bis 3 mile)

- Zunächst wird „---“ angezeigt.
- Über 999 km (mile): „999“ wird angezeigt.
- Wenn die verbleibende Kilometeranzahl unter 5 km oder die verbleibende Kraftstoffmenge unter 1,0 l liegt: „---“ wird angezeigt.

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Instrumente (Fortsetzung)

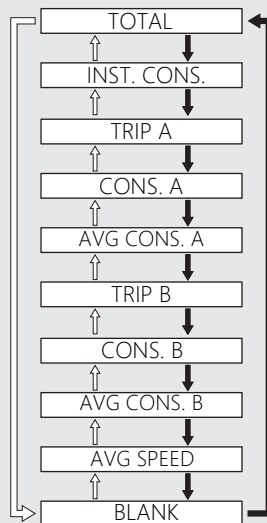
Multi-Informationsdisplay

INFO-Bereich

Durch Drücken von ▲ oder ▼ am  SEL-Schalter wechseln Sie zwischen der Informationsanzeige, die in der BEVORZUGTE INFORMATIONEN-Einstellung ausgewählt ist.

BEVORZUGTE INFORMATIONEN-

Einstellung:  S.53



➡ Drücken Sie ▼ am  SEL-Schalter.

⇨ Drücken Sie ▲ am  SEL-Schalter.

Sie können die Anzeigeeinformationen aus den folgenden Elementen auswählen.

Wenn kein Element ausgewählt ist, wird der INFO-Bereich nicht angezeigt.

- Gesamtkilometerzähler [TOTAL]
- Momentanverbrauch [INST. CONS.]
- Tageskilometerzähler A [TRIP A]
- Tageskilometerzähler A Kraftstoffverbrauch [CONS. A]
- Tageskilometerzähler A
Durchschnittsverbrauch [AVG CONS. A]
- Tageskilometerzähler B [TRIP B]
- Tageskilometerzähler B Kraftstoffverbrauch [CONS. B]
- Tageskilometerzähler B
Durchschnittsverbrauch [AVG CONS. B]
- Durchschnittsgeschwindigkeit [AVG SPEED]
- Keine Anzeige

Gesamtkilometerzähler [TOTAL]

Gesamtkilometerleistung.



Wenn „-----“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Instrumente *(Fortsetzung)*

Momentanverbrauch [INST. CONS.]

Die aktuelle Kraftstoffreichweite wird angezeigt.

Anzeigebereich: 0 bis 8 L/100 km

(0 bis 40 km/L

0 bis 100 mile/gal,

oder 0 bis 25 mile/L)

„mile/gal“ ist nur für Typ ED, II ED.

- Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 5 km/h wird das Nullsegment angezeigt.



Nullsegment



Wenn die Anzeige in anderen als den oben beschriebenen Fällen nicht korrekt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Tageskilometerzähler [TRIP A/B]

Seit dem letzten Zurücksetzen des Tageskilometerzählers auf Null zurückgelegte Strecke.

TRIP A **125.0** km  

TRIP B **250.0** km  

Wenn „----.“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen des Tageskilometerzählers:

 **S.40**

Kraftstoffverbrauch [CONS. A/B]

Es wird der Kraftstoffverbrauch seit der letzten Nullstellung des gewählten Tageskilometerzählers angezeigt.

Zur Berechnung des Kraftstoffverbrauchs wird der Wert von Tageskilometerzähler A oder B herangezogen.

- Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9 L (gal)
- Wenn Tageskilometerzähler A oder B zurückgesetzt wird: „0.0“ wird angezeigt. „gal“ ist nur für Typ ED, II ED.

CONSA **4.3** L  

CONSB **11.4** L  

Wenn „ ---.- “ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen des Kraftstoffverbrauchs:

 **S.40**

Instrumente (Fortsetzung)

Durchschnittliche Kraftstoffreichweite [AVG CONS. A/B]

Es wird die durchschnittliche Kraftstoffreichweite seit der letzten Nullstellung des gewählten Tageskilometerzählers angezeigt.
Zur Berechnung der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite wird der Wert von Tageskilometerzähler A oder B herangezogen.

AVG CONS. A **3.0** L/100km  

AVG CONS. B **3.8** L/100km  

Anzeigebereich: 0.0 bis 299.9 L/100 km (km/L, mile/GAL oder mile/L)

„mile/gal“ ist nur für Typ ED, II ED.

- Über 299,9 L/100 km: „---.“ wird angezeigt.
- Weniger als 0,1 L/100 km: „0.0“ wird angezeigt.
- Mehr als 299,9 km/L (mile/gal oder mile/L): „299.9“ wird angezeigt.
- Wenn Tageskilometerzähler A oder B zurückgesetzt wird: „---.“ wird angezeigt.

Wenn „---.“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Zurücksetzen der durchschnittlichen Kraftstoffreichweite:  **S.40**

Durchschnittsgeschwindigkeit [AVG SPEED]

Zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit dem Motorstart an.

Anzeigebereich: 0 bis 299 km/h (0 bis 186 mph)

- Zunächst wird „---“ angezeigt.
- Wenn Ihr Fahrzeug seit dem Motorstart weniger als 0,2 km zurückgelegt hat, wird „---“ angezeigt.
- Wenn die Betriebsdauer Ihres Fahrzeugs seit dem Motorstart weniger als ca. 15 Sekunden beträgt, wird „---“ angezeigt.



Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Keine Anzeige

Der Anzeigebereich bleibt leer.

Instrumente (Fortsetzung)

Wählbarer Bereich

Sie können aus Folgendem wählen:

- Fahrmodus-Einstellung ➡ S.37
- FAVORITENSCHALTER ➡ S.37
- Allgemeines Menü ➡ S.37
- Honda RoadSync Betrieb ➡ S.85
- Honda RoadSync Stummschaltung

Wählbarer Bereich

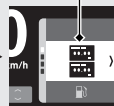
Honda RoadSync

Wechsel zur Anzeige Honda RoadSync Betrieb.

FAVORITENSCHALTER



Allgemeines Menü



Honda RoadSync Stummschaltung

Stummschaltung von Audio und Ton.

- ➡ Halten Sie am SEL-Schalter gedrückt.
- ➡ Drücken Sie am SEL-Schalter.
- ➡ Halten Sie am SEL-Schalter gedrückt.
- ➡ Halten Sie am SEL-Schalter gedrückt.

Fahrmodus

Durch Drücken und Halten des **MODE**-Schalters, während der Fahrmodus [USER1] oder [USER2] ist, können die Fahrmodus-Parameter eingestellt werden.

Einstellen des Fahrmodus: ➡ S.94

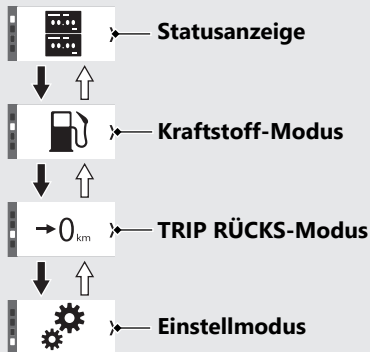
FAVORITENSCHALTER

Der FAVORITENSCHALTER ist identisch mit dem TRIP RÜCKS-Modus, ➡ S.40

Allgemeines Menü

Durch Drücken von  am  SEL-Schalter wird das allgemeine Menü geöffnet.

Durch Drücken von  oder  am  SEL-Schalter können Sie zwischen der Statusanzeige, dem Kraftstoffmodus, dem Zurücksetzen des Tageskilometerzählers und dem Einstellmodus wählen und durch Drücken von  am  SEL-Schalter wird die jeweilige Anzeige geöffnet.



➡ Drücken Sie  am  SEL-Schalter.

➡ Drücken Sie  am  SEL-Schalter.

Durch Drücken von  am  SEL-Schalter wird das allgemeine Menü geschlossen. Wenn der Schalter ca. 10 Sekunden lang nicht betätigt wird, wird das allgemeine Menü ebenfalls geschlossen, sofern nicht die Statusanzeige ausgewählt ist.

Instrumente (Fortsetzung)

Statusanzeige

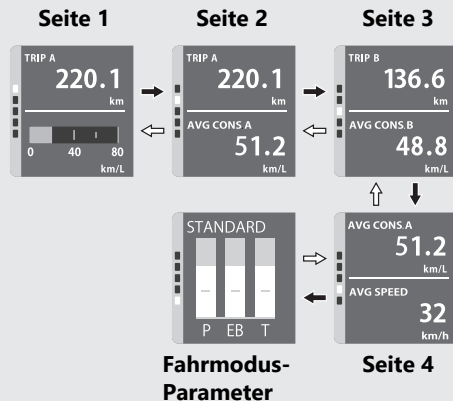
Zeigt die Informationen an, die in der Einstellung BEVORZUGTE INFORMATIONEN ausgewählt wurden.

Durch Drücken von  oder  am  SEL-Schalter wird zwischen den vier Seiten und den Fahrmodus-Parametern ausgewählt.

- Auf einer Seite befinden sich jeweils zwei Elemente außer bei den Fahrmodus-Parametern.

Die Elemente, die Sie als Anzeigeinformationen auswählen können, entsprechen den Elementen im INFO-Bereich.

BEVORZUGTE INFORMATIONEN:  **S.53**



 Drücken Sie  am  SEL-Schalter.

 Drücken Sie  am  SEL-Schalter.

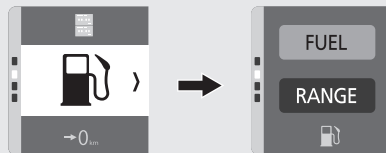
Kraftstoff-Modus

Sie können auswählen, ob BENZ oder REICHWEITE im Bereich BENZ/REICHWEITE angezeigt werden soll. ➔S.28

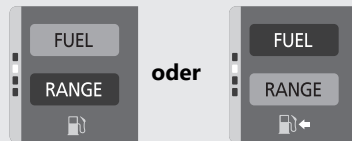
- ▶ Wenn der verbleibende Kraftstoff unter etwa 3,0 L liegt, wechselt BENZ automatisch zu REICHWEITE.
- ▶ Wenn die Taste 10 Sekunden lang nicht betätigt wird, wechselt die Anzeige zur normalen Anzeige.

1. Wählen Sie den Kraftstoffmodus aus und drücken Sie auf  am  SEL-Schalter.

➔S.37



2. Wählen Sie BENZ oder REICHWEITE durch Drücken von  oder  am  SEL-Schalter.

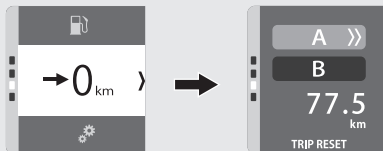


Instrumente (Fortsetzung)

TRIP RÜCKS-Modus

1. Wählen Sie den TRIP RÜCKS-Modus und drücken Sie auf  am  SEL-Schalter.

➔ S.37



2. Wählen Sie den Tageskilometerzähler A oder B über die Tasten  oder  am  SEL-Schalter aus.



3. Halten Sie  am  SEL-Schalter gedrückt.
 ► Wenn der Tageskilometerzähler A/B zurückgesetzt wird, werden der Kraftstoffverbrauch [CONS. A/B] und die durchschnittliche Kraftstoffreichweite [AVG CONS. A/B] auf der Grundlage jedes Tageskilometerzählers gleichzeitig zurückgesetzt.



Außerdem können Tageskilometerzähler A, Kraftstoffverbrauch für Tageskilometerzähler A und durchschnittliche Kraftstoffreichweite für Tageskilometerzähler A automatisch zurückgesetzt werden, wenn sich die Kraftstoffanzeige nach dem Auftanken um mehr als zwei Segmente erhöht.

Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.

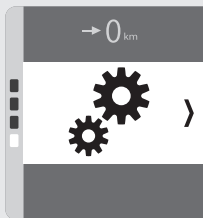
AUTOM. ZURÜCKS. KILOMETERZÄHLER A:

➔ S.49

Einstellmodus

Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um in den Einstellmodus zu wechseln.

- ▶ Halten Sie das Fahrzeug an, um in den Einstellmodus zu wechseln.



Einstellmodus:  S.42

Instrumente (Fortsetzung)

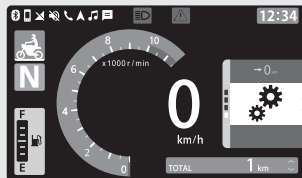
Einstellmodus

Wechseln zum Einstellmodus

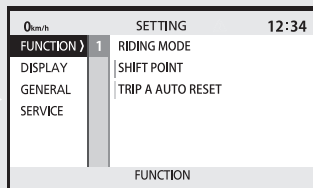
Drücken Sie auf  am  SEL-Schalter, wenn im wählbaren Bereich der Einstellmodus angezeigt wird. ➔ S.37

- ▶ Die Uhr, die Anzeigen und der Tachometer werden oben am Bildschirm angezeigt, während der Einstellmodus angezeigt wird.

Normales Display



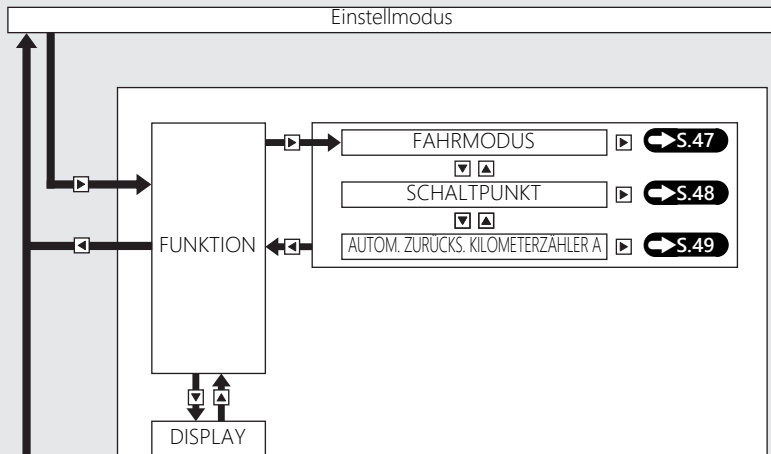
Einstellmodus



So kehren Sie zur normalen Anzeige zurück

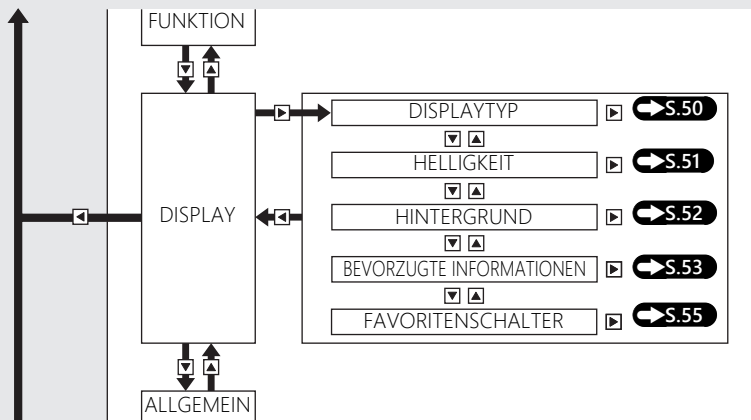
- Drücken Sie auf  am  SEL-Schalter, während Sie FUNKTION, DISPLAY, ALLGEMEIN oder SERVICE auswählen.
- Stellen Sie den Zündschalter auf  (Off) und erneut auf  (On).

Einstellungsverlauf

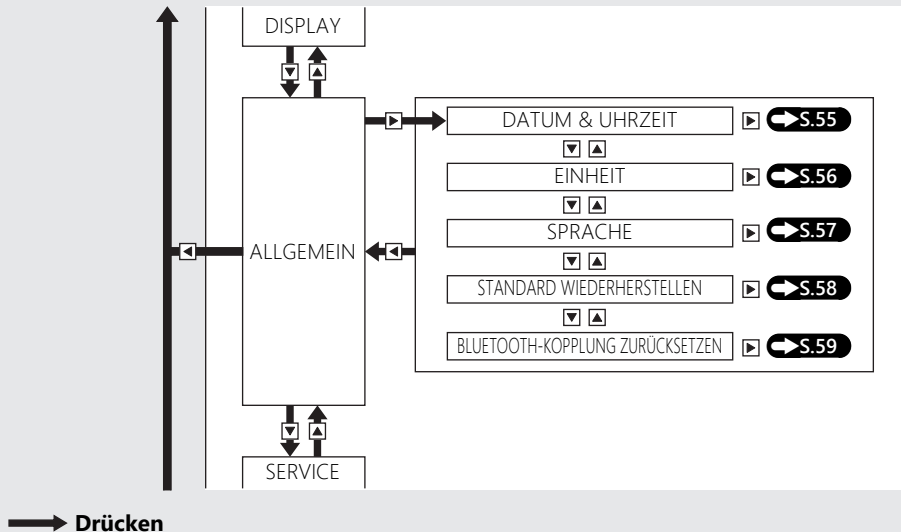


➡ Drücken

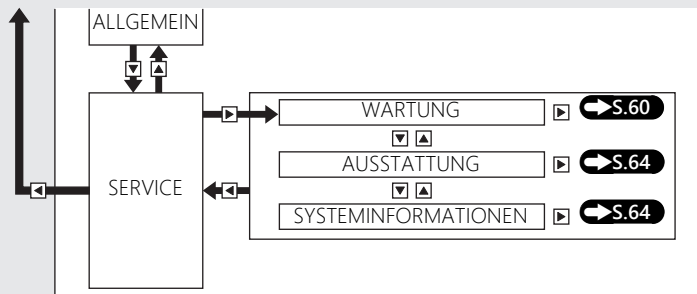
Instrumente (Fortsetzung)



➡ Drücken



Instrumente (Fortsetzung)



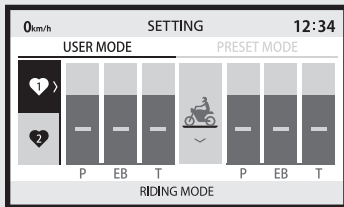
→ Drücken

FUNKTION

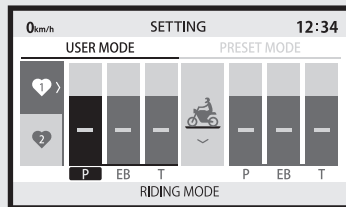
FAHRMODUS S.90

Sie können den Einstellungswert von [USER1] und [USER2] ändern.

- Wählen Sie den Fahrmodus [USER1] oder [USER2] mit  oder  am  SEL-Schalter aus.



- Wählen Sie die Parameter („P“, „EB“ oder „T“) oder den VOREINSTELLUNGSMODUS mit  oder  am  SEL-Schalter aus.
 - Mit dem VOREINSTELLUNGSMODUS können Sie die Einstellungen anderer Fahrmodi überprüfen. Sie können die angezeigten Fahrmodi mit  oder  am  SEL-Schalter wechseln.



- Wählen Sie den gewünschten Einstellwert mit  oder  am  SEL-Schalter aus.
- Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

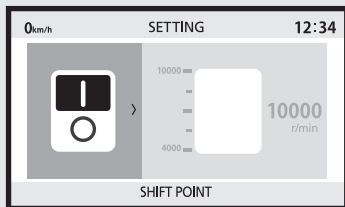
Instrumente (Fortsetzung)

SCHALTPUNKT

Sie können den Hochschaltmodus zwischen

! (aktiv) oder ○ (inaktiv) umschalten. ➔ S.26

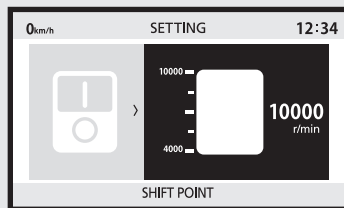
- Wählen Sie mit ▲ oder ▼ am SEL-Schalter ! (aktiv) oder ○ (inaktiv) aus.



- Wenn Sie ! (aktiv) wählen, können Sie durch Drücken von ► am SEL-Schalter zur Schaltpunkteinstellung wechseln.
- Wählen Sie den gewünschten Einstellwert mit ▲ oder ▼ am SEL-Schalter aus.

Einstellbereich:

4000 bis 10000 U/min



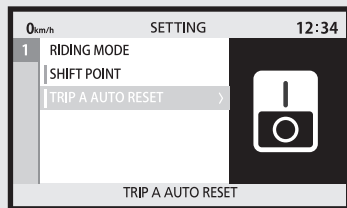
- Drücken Sie ◀ am SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

AUTOM. ZURÜCKS. KILOMETERZÄHLER A

Sie können das automatische Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A auf  (aktiv) oder

 (inaktiv) einstellen. ➡ **S.40**

- ① Wählen Sie mit  oder  am  SEL-Schalter  (aktiv) oder  (inaktiv) aus.
- ② Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



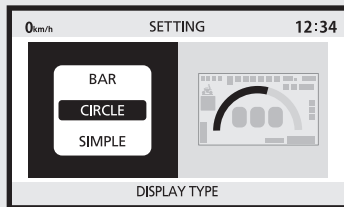
Instrumente (Fortsetzung)

DISPLAY

DISPLAYTYP

Sie können den Displaytyp ändern. ➡ S.24

- ① Wählen Sie den Displaytyp („BALKEN“, „KREIS“ oder „VEREINFACHT“) mit ▲ oder ▼ am  SEL-Schalter aus.
- ② Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



HELLIGKEIT

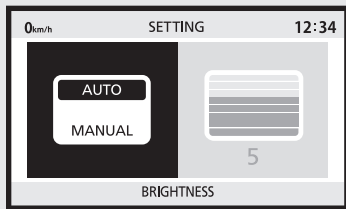
Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf eine von acht Stufen einstellen oder die automatische Einstellung auswählen.

Automatische Helligkeitseinstellung:

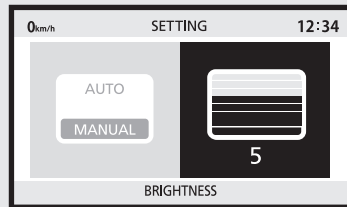
➔ S.181

Die Anzeige kann dunkel werden, wenn sie heiß ist. Wenn sich die Helligkeit nicht mehr normalisiert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- ① Wählen Sie „AUTO“ oder „MANUELL“ mit  oder  am  SEL-Schalter aus.



- ② Wenn Sie „MANUELL“ wählen, können Sie durch Drücken von  am  SEL-Schalter zur Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung wechseln.
- ③ Wählen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung mit  oder  am  SEL-Schalter aus.



- ④ Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

Instrumente *(Fortsetzung)*

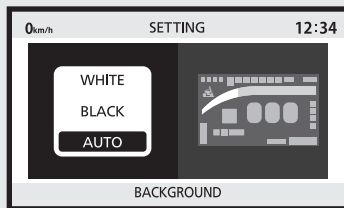
HINTERGRUND

Sie können die Einstellung der Hintergrundfarbe auf „WEISS“, „SCHWARZ“ oder „AUTO“ ändern.

Automatische Helligkeitseinstellung:

➡ S.181

- ① Wählen Sie die Hintergrundfarbe mit ▲ oder ▼ am ⬅➡ SEL-Schalter aus.
- ② Drücken Sie ◀ am ⬅➡ SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



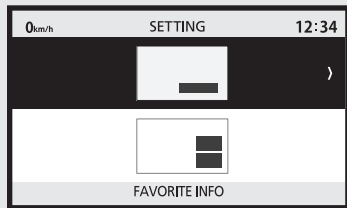
BEVORZUGTE INFORMATIONEN

Sie können die Informationselemente, die im INFO-Bereich angezeigt werden, und die Statusanzeige im wählbaren Bereich ändern.

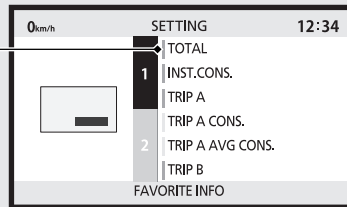
➡ S.30 ➡ S.38

INFO-Bereich

- Wählen Sie den INFO-Bereich mit ▲ oder ▼ am  SEL-Schalter aus und drücken Sie ► am  SEL-Schalter.



- Wählen Sie das Element mit ▲ oder ▼ am  SEL-Schalter aus.
- Durch Drücken von ► am  SEL-Schalter können Sie auswählen, ob das Element angezeigt wird oder nicht.
 - Wenn der Balken grün wird, wird das Element im INFO-Bereich angezeigt.



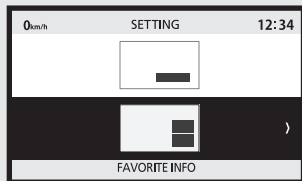
Balken

- Drücken Sie ◀ am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

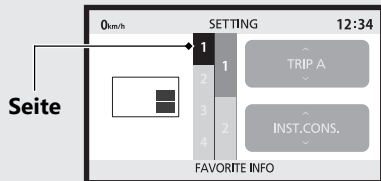
Instrumente (Fortsetzung)

Statusanzeige

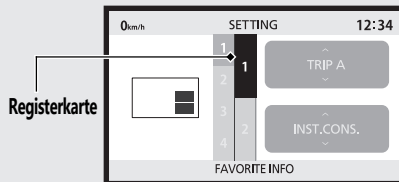
- ① Wählen Sie die Statusanzeige mit oder am SEL-Schalter aus und drücken Sie am SEL-Schalter.



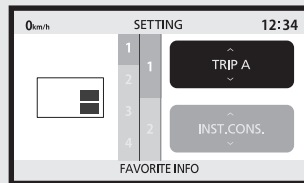
- ② Wählen Sie die Seite der Statusanzeige mit oder am SEL-Schalter aus und drücken Sie am SEL-Schalter.



- ③ Wählen Sie die Registerkarte der Statusanzeige mit oder am SEL-Schalter aus und drücken Sie am SEL-Schalter.



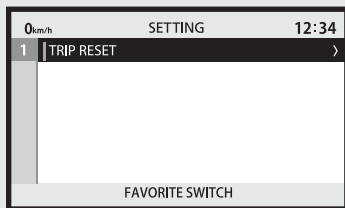
- ④ Wählen Sie das Element mit oder am SEL-Schalter aus.



- ⑤ Drücken Sie am SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

FAVORITENSCHALTER

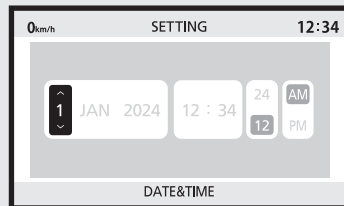
„FAVORITENSCHALTER“ wird angezeigt, kann jedoch nicht ausgewählt werden.



ALLGEMEIN

DATUM & UHRZEIT

- ① Wählen Sie Tag, Monat, Jahr, Stunde, Minute, „24 / 12“ und „AM / PM“ mit ◀ oder ▶ am  SEL-Schalter aus.
- ② Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲ oder ▼ am  SEL-Schalter aus.
▶ „AM/PM“ ist verfügbar, wenn Sie das 12-Stunden-Format auswählen.
- ③ Drücken Sie ◀ am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



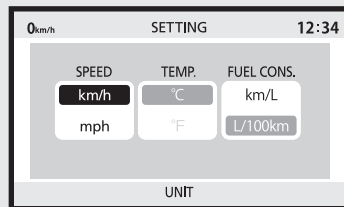
Instrumente (Fortsetzung)

EINHEIT

Die Anzeigeeinheiten für Geschwindigkeit und Reichweite sind änderbar.

- „TEMP.“ wird angezeigt, kann jedoch nicht ausgewählt werden.
- Die Einheit für den Kilometerstand wird je nach Geschwindigkeitseinheit automatisch geändert.

- ① Wählen Sie mit  oder  am  SEL-Schalter „GESCHWINDIGKEIT“ oder „KRAFTST. VERBR.“ aus.
- ② Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit  oder  am  SEL-Schalter aus.
- ③ Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.



SPRACHE

Sie können die Systemsprache ändern.

- ① Wählen Sie die Sprache mit  oder  am  SEL-Schalter aus.
- ② Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Sprache zu ändern.
 - Wenn die Sprache geändert wird, wechselt der Balken zu grün.
- ③ Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um die Einstellung zu bestätigen.

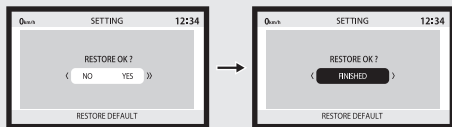
Balken



Instrumente (Fortsetzung)

STANDARD WIEDERHERSTELLEN

Durch Drücken und Halten von  am  SEL-Schalter können die eingestellten Werte auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.



Die folgenden Elemente werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt:

- FAHRMODUS
- SCHALTPUNKT
- AUTOM. ZURÜCKS. KILOMETERZÄHLER A
- DISPLAYTYP
- HELLIGKEIT
- HINTERGRUND
- BEVORZUGTE INFORMATIONEN
- FAVORITENSCHALTER
- EINHEIT
- SPRACHE

BLUETOOTH-KOPPLUNG ZURÜCKSETZEN

Sie können die Kopplungsinformationen von *Bluetooth®* zurücksetzen.

Setzen Sie nach dem Anhalten an einem sicheren Ort die *Bluetooth®*-Kopplungsinformationen zurück.

So verbinden Sie das Gerät ➔ S.88

Stellen Sie sicher, dass das Smartphone, das Sie löschen möchten, mit Ihrem Fahrzeug verbunden ist.

So überprüfen Sie, ob das Smartphone verbunden ist: ➔ S.25

- ① Wählen Sie „NEIN“ (nicht zurücksetzen) oder „JA“ (zurücksetzen) mit ◀ oder ▶ am  SEL-Schalter aus.

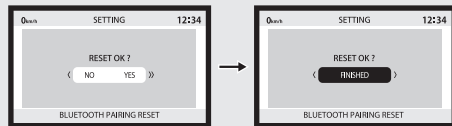
② Bei Auswahl von „NEIN“

Drücken Sie ◀ am  SEL-Schalter. Die Kopplungsinformationen werden beibehalten und die Anzeige wechselt zurück in die obere Verzeichnisebene.

Bei Auswahl von „JA“

Halten Sie ▶ am  SEL-Schalter gedrückt. Ihre Smartphone-Verbindung wird gelöscht und die Kopplungsinformationen werden zurückgesetzt.

- ▶ Wenn das Zurücksetzen abgeschlossen ist, wird „ABGESCHLOSSEN“ angezeigt.



- ▶ Wenn die Kopplungsinformationen auch dann auf dem Smartphone gespeichert bleiben, wenn sie aus dem Fahrzeug gelöscht werden, kann das Smartphone wieder mit dem Fahrzeug verbunden werden.

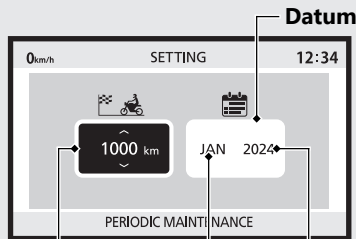
Instrumente (Fortsetzung)

SERVICE

WARTUNG

REGELMÄßIGE WARTUNG

Sie können den Zeitpunkt der nächsten regelmäßigen Wartung überprüfen.
Sie können die Einstellung der nächsten regelmäßigen Wartung ändern.



Zurückgelegte Strecke Monat Jahr

Wartungsinformationen (➡ S.65) werden nicht angezeigt, wenn Entfernung und Datum auf die Ersteinstellungen eingestellt sind.

Anzeigebereich:

Zurückgelegte Strecke:

-----, -99,999 bis 12,875 km
(-99,999 bis 8,000 mile)

Datum:

Monat: ---, JAN bis DEZ
Jahr: ----, 2020 bis 2099

Einstellbereich:

Zurückgelegte Strecke:

-----, 100 bis 12,000 km
(100 bis 8,000 mile)

Ersteinstellung: -----

Datum:

Monat: ---, JAN bis DEZ
Jahr: ----, 2020 bis 2099

Ersteinstellung

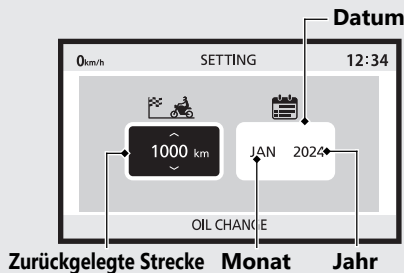
Monat: ---

Jahr: ----

ÖLWECHSEL

Sie können den Zeitpunkt des nächsten Motorölwechsels überprüfen.

Sie können die Einstellung des nächsten Motorölwechsels ändern.



Wartungsinformationen (S.65) werden nicht angezeigt, wenn Entfernung und Datum auf die Ersteinstellungen eingestellt sind.

Anzeigebereich:

Zurückgelegte Strecke:

-----, -99,999 bis 12,875 km
(-99,999 bis 8,000 mile)

Datum:

Monat: ---, JAN bis DEZ
Jahr: ----, 2020 bis 2099

Einstellbereich:

Zurückgelegte Strecke:

-----, 100 bis 12,000 km
(100 bis 8,000 mile)

Ersteinstellung: -----

Datum:

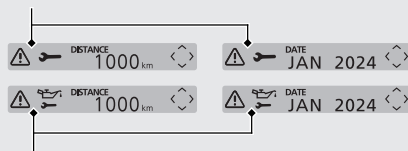
Monat: ---, JAN bis DEZ
Jahr: ----, 2020 bis 2099
Ersteinstellung
Monat: ---
Jahr: ----

Instrumente (Fortsetzung)

Die Pop-up-Informationen werden in der normalen Anzeige angezeigt, wenn eine der folgenden Optionen erreicht wird. ➔ **S.65**

- 500 km vor der nächsten turnusmäßigen Inspektion.
- 100 km vor dem nächsten Motorölwechsel.
- Einen Monat vor dem eingestellten Monat.

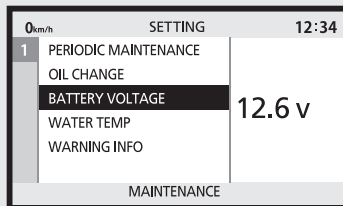
Regelmäßige Wartung



Informationen zum Ölwechsel

SPANNUNG

Die momentane Spannung wird angezeigt.



WASSETEMP.

Zeigt die aktuelle Kühlmitteltemperatur an.

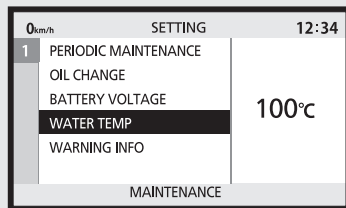
- Unter 34 °C: „---“ wird angezeigt.
- Zwischen 122 °C und 131 °C: Aktuelle Kühlmitteltemperatur blinkt.
- Über 132 °C: „132“ blinkt.

Das Kühlgebläse kann sich auch bei niedriger Kühlmitteltemperatur einschalten, wenn Sie die Drehzahl erhöhen. Dies ist normal.

Warnanzeige und Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur leuchten auf und Popup-Informationen werden angezeigt, wenn die Kühlmitteltemperatur über 122 °C beträgt.

➡ S.25 ➡ S.65

Überhitzen: ➡ S.155



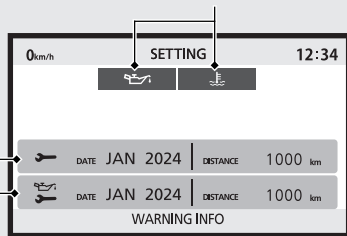
Instrumente (Fortsetzung)

WARNINFO

Zeigt alle Warn- und Wartungsinformationen an.

- ▶ Wenn keine Warnhinweise vorliegen, wird nichts angezeigt.
- ▶ Wenn ein Warnhinweis angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.

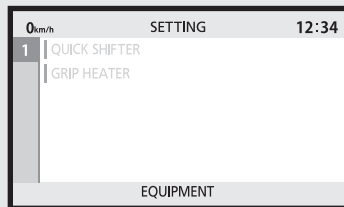
Warnhinweise



Wartungsinformationen

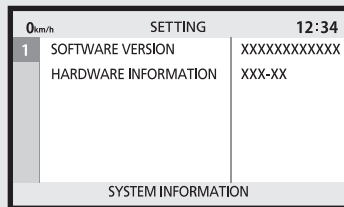
AUSSTATTUNG

„AUSSTATTUNG“ wird angezeigt, kann jedoch nicht ausgewählt werden.



SYSTEMINFORMATIONEN

Zeigt die Systeminformationen an.



Popup-Informationen

In den folgenden Fällen werden Popup-Informationen im INFO-Bereich angezeigt.

- Wartungsinformationen:
Ein Inspektionstermin rückt näher.
- Warnanzeige:
Eine Fehlfunktion wurde erkannt.
- Fahrmodus:
Wenn der Fahrmodus geändert wird.

Wenn mehrere Informationen vorliegen, werden die einzelnen Popup-Informationen abwechselnd eingeblendet.

Durch Drücken eines beliebigen  SEL-Schalters kann die Popup-Anzeige ausgeblendet werden.

Wartungsinformationen

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
  DISTANCE 1000 km 	Ein Termin für eine turnusmäßige Inspektion rückt näher.	Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.
  DATE JAN 2024 		
  DISTANCE 1000 km 	Ein Termin für einen Motorölwechsel rückt näher.	Motoröl wechseln.
  DATE JAN 2024 		

Instrumente (Fortsetzung)

Warnhinweise

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
	Anzeige für niedrigen Öldruck	Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ S.156
	Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur	Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ S.155

Motorradmodus

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
	Sie zeigt den aktuellen Fahrmodus an, wenn Sie den Fahrmodus wechseln.	Fahrmodus: ➡ S.90

Anzeigen

Wenn sich zu diesem Zeitpunkt eine der Anzeigen nicht einschaltet, lassen Sie die Ursache bitte von Ihrem Händler abklären.

Siehe „Instrumente“ zu Anzeigen auf dem Display: ➡ S.25 ➡ S.27



ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.
- Erlischt ab einer Geschwindigkeit von ca. 10 km/h.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➡ S.158

Honda SMART Key-Anzeige

- Leuchtet, wenn die Überprüfung des Fahrzeugs und des Honda SMART Key abgeschlossen ist und der Zündschalter betätigt werden kann.
- Erlischt, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt: ➡ S.160

Anzeigen (Fortsetzung)

Drehmomentkontrollanzeige

- Leuchtet auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Geht ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 5 km/h aus und zeigt dadurch an, dass die Drehmomentkontrolle einsatzbereit ist.
- Blinkt bei einem Eingriff der Drehmomentkontrolle.

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet: ➔ **S.159**



PGM-Fi (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Leuchtet kurz auf, wenn der Zündschalter in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige bei laufendem Motor aufleuchtet oder blinkt: ➔ **S.157**

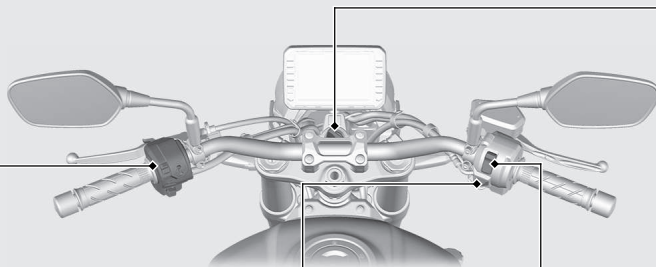
Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“

Leuchtet bei abgeschalteter Drehmomentkontrolle.

N Leerlaufanzeige

Leuchtet, wenn das Getriebe im Leerlauf ist.

Schalter



**Schalter am linken
Lenkergriff ➔ S.72**

**Motorabstellschalter/
⚡ Anlasserschalter**

Sollte normalerweise in
Stellung  (Run) bleiben.

► Bringen Sie den Schalter zum Abstellen des
Motors im Notfall in die Stellung  (Stop).

Warnblinkerschalter

: Warnblinker ist eingeschaltet.

: Warnblinker ist ausgeschaltet.

Zündschalter

Schaltet das Bordnetz ein und aus und sperrt die Lenkung.

► Entriegeln des Zündschalters. ➔ **S.80**

| (On)

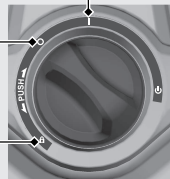
Schaltet die elektrische Anlage zum Starten/Fahren ein.

○ (Off)

Schaltet den Motor ab.

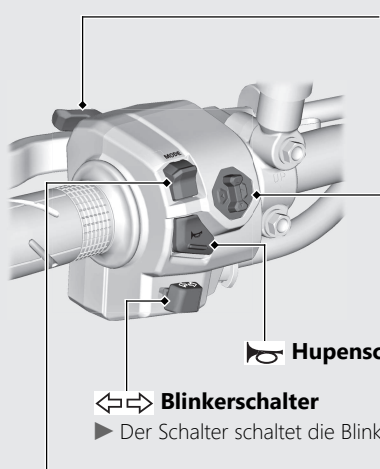
(Lock)

Verriegelt die Lenkung.



Schalter (Fortsetzung)

Schalter am linken Lenkergriff



Abblendlicht/Lichthupenschalter

- : Fernlicht
- : Abblendlicht
- **PASS**: Fernlicht als Lichthupensignal.



SEL-Schalter

Dient zur Bedienung und Einstellung des Displays und des Honda RoadSync. ➔ **S.85**



Hupenschalter



Blinkerschalter

► Der Schalter schaltet die Blinker aus.

MODE-Schalter

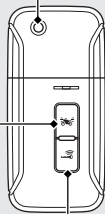
Dient zur Änderung des Fahrmodus. ➔ **S.90**

Ruftaste

Drücken Sie die Ruftaste, um das Rufsystem zu aktivieren. ➔ S.83

**EIN/AUS-Taste**

Mit dieser Taste aktivieren oder deaktivieren Sie das Honda SMART Key-System und bestätigen den Aktivierungsstatus. ➔ S.76

**Entriegelungsknopf**

Mit dieser Taste wird der mechanische Schlüssel ausgeklappt.

Der mechanische Schlüssel wird beim Auftanken oder Abnehmen des Soziussitzes verwendet.

Der Schlüssel sollte sich ungehindert ein- und ausklappen können.

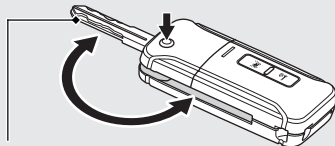
Ausklappen des mechanischen Schlüssels

Drücken Sie die Ausklapptaste, um den mechanischen Schlüssel auszuklappen.

- Stellen Sie sicher, dass der mechanische Schlüssel vollständig ausgeklappt ist.

Einklappen des mechanischen Schlüssels

Drücken Sie den Schlüssel in das Schlüsselgehäuse, während Sie die Ausklapptaste drücken.

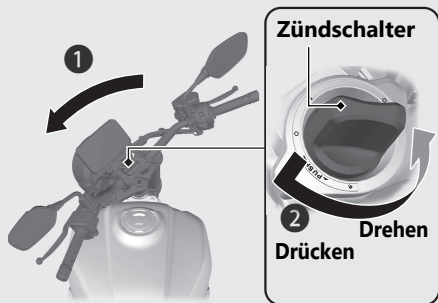
**Mechanischer Schlüssel**

Schalter (Fortsetzung)

Lenkersperre

Sperren Sie die Lenkung am geparkten Motorrad als Diebstahlschutz.

Ein Bügelschloss am Rad oder dergleichen wird zusätzlich empfohlen.



Sperren

- 1 Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag nach links.
- 2 Drücken Sie den Zündschalter ein und drehen Sie ihn in die Stellung (Lock).
 - Bewegen Sie den Lenker etwas hin und her, wenn sich das Schloss schwer sperren lässt.
 - Entriegeln des Zündschalters
- 3 Verriegeln Sie den Zündschalter.

Entriegeln

Drücken Sie den Zündschalter ein, und drehen Sie ihn in die Stellung (Off).

- Entriegeln des Zündschalters

Honda SMART Key-System

Durch das Honda SMART Key System können Sie den Zündschalter bedienen, ohne einen Schlüssel in ein Zündschloss stecken zu müssen.

Das System führt eine 2-Wege-Authentifizierung zwischen Fahrzeug und Honda SMART Key durch, um den registrierten Honda SMART Key zu bestätigen.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Honda SMART Key-System *(Fortsetzung)*

Umschalten des Honda SMART Key Systems

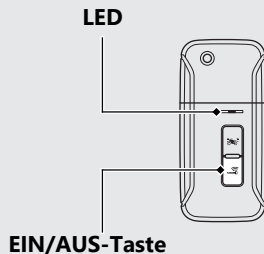
■ Aktivieren oder Deaktivieren des Honda SMART Key Systems

Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, bis die Honda SMART Key-LED ihre Farbe ändert.

■ Prüfen des Honda SMART Key Systemstatus

Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste. Die Honda SMART Key-LED zeigt den Status an. Bei Honda SMART Key-LED in:

Grün: (aktiv)	Honda SMART Key Systemauthentifizierung kann durchgeführt werden.
Rot: (inaktiv)	Honda SMART Key Systemauthentifizierung kann nicht durchgeführt werden.



Betriebsbereich

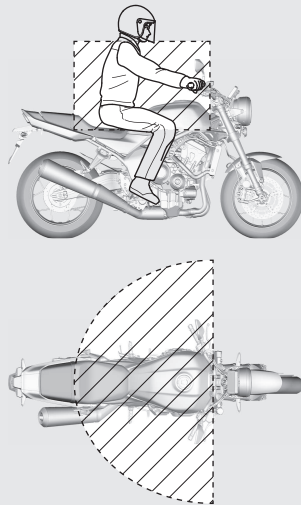
Der Betriebsbereich variiert, je nachdem, ob der Zündschalter ver- oder entriegelt ist.

Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Deshalb kann der Betriebsbereich größer oder kleiner sein. Das Honda SMART Key System funktioniert unter den folgenden Bedingungen eventuell nicht optimal:

- Wenn die Kapazität der Honda SMART Key-Batterie gering ist.
- Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.
- Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit Laptops oder kabellosen Kommunikationsgeräten wie Radios oder Mobiltelefonen transportieren.
- Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt wird.

Wenn der Zündschalter entriegelt ist:

Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.

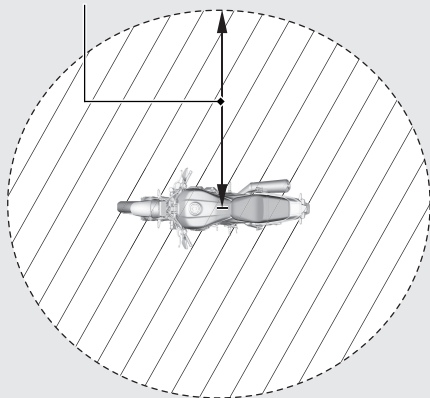


Honda SMART Key-System (Fortsetzung)

Wenn der Zündschalter verriegelt ist:

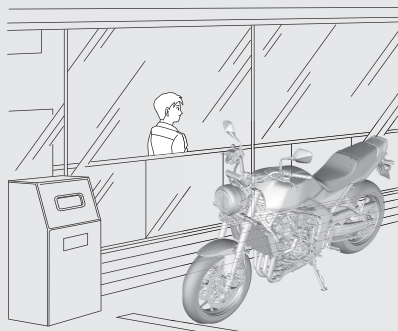
Das System kann innerhalb des in der Abbildung gezeigten schraffierten Bereichs betätigt werden.

Etwa 2 m



Jeder kann den Zündschalter entriegeln und den Motor starten, wenn sich Ihr Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs Ihres Fahrzeugs befindet, auch wenn Sie sich auf der anderen Seite einer Wand oder eines Fensters befinden. Wenn Sie nicht bei Ihrem Fahrzeug sind, sich Ihr Honda SMART Key jedoch noch in Reichweite befindet, deaktivieren Sie das Honda SMART Key System.

Umschalten des Honda SMART Key Systems ➡ S.76



Mit dem Honda SMART Key kann jeder die folgenden Funktionen ausführen, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs befindet:

- Motor starten.
- Zündschalter entriegeln.
- Lenkersperre entriegeln.

Sie sollten den Honda SMART Key beim Auf- und Absteigen oder während der Fahrt mit dem Fahrzeug stets bei sich tragen.

Bewahren Sie den Honda SMART Key nicht unter dem Sitz auf.

Wenn der Zündschalter auf **I** (On) gestellt ist, kann das Fahrzeug sogar von Personen ohne verifizierten Honda SMART Key bedient werden.

Verriegeln Sie beim Abstellen des Fahrzeugs stets den Lenker und den Zündschalter.



Stellen Sie sicher, dass die Honda SMART Key-Anzeige erlischt und alle Blinker einmal blinken.

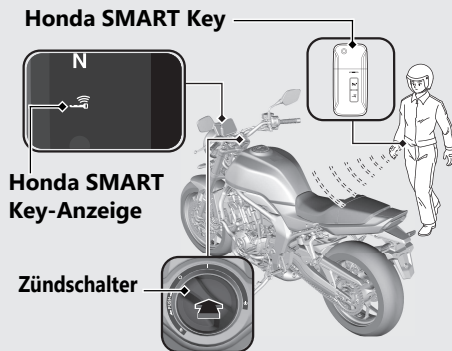
Honda SMART Key-System (Fortsetzung)

Umstellen des Zündschalters

Entriegeln des Zündschalters

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Honda SMART Key System aktiviert ist. ➔ **S.76**
- 2 Betätigen Sie zur Authentifizierung des Honda SMART Key Systems den Zündschalter.
 - ▶ Nach einer ordnungsgemäßen Authentifizierung und Entriegelung des Zündschalters leuchtet die Honda SMART Key-Anzeige auf.
- 3 Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On), während die Honda SMART Key-Anzeige aufleuchtet.
 - ▶ Wenn Sie den Zündschalter nicht binnen 20 Sekunden nach dem Eindrücken in die Stellung **I** (On) bringen, geht die Honda SMART Key-Anzeige aus und der Zündschalter wird verriegelt, wobei die Blinker einmal aufblinker.

Wenn jemand den Zündschalter ohne Honda SMART Key zu verstellen versucht, dreht sich der Zündschalter frei. Wenn Sie feststellen, dass sich der Zündschalter in einer anderen Stellung befindet, drehen Sie ihn wieder in die Ausgangsstellung (**O** (Off) oder **I** (Lock)).

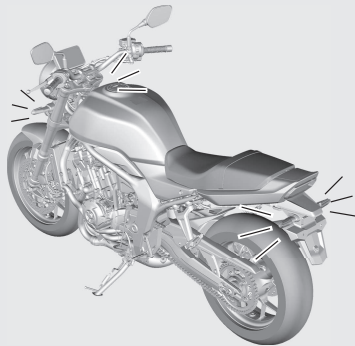
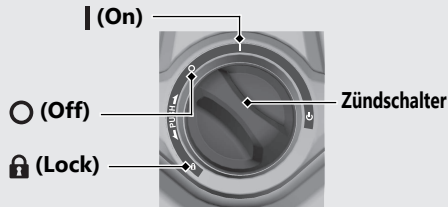


Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert ➔ S.163

Verriegeln des Zündschalters

- ① Stellen Sie den Zündschalter auf **○ (Off)** oder **🔒 (Lock)**.
- ② Verriegeln Sie den Zündschalter wie folgt:
 - Verlassen Sie den Betriebsbereich mit dem Honda SMART Key. ➡ **S.77**
 - Drücken Sie den Zündschalter.
 - Warten Sie etwa 20 Sekunden, nachdem Sie den Zündschalter von **⏻ (On)** auf **○ (Off)** oder **🔒 (Lock)** gestellt haben.
 - Deaktivieren Sie das Honda SMART Key System. ➡ **S.76**
- ③ Stellen Sie sicher, dass die Honda SMART Key-Anzeige erlischt und die Blinker einmal blinken. Dadurch wird bestätigt, dass der Zündschalter verriegelt ist.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert ➡ **S.163**



Honda SMART Key-System *(Fortsetzung)*

Stellen Sie stets sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung  (Off) oder  (Lock) befindet, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.

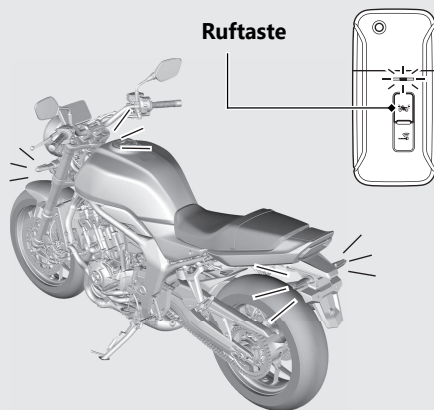
Wenn der Zündschalter in der Stellung  (Off) verriegelt ist, kann die Lenkung nicht verriegelt werden. Entriegeln Sie den Zündschalter, um die Lenkung zu verriegeln.

Rufsystem

Das Rufsystem ist eine Vorrichtung, um den Standort Ihres Fahrzeugs zu finden und Sie darüber zu informieren, dass die Wegfahrsperre des Honda SMART Key Systems aktiviert ist.

Wenn Sie die Ruftaste am Honda SMART Key drücken, während sich der Zündschalter in der Stellung  (Off) oder  (Lock) befindet, blinken die Blinklichter und die Honda SMART Key-LED leuchtet auf, um Sie über den Standort Ihres Fahrzeugs und die Aktivierung der Wegfahrsperre zu informieren.

Das Rufsystem arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.



Rufsystem (Fortsetzung)

Bedienung

Drücken Sie die Ruftaste auf dem Honda SMART Key.

- Wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (On) befindet, funktioniert das Rufsystem nicht.

Wenn der Zündschalter für mehr als zehn Tage in der Stellung  (Off) oder  (Lock) bleibt, funktioniert das Rufsystem nicht mehr. Empfängt das Fahrzeug durch Drücken der Ruftaste ein Signal, während das System aktiviert ist, wird die Systemaktivierung um 10 Tage verlängert.

Um das System zurückzusetzen, drehen Sie den Zündschalter einmal in die Stellung  (On).

- Entriegeln des Zündschalters  **S.80**

Wenn die Batterie des Fahrzeugs schwach ist, funktioniert das Rufsystem unter Umständen nicht.

Honda RoadSync

Wenn Sie Ihr Smartphone per *Bluetooth*® mit dem Fahrzeug und einem *Bluetooth*®-Headset verbinden, können Sie das Smartphone über die Spracheingabe des Headsets bedienen. Sie können das System auch durch Betätigung der Schalter am Lenker verwenden.

- Zur Nutzung des Systems müssen Sie zunächst die entsprechende Anwendung auf Ihrem Smartphone installieren und das Smartphone mit dem Fahrzeug und dem Headset koppeln.

Die Nutzungsbedingungen und Informationen zur Installation/zum Betrieb der betreffenden Anwendung finden Sie unter der folgenden URL:
<https://global.honda/voice-control-system/>



- Die spezielle Anwendung ist in einigen Regionen/Ländern nicht verfügbar. Informationen zu den verfügbaren Ländern finden Sie unter der oben genannten URL.

Honda RoadSync (Fortsetzung)

Kommunikationsreichweite:

Innerhalb eines Radius von 1 Meter vom Fahrzeug

Unterstützte *Bluetooth®*-Version/Profile

<i>Bluetooth®</i> -Version	Bluetooth 4.2 oder höher
<i>Bluetooth®</i> -Profile	GATT (Generic Attribute Profile) HOGP (HID over GATT Profile)

Bluetooth®-Drahtlostechnologie

Der Markenname *Bluetooth®* und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch die Honda Motors Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

- Die Kosten für die Netzwerkkommunikation und die Kommunikationsausrüstung, die zur Nutzung dieser Funktion benötigt werden, sind vom Benutzer zu tragen.
- Es ist nicht möglich, zwei oder mehr Smartphones gleichzeitig zu koppeln.
- Einige Smartphones sind möglicherweise nicht mit dieser Funktion kompatibel.
- Wir haften nicht für Schäden jedweder Art oder Funktionsfehler durch die Nutzung eines Smartphones.
- Wenn das Smartphone nicht mit dem Fahrzeug verbunden werden kann, legen Sie das Smartphone an einer anderen Stelle ab.

Das System hat seine Grenzen.

Daher müssen Sie stets die akustische Routenführung und die per Sichtführung bereitgestellten Informationen des Systems durch genaue Beobachtung und Beachtung von Straßenbedingungen, Schildern, Signalen usw. kontrollieren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fahren Sie vorsichtig weiter. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen und halten Sie sich während der Fahrt an die Verkehrsregeln.

⚠️ WARNUNG

Die Nutzung von Honda RoadSync kann Sie während der Fahrt vom Verkehrsgeschehen ablenken, was möglicherweise einen Unfall zur Folge hat, bei dem Sie schwer verletzt oder getötet werden könnten.

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Überqueren von Kreuzungen, bei hohem Verkehrsaufkommen usw.
- Achten Sie sorgfältig auf die Straße, auf Schilder und auf Signale.
- Halten Sie sich während der Fahrt an die Verkehrsregeln.

Einschränkungen von Honda RoadSync

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Honda RoadSync-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Honda RoadSync-Funktionalität und -Dienste führen.

Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Honda RoadSync-Leistung oder -Funktionalität bieten.

Honda RoadSync (Fortsetzung)

Koppeln Ihres Smartphones über Bluetooth®

Stellen Sie nach dem Anhalten an einem sicheren Ort eine *Bluetooth*®-Verbindung her.

Es kann immer nur ein Smartphone verbunden werden.

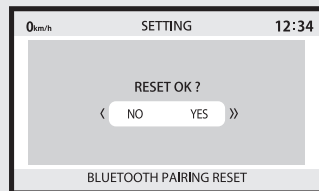
Um ein anderes Smartphone zu verbinden, setzen Sie die *Bluetooth*®-Kopplungsinformationen zurück.

➔ S.59

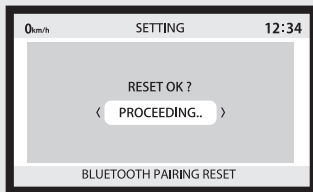
- 1 Wählen Sie das Menü BLUETOOTH-KOPPLUNG ZURÜCKSETZEN aus. ➔ S.42

➔ S.59

- 2 Halten Sie  am  SEL-Schalter gedrückt, um „JA“ auszuwählen. ➔ S.59
 - ▶ Drücken Sie  am  SEL-Schalter, um den Kopplungsvorgang abzubrechen. Die Anzeige kehrt zur oberen Hierarchie-Ebene zurück.



- 3 „LÄUFT...” wird angezeigt und das System befindet sich im Kopplungs-Standby. Führen Sie den Kopplungsvorgang über die Anwendung auf Ihrem Smartphone innerhalb von ca. 2 Minuten durch.



- Auf dem normalen Display blinkt die *Bluetooth*®-Anzeige, während auf das Koppeln gewartet wird.

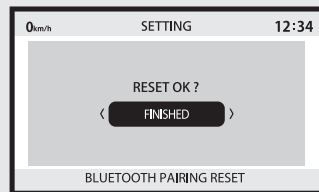


Bluetooth®-Anzeige

- Befolgen Sie bei der Bedienung der Anwendung die betreffenden Anweisungen.

- 4 Wenn das Koppeln abgeschlossen ist, wird „ABGESCHLOSSEN” angezeigt.

- Auch wenn Sie den Vorgang nicht abschließen, wird nach ca. 2 Minuten „ABGESCHLOSSEN” angezeigt. Überprüfen Sie die Statussymbole, um zu bestätigen, dass das Koppeln abgeschlossen ist. ➡ **S.25**
Wenn das Koppeln nicht abgeschlossen ist, führen Sie 1 bis 3 erneut durch.

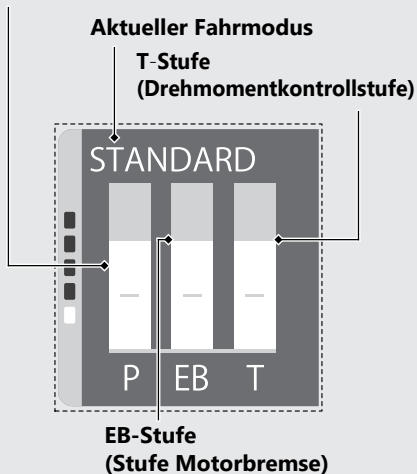


Fahrmodus

Sie können den Motorradmodus ändern.
Der Fahrmodus umfasst die folgenden Parameter:

- P: Motorleistungsstufe
- EB: Stufe Motorbremse
- T: Drehmomentkontrolle

P-Stufe (Motorleistungsstufe)



Es stehen fünf Fahrmodi zur Verfügung.
Verfügbare Fahrmodi: [STANDARD], [SPORT], [RAIN], [USER1] und [USER2].

In den folgenden drei Fahrmodi können Sie die Stufe der Anfangseinstellung nicht ändern.

[STANDARD]: Standardmäßiger Allround-Modus für eine Vielzahl von Situationen.

[SPORT]: Dieser Modus eignet sich für sportliches Fahren. Das bessere Ansprechverhalten des Motors im Vergleich zum STANDARD-Modus ist spürbar.

[RAIN]: Gut für eine stabile Fahrt auf rutschigen Oberflächen, wie z. B. bei Regen.

[USER1]/[USER2]

Jede Stufe der ersten Einstellung kann geändert werden.

Ersteinstellung

	P-Stufe	EB-Stufe	T-Stufe
STANDARD	2	2	2
SPORT	3	1	1
RAIN	1	2	3
USER1	2*	2*	2*
USER2	2*	2*	2*

Hinweise:

*: Die Stufe kann geändert werden.

Fahrmodus *(Fortsetzung)*

P-Stufe (Motorleistungsstufe)

Die P-Stufe hat drei Einstellungsstufen:

Verfügbarer Einstellbereich: 1 bis 3

- ▶ Stufe 1 liefert die geringste Leistung.
- ▶ Stufe 3 liefert die höchste Leistung.

EB-Stufe (Motorbremsstufe)

Die EB-Stufe hat drei Einstellungsstufen.

Verfügbarer Einstellbereich: 1 bis 3

- ▶ Stufe 1 hat die schwächste Motorbremswirkung.
- ▶ Stufe 3 hat die stärkste Motorbremswirkung.

T-Stufe (Drehmomentkontrolle)

Die T-Stufe hat drei Einstellungsstufen oder kann ausgeschaltet werden.

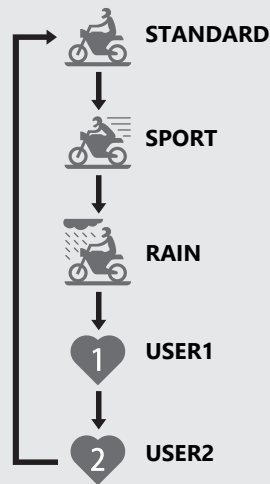
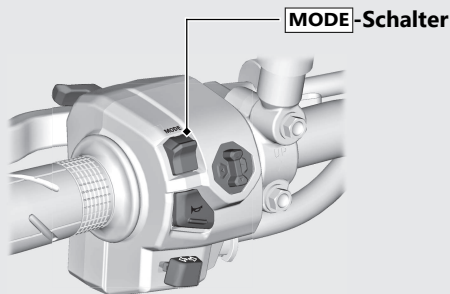
Verfügbarer Einstellbereich: 0 bis 3

- ▶ Stufe 1 entspricht der schwächsten Drehmomentkontrolle.
- ▶ Stufe 3 entspricht der stärksten Drehmomentkontrolle.
- ▶ Stufe 0 deaktiviert die Drehmomentkontrolle.
- ▶ Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off) drehen, während die T-Stufe 0 ist, wird die Einstellung nicht beibehalten. Die Einstellung wird auf Stufe 2 geändert.

Auswahl des Fahrmodus

Sie können beim Motorstart den Fahrmodus mit dem **MODE**-Schalter ändern.

- 1 Halten Sie das Fahrzeug an.
- 2 Drücken Sie den **MODE**-Schalter ohne Gasbetätigung.
 - Wenn Sie den Zündschalter in Stellung  (Off) drehen, wird der Einstellungswert gespeichert.



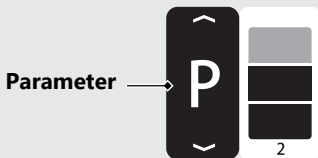
➔ Drücken Sie den **MODE**-Schalter

Fahrmodus *(Fortsetzung)*

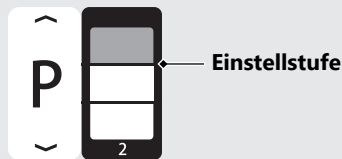
Einstellen des Fahrmodus

Sie können beim Motorstart die Stufen P, EB und T in den Fahrmodi [USER1] und [USER2] ändern.

- ① Halten Sie das Fahrzeug an.
- ② Wählen Sie den Fahrmodus [USER1] oder [USER2]. ➡ **S.93**
- ③ Halten Sie den **MODE**-Schalter gedrückt.
- ④ Wählen Sie den Parameter mit ▲ oder ▼ am SEL-Schalter aus und wechseln Sie mit am SEL-Schalter zur Einstellungsanzeige.



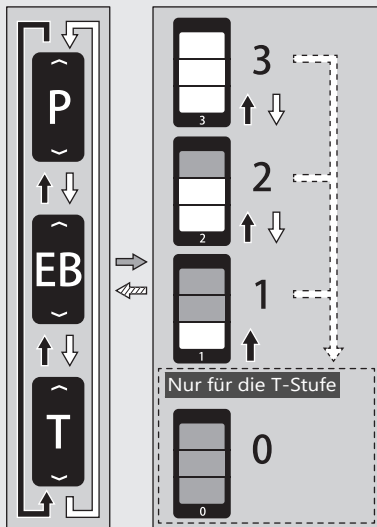
- ⑤ Wählen Sie die Einstellstufe mit ▲ oder ▼ am SEL-Schalter aus.
 - Die T-Stufe kann auf „0“ gestellt (deaktiviert) werden, indem Sie ▲ am SEL-Schalter gedrückt halten, während der T-Parameter ausgewählt ist.



- ⑥ Halten Sie den **MODE**-Schalter gedrückt, bis die Einstellungsanzeige geschlossen wird.
 - Wenn Sie den Zündschalter in Stellung ○ (Off) drehen, wird der Einstellungswert gespeichert.

Sie können die Einstellungen für [USER1] und [USER2] auch im Einstellmodus ändern.

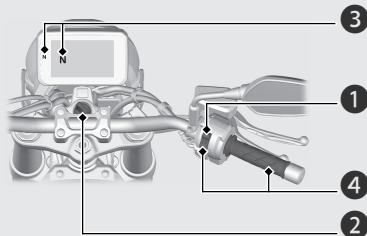
FAHRMODUS-Einstellung: ➡ **S.47**



- Drücken Sie am SEL-Schalter.
- ↔ Drücken Sie am SEL-Schalter.
- Drücken Sie am SEL-Schalter.
- Drücken Sie am SEL-Schalter.
- Halten Sie am SEL-Schalter gedrückt.

Motor starten

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.



Dieses Fahrzeug ist mit einem Honda SMART Key System ausgestattet. Tragen Sie den Honda SMART Key stets bei sich, wenn Sie mit dem Fahrzeug fahren. ➡ **S.77**

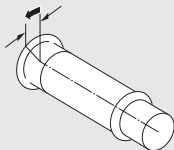
HINWEIS

- Wenn der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden startet, bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off) und warten Sie vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden, damit sich wieder Batteriespannung einstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Auspuffanlage.
- Schnelles Auf- und Zudrehen des Gases oder Schnelleerlauf über einen längeren Zeitraum als 5 Minuten können eine Verfärbung des Auspuffrohrs verursachen.

- 1 Achten Sie darauf, dass der Motorabstellschalter in der Stellung **○** (Run) steht.
- 2 Bringen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On).
- 3 Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf (die **N**-Anzeige leuchtet auf). Ziehen Sie alternativ bei eingelegtem Gang den Kupplungshebel, um das Fahrzeug zu starten. Der Seitenständer muss dazu oben sein.

- ④ Betätigen Sie den Anlasserschalter ohne Gasbetätigung.
- Wenn sich der Motor nicht starten lässt, öffnen Sie die Drosselklappe leicht (circa 3 mm, ohne Spiel) und drücken Sie den Anlasserschalter.

Ca. 3 mm, ohne Spiel



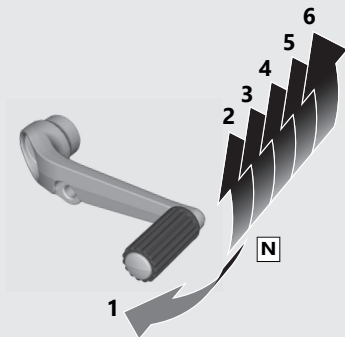
Wenn der Motor nicht startet:

- ① Drehen Sie den Gasgriff ganz auf und betätigen Sie den Anlasserschalter 5 Sekunden.
 - Der Motor startet zu diesem Zeitpunkt nicht. (Bei vollständig aufgedrehtem Gasgriff startet der Motor nicht, wenn der Anlasserschalter gedrückt wird.) Nehmen Sie nach 5 Sekunden Gas weg, lassen Sie den Anlasserschalter los und fahren Sie mit Schritt ② fort.
- ② Wiederholen Sie den normalen Startvorgang.
- ③ Wenn der Motor nach dem Start im Leerlauf stottert, drehen Sie den Gasgriff etwas auf.
- ④ Wenn der Motor nicht startet, warten Sie vor den Schritten ① und ② zehn Sekunden.

Wenn der Motor weiterhin nicht startet ➡ S.154

Schalten

Ihr Fahrzeug besitzt 6 Vorwärtsgänge. Der erste Gang wird nach unten, die nächsten fünf Gänge werden nach oben geschaltet.



Wenn beim Einlegen eines Gangs der Seitenständer unten ist, geht der Motor aus.

Emergency Stop Signal

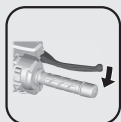
Das Emergency Stop Signal wird aktiviert, wenn das System bei ca. 50 km/h oder mehr ein starkes Bremsen erkennt, um Fahrer hinter Ihnen vor einer plötzlichen Bremsung zu warnen, indem beide Blinksignale schnell blinken. So können Fahrer hinter Ihnen darauf aufmerksam gemacht werden, die die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um

einen möglichen Zusammenstoß mit Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

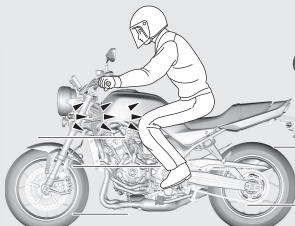
Das Emergency Stop Signal wird ausgeschaltet, wenn:

- Sie die Bremsen lösen.
- das ABS deaktiviert ist.
- Ihr Fahrzeug nur noch mäßig verzögert wird.
- Sie den Warnblinkschalter drücken.

Wenn das System aktiviert ist:



1 Starkes Bremsen



1 Bremslicht leuchtet auf

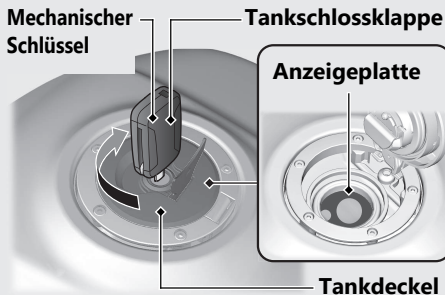
2 Beide Blinker blinken

2 Beide Blinkeranzeigen blinken

Emergency Stop Signal *(Fortsetzung)*

- ▶ Das Emergency Stop Signal ist kein System, das einen möglichen Heckaufprall durch Ihr starkes Bremsen verhindern kann. Es wird immer empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, wenn es nicht absolut notwendig ist.
- ▶ Das Emergency Stop Signal wird nicht aktiviert, wenn der Warnblinkschalter eingeschaltet ist.
- ▶ Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Emergency Stop Signal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

Tanken



Füllen Sie nicht mehr Kraftstoff als bis zur Anzeigeplatte ein.

Kraftstoffart: Nur bleifreies Benzin

Kraftstoff-Oktanzahl: Ihr Fahrzeug ist für eine Research-Oktanzahl (ROZ) von mindestens 95 konstruiert.

Tankinhalt: 16,0 L

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

➔ S.16

Tankdeckel öffnen

Zum Öffnen des Tankdeckels richten Sie die Tankschlossklappe auf und drehen den mechanischen Schlüssel im Tankschloss nach rechts.

Schließen des Tankdeckels

- 1 Drücken Sie nach dem Tanken den Tankdeckel zu, bis er einrastet.
- 2 Ziehen Sie den mechanischen Schlüssel ab und schließen Sie die Tankschlossklappe.
 - Wenn der Tankdeckel nicht verriegelt ist, kann der Schlüssel nicht abgezogen werden.

⚠ WARNUNG

Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Im Umgang mit Kraftstoffen besteht die Gefahr von Verbrennungen oder schweren Verletzungen.

- Stellen Sie den Motor ab und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Verwenden Sie Kraftstoff nur im Freien.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff unverzüglich auf.

USB-Anschluss

Ihr Fahrzeug ist mit einem USB-Anschluss ausgestattet (nur für USB-Typ C).
Der USB-Anschluss befindet sich unter dem Sitz.

➔ **S.127**

Dieser Anschluss dient nur dazu, die Batterie zu laden.

Die Verwendung von USB-Geräten erfolgt auf eigenes Risiko. Honda übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden an den von Ihnen verwendeten USB-Geräten.

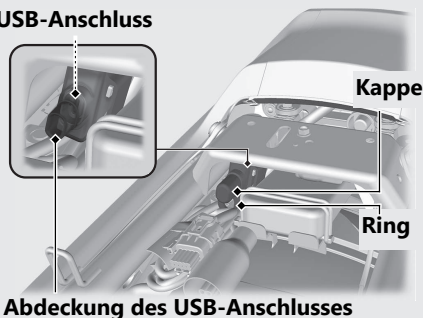
Es können nur USB-Geräte angeschlossen werden, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

Die Nennleistung beträgt
15 W (5 V, 3,0 A).

Anschließen Ihres USB-Geräts

- 1 Nehmen Sie den Sitz ab. ➔ **S.127**
- 2 Entfernen Sie die Kappe, um Zugang zum USB-Anschluss zu erhalten.
► Damit die Kappe nicht verloren geht, stecken Sie die Abdeckung des USB-Anschlusses durch den Ring der Kappe und schließen Sie dann ein zertifiziertes USB-Kabel an den USB-Anschluss an.
- 3 Schließen Sie ein zertifiziertes USB-Kabel an den Anschluss an.

USB-Anschluss



- ▶ Damit die Batterie nicht zu stark entladen wird, sollte während der Stromabnahme an der Steckdose der Motor laufen.
- ▶ Verschließen Sie die Steckdose mit der Abdeckung, um sie vor Verunreinigungen zu schützen.
- ▶ Überprüfen Sie alle angeschlossenen Geräte sorgfältig auf festen Sitz, da sie durch Vibrationen beschädigt werden oder plötzlich verrutschen können.

HINWEIS

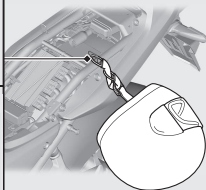
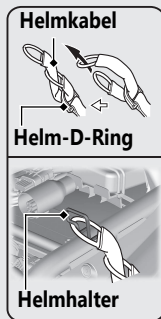
- Die Verwendung von Wärme erzeugenden oder falsch eingestuft USB-Geräten kann zu Schäden an der Steckdose führen.
- Um Schäden am USB-Anschluss zu vermeiden, verwenden Sie diesen nicht beim Waschen und lassen Sie ihn nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- Das USB-Kabel darf nicht eingeklemmt werden.
- Das USB-Kabel darf weder den Lenker noch die Bedienungselemente behindern.

Verstauen der Ausrüstung

Helmhalter

Der Helmhalter befindet sich unter dem Sitz.
Das Helm kabel (im Bordwerkzeug) befindet sich unter dem Sitz.

- Verwenden Sie den Helmhalter nur bei geparktem Fahrzeug.



⚠️ WARNUNG

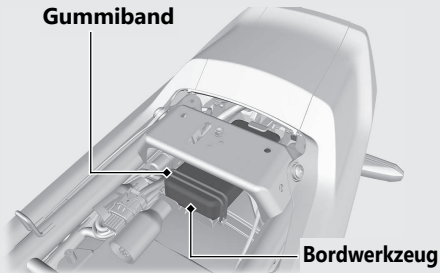
Ein während der Fahrt an den Helmhalter angeschlossener Helm kann das Hinterrad und die Federung behindern. Es besteht Unfallgefahr und erhebliche Verletzungsgefahr.

Hängen Sie einen Helm nur bei geparktem Fahrzeug am Halter auf. Fahren Sie nicht mit einem Helm am Halter.

Sitz ausbauen ➡ S.127

Bordwerkzeug

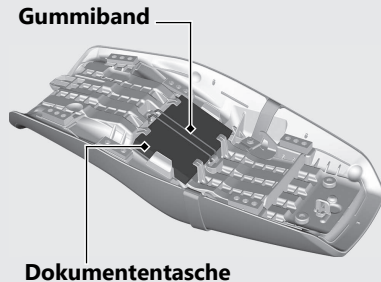
Das Bordwerkzeug befindet sich unter dem Sitz und wird von einem Gummiband gehalten.



| Sitz ausbauen ➡ S.127

Dokumententasche

Die Dokumententasche befindet sich an der Sitzunterseite.



| Sitz ausbauen ➡ S.127

Wartung

Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die Abschnitte „Bedeutsamkeit richtiger Wartung“ und „Grundlagen der Wartung“. Wartungsdaten können Sie auch dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen.

Bedeutsamkeit richtiger Wartung	S. 107
Wartungsplan	S. 108
Grundlagen der Wartung	S. 111
Werkzeuge	S. 123
Einbau und Ausbau von	
Karosseriebauteilen	S. 124
Batterie	S. 124
Clip	S. 126
Sitz.....	S. 127
Linke Seitenabdeckung	S. 128
Motoröl	S. 129
Kühlmittel	S. 131
Bremsen	S. 133
Seitenständer	S. 136

Antriebskette	S. 137
Kupplung	S. 140
Gas	S. 143
Andere Einstellungen	S. 144
Bremshebel einstellen	S. 144
Vorderradaufhängung einstellen	S. 145
Hinterradfederung einstellen.....	S. 148
Sonstige Austauschteile	S. 150
Austausch der Honda SMART Key-Batterie.....	S. 150

Bedeutsamkeit richtiger Wartung

Die richtige Wartung Ihres Fahrzeugs ist absolut wichtig, weil sie Ihre Sicherheit gewährleistet, den Wert des Fahrzeugs erhält, die optimale Leistungsfähigkeit des Fahrzeugs sichert, das Entstehen kapitaler Schäden sowie Pannen vermeidet und der Reinhaltung der Luft dient. Die Verantwortung für die Wartung liegt beim Fahrzeughalter. Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug immer vor Fahrtantritt und lassen Sie die im Wartungsplan vorgesehenen regelmäßigen Kontrollen durchführen. ➡ S. 108

WARNUNG

Falsche Wartung, mangelnde Wartung und die Benutzung des Fahrzeugs trotz eines technischen Problems bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Gehen Sie stets gemäß den Inspektions- und Wartungsempfehlungen/-plänen in diesem Fahrerhandbuch vor.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten die Anleitung vollständig und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Teile und mechanischen Kenntnisse verfügen.

Wir können Sie an dieser Stelle nicht vor jeder denkbaren Gefahr bei der Wartung warnen. Nur Sie können entscheiden, ob Sie sich eine bestimmte Aufgabe zutrauen oder nicht.

Bitte beachten Sie bei Wartungsarbeiten die folgenden grundsätzlichen Regeln.

- Schalten Sie den Motor ab und bringen Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off).
- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Grund auf dem Seitenständer oder in einem Wartungsständer ab.
- Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Arbeit abkühlen.
- Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn die Anleitung hierzu auffordert, und das an einem gut belüfteten Ort.

Im Wartungsplan sind die für die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs sowie für die Einhaltung der Abgasgrenzwerte relevanten Wartungsanforderungen angegeben.

Wartungsarbeiten sollten von einem ausgebildeten und mit den erforderlichen Arbeitsmitteln ausgestatteten Mechaniker nach den Standards und Spezifikationen von Honda durchgeführt werden. Ihr Honda Händler erfüllt all diese Anforderungen. Führen Sie genaue Aufzeichnungen über die Wartungen an Ihrem Fahrzeug.

In diesem Protokoll sollen die Arbeiten von demjenigen, der die Wartung durchführt, dokumentiert werden.

Der planmäßige Kundendienst gilt als Teil der normalen Betriebskosten und wird Ihnen von Ihrem Händler in Rechnung gestellt. Bewahren Sie bitte alle Belege auf. Beim Verkauf des Fahrzeugs sollten diese Belege dem neuen Halter übergeben werden.

Honda empfiehlt, dass Ihr Fahrzeug nach jedem planmäßigen Kundendienst von Ihrem Händler Probe gefahren wird.

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt ■ S. 111	Kilometerstand*1					Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite
			× 1.000 km	1	12	24	36			
			× 1.000 Meilen	0,6	8	16	24			
Honda Diagnosesystem	✂			I	I	I	I	I		–
Kraftstoffleitung	✂				I	I	I	I		–
Tankfüllstand		I								101
Gasbetätigung	✂	I			I	I	I	I		143
Luftfilter*2	✂					R		R		–
Zündkerze	✂					I		R		–
Ventilspiel	✂						I			–
Motoröl		I		R	R	R	R	R	R	129
Motorölfilter				R		R		R		–
Motorleerlaufdrehzahl	✂				I	I	I	I		–
Kühlmittel*3		I			I	I	I	I		131
Kühlsystem	✂				I	I	I	I		–
Sekundärluftsystem	✂					I		I		–
Evaporative Abgasreinigungsanlage	✂					I		I		–

Wartungsniveau

✂ : Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse.

Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda-Werkstatthandbuch beschrieben.

✂ : Technisch. Lassen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen.

Wartungslegende

I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)

R : Austauschen

L : Schmieren

C : Reinigen

Punkte		Prüfung vor Fahrtantritt ☑ S. 111	Kilometerstand*1						Jährlich prüfen	Regelmäßig austauschen	Siehe Seite
			× 1.000 km	1	12	24	36	48			
			× 1.000 Meilen	0,6	8	16	24	32			
Antriebskette		I	Alle 1.000 km: I I I								137
Antriebskettengleitschutz					I	I	I	I			139
Bremsflüssigkeit*3		I			I	I	I	I	I	2 Jahre	133
Bremsbelagverschleiß		I			I	I	I	I	I		134
Bremsanlage					I	I	I	I	I		111
Bremslichtschalter					I	I	I	I	I		135
Scheinwerfereinstellung					I	I	I	I	I		–
Beleuchtung/Hupe		I									–
Motorabstellschalter		I									–
Kupplungssystem		I			I	I	I	I	I		140
Seitenständer		I			I	I	I	I	I		136
Aufhängung	🔧				I	I	I	I	I		145
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile	🔧				I	I	I	I	I		–
Räder/Reifen	🔧	I			I	I	I	I	I		120
Lenkkopflager	🔧				I	I	I	I	I		–

Hinweise:

*1: Bei höherem Gesamtkilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.

*2: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.

*3: Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

Überprüfung vor Fahrtantritt

Die Überprüfung vor Fahrtantritt ist wichtig, denn sie dient Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer. Hierbei festgestellte Probleme müssen behoben werden. Neben dem zu erfüllenden Sicherheitsaspekt hilft die vom Fahrer durchzuführende Überprüfung vor Fahrtantritt auch, Sie vor lästigen Pannen unterwegs zu bewahren, und sei es nur ein platter Reifen.

Prüfen Sie vor dem Aufsteigen Folgendes:

- Tankfüllstand – Tanken Sie rechtzeitig auf. ➤ S. 101
- Drosselklappe – Prüfen Sie auf leichtes Öffnen und vollständiges Schließen in allen Lenkerstellungen. ➤ S. 143
- Motorölstand – Kontrollieren Sie den Ölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. Prüfen Sie auf Dichtheit. ➤ S. 129
- Kühlmittelstand – Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach. Prüfen Sie auf Dichtheit. ➤ S. 131

- Antriebskette – Prüfen Sie Zustand und Durchhang und stellen Sie bei Bedarf nach und schmieren Sie. ➤ S. 137
- Bremsen – Kontrollieren Sie die Bremsen auf Funktionstüchtigkeit.
Vorne und hinten: Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand und die Bremsklötze auf Verschleiß. ➤ S. 133, ➤ S. 134
- Beleuchtung und Hupe – Prüfen Sie, ob Beleuchtung, Kontrollleuchten und Hupe ordnungsgemäß funktionieren.
- Motorabstellschalter – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➤ S. 70
- Kupplung – Prüfen Sie die Funktion.
Stellen Sie bei Bedarf das Spiel ein. ➤ S. 140
- Seitenständer-Zündunterbrechung – Prüfen Sie auf einwandfreie Funktion. ➤ S. 136
- Räder und Reifen – Prüfen Sie Zustand und Luftdruck und nehmen Sie bei Bedarf Korrekturen vor. ➤ S. 120

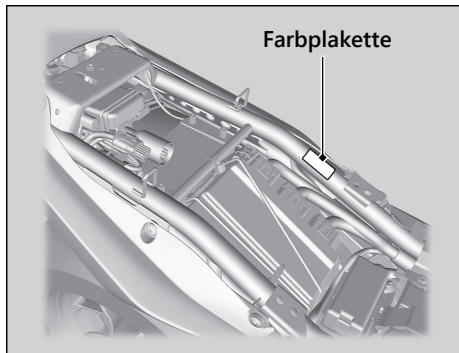
Ersatzteile

Verwenden Sie aus Gründen der Zuverlässigkeit und Sicherheit Honda Originalteile oder gleichwertige Teile.

Außer Typ FO, II FO

Geben Sie bei der Bestellung von lackierten Teilen bitte immer Modellnamen, Farbe und Code der Farbplakette an.

Die Farbplakette befindet sich am Rahmen unter dem Sitz. ➡ S. 127



⚠️ WARNUNG

Der Einbau von markenfremden Teilen kann Ihr Fahrzeug unsicher machen. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Honda Originalteile oder gleichwertige Teile, die für Ihr Fahrzeug entwickelt und zugelassen sind.

Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Bei dieser Batterie braucht weder der Batteriesäurestand geprüft noch destilliertes Wasser nachgefüllt zu werden. Befreien Sie bei Bedarf lediglich die Batteriepole von Schmutz oder Korrosion.

Die Verschluss-Stopfen der Batterie dürfen nicht entfernt werden. Die Kappen werden auch zum Laden nicht ausgebaut.

HINWEIS

Ihre Batterie ist wartungsfrei und kann bleibenden Schaden nehmen, wenn die Verschlussstopfen entfernt werden.



Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt und Gesundheit sein. Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Batterieentsorgung.

Verhalten im Notfall

Suchen Sie bei folgenden Vorfällen unverzüglich einen Arzt auf.

- Elektrolyt gelangt ins Auge:
 - ▶ Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang wiederholt mit kaltem Wasser. Unter Druck stehendes Wasser kann Ihre Augen schädigen.
- Elektrolyt gelangt auf die Haut:
 - ▶ Ziehen Sie betroffene Kleidung aus und waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser.
- Elektrolyt gelangt in den Mund:
 - ▶ Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus, schlucken Sie es nicht herunter.

WARNUNG

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb explosives Wasserstoffgas.

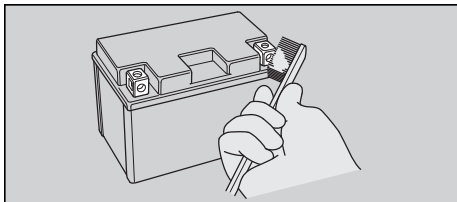
Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei soviel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden können.

Tragen Sie schützende Kleidung und ein Gesichtsschild, oder überlassen Sie die Batteriewartung einem Fachbetrieb.

■ Batteriepole reinigen

1. Bauen Sie die Batterie aus. ➡ S. 124
2. Wenn die Pole leichten Rost angesetzt haben und mit einer weißen Substanz überzogen sind, waschen Sie die Pole mit warmem Wasser und reiben Sie sie sauber.

- Reinigen Sie stark korrodierte Pole, und putzen Sie sie mit einer Drahtbürste oder Sandpapier blank. Tragen Sie eine Sicherheitsbrille.



- Bauen Sie die Batterie nach der Reinigung wieder ein.

Die Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Händler, wann die Batterie ausgetauscht werden sollte. Wichtig ist, dass es sich wieder um eine wartungsfreie Batterie desselben Typs handelt.

HINWEIS

Elektrisches Zubehör, das nicht von Honda stammt, kann die elektrische Anlage überlasten. Die Batterie wird entladen, und es können Schäden an der Elektrik entstehen.

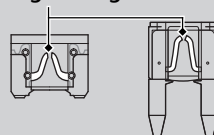
Sicherungen

Sicherungen schützen die Elektrik Ihres Fahrzeugs. Wenn eine Störung in der Elektrik Ihres Fahrzeugs vorliegt, prüfen und ersetzen Sie durchgebrannte Sicherungen. ➤ S. 172

! Sicherungen überprüfen und austauschen

Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off), nehmen Sie die Sicherungen heraus und überprüfen Sie sie. Für eine durchgebrannte Sicherung muss immer eine Sicherung mit identischer Nennstromstärke eingebaut werden. Den Sicherungsnennstrom können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen. ➤ S. 200

Sicherung durchgebrannt



HINWEIS

Durch das Einsetzen einer Sicherung mit einem höheren Nennwert wird die elektrische Anlage einer wesentlich größeren Beschädigungsgefahr ausgesetzt.

Wenn eine Sicherung immer wieder durchbrennt, liegt wahrscheinlich eine Störung in der Elektrik vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Motoröl

Der Motorölverbrauch und die Qualität des Motoröls hängen davon ab, wie das Motorrad gefahren wird und wie viel Zeit vergangen ist. Kontrollieren Sie den Motorölstand regelmäßig und füllen Sie bei Bedarf empfohlenes Motoröl nach. Verschmutztes oder altes Öl sollte umgehend ausgetauscht werden.

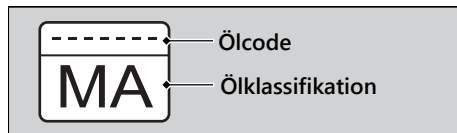
Das richtige Motoröl

Das für Ihr Motorrad empfohlene Motoröl können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen. ■ S. 199

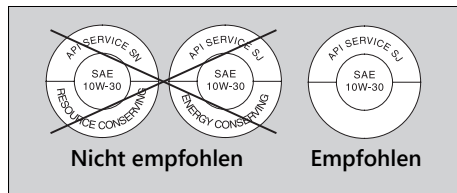
Wenn Sie ein markenfremdes Motoröl verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Öl den folgenden Standards entspricht:

- JASO T 903 Standard*1: MA
- SAE-Standard*2: 10W-30
- API-Klassifizierung*3: SJ oder höher

- *1. Der JASO T 903-Standard ist ein Index für Motoröle für Viertakt-Motorrad-Motoren. Es werden zwei Klassen unterschieden: MA und MB. Die folgende Plakette zeigt zum Beispiel die MA-Klassifikation.



- *2. Der SAE-Standard stuft Öle nach ihrer Viskosität ein.
- *3. Die API-Klassifikation definiert Qualitäts- und Leistungsklassen von Motorölen. Verwenden Sie Öle der Klasse SJ oder höher, ausgenommen Öle, die in dem runden Symbol mit der API-Serviceklasse als energiesparend oder umweltschonend gekennzeichnet sind.



Bremsflüssigkeit

Füllen Sie keine Bremsflüssigkeit nach und tauschen Sie keine Bremsflüssigkeit aus, außer in Notfällen. Verwenden Sie ausschließlich frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen, lassen Sie die Bremsanlage umgehend von Ihrem Händler warten.

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Oberflächen beschädigen. Versehentlich verschüttete Bremsflüssigkeit sofort aufwischen und abwaschen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit:

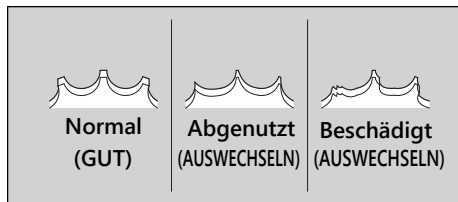
Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit or equivalent

Antriebskette

Die Antriebskette muss regelmäßig überprüft und geschmiert werden. Und zwar in umso kürzeren Abständen, als dies das Befahren schwieriger Wegstrecken, hohe Fahrgeschwindigkeiten oder abrupte Lastwechsel zu Lasten der Kette (Beschleunigungsvorgänge) gebieten. ➡ S. 137

Lassen Sie die Kette vom Händler überprüfen, wenn die Kette sperrig läuft, auffällige Geräusche erzeugt oder Knicke hat, wenn Rollen beschädigt oder Kettenbolzen locker sind oder O-Ringe fehlen.

Lassen Sie auch Antriebskettenritzel und Antriebsritzel überprüfen. Lassen Sie Zahnräder mit verschlissenen oder beschädigten Zähnen von Ihrem Händler austauschen.



HINWEIS

Montieren Sie niemals eine neue Kette auf verschlissene Kettenräder, weil dies zu schnellem Verschleiß der neuen Kette führt.

I Reinigung und Schmierung

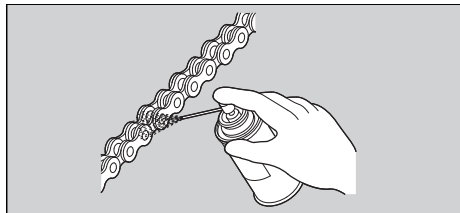
Prüfen Sie den Kettendurchhang und drehen Sie zum Reinigen der Kette und der Kettenräder das Hinterrad. Verwenden Sie ein trockenes Tuch und einen speziell für O-Ring-Ketten bestimmten Kettenreiniger oder einen neutralen Reiniger. Eine stark verschmutzte Kette kann mit einer weichen Bürste gereinigt werden.

Reiben Sie die Kette nach dem Reinigen trocken und verwenden Sie das empfohlene Schmiermittel.

Empfohlenes Schmiermittel:

Spezielles Kettenschmiermittel für
O-Ring-Ketten

Steht dieses nicht zur Verfügung,
verwenden Sie Getriebeöl SAE 80 oder 90.



Setzen Sie Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Drahtbürste, flüchtige Lösungsmittel wie Benzin oder Benzol, Scheuermittel oder NICHT speziell für O-Ring-Ketten bestimmte Kettenreiniger oder Schmiermittel nicht ein, da diese die O-Ringdichtungen aus Gummi angreifen können. Achten Sie darauf, dass das Schmiermittel nicht auf Bremsen und Reifen gelangt. Tragen Sie das Schmiermittel nicht zu reichlich auf, um Ihre Kleidung und das Fahrzeug zu schützen.

Empfohlenes Kühlmittel

Außer Typ FO, II FO

Pro Honda HP Kühlmittel ist eine fertig gemischte Lösung aus Frostschutz und destilliertem Wasser.

Konzentration:

50 % Frostschutzmittel und 50 %
destilliertes Wasser

Ein Frostschutzmittelanteil unter 40 % bietet keinen ausreichenden Korrosions- und Kälteschutz. Eine Konzentration über 60 % verbessert den Schutz bei kalter Witterung.

HINWEIS

Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

Typ FO, II FO

Verwenden Sie nur VORGEMISCHTES ORIGINAL-KÜHLMITTEL VON HONDA und verdünnen Sie es nicht mit Wasser. VORGEMISCHTES ORIGINAL-KÜHLMITTEL VON HONDA eignet sich hervorragend zur Verhinderung von Korrosion und Überhitzung. Das Kühlmittel sollte gemäß dem Wartungsplan ordnungsgemäß überprüft und gewechselt werden. ➡ S. 108

HINWEIS

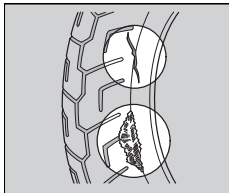
Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

Reifen (kontrollieren/austauschen)

Luftdruck prüfen

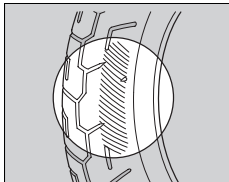
Unterziehen Sie die Reifen einer Sichtprüfung, und messen Sie mindestens ein Mal im Monat, oder immer, wenn Ihnen ein Reifen luftarm vorkommt, mit einem Luftdruckprüfer den Reifendruck. Der Luftdruck soll bei kalten Reifen gemessen werden.

Auf Schäden kontrollieren



Überprüfen Sie die Reifen auf Einschnitte, Schlitzte oder Risse, die Gewebe oder Kord freilegen, sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper in der Reifenwand oder der Lauffläche. Achten Sie auch auf ungewöhnliche Beulen und Ausbuchtungen in den Seitenwänden der Reifen.

Auf auffälligen Verschleiß kontrollieren



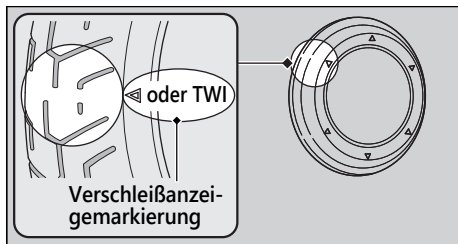
Untersuchen Sie die Reifen auf Anzeichen von übermäßigem Verschleiß an der Aufstandsfläche.

Profiltiefe überprüfen

Begutachten Sie die Profilverschleißanzeigen.

Wenn sie sichtbar sind, muss der Reifen sofort ausgetauscht werden.

Tauschen Sie die Reifen aus Sicherheitsgründen aus, wenn die Mindestprofiltiefe erreicht ist.



⚠️ WARNUNG

Abgefahrene Reifen und falscher Reifendruck können zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Fülldruck und Wartung von Reifen.

Deutschland

In Deutschland ist die Benutzung von Reifen mit einer Profiltiefe von unter 1,6 mm gesetzlich verboten.

Grundlagen der Wartung

Lassen Sie neue Reifen von Ihrem Händler montieren. Die für Ihr Motorrad empfohlenen Reifen, den Luftdruck und die Mindestprofiltiefe können Sie dem Abschnitt „Technische Daten“ entnehmen. ➡ S. 199 Bitte beachten Sie beim Reifenwechsel die folgenden Hinweise:

- Bei den neuen Reifen muss es sich um die empfohlenen Reifen oder jeweilig gleichwertige Reifen identischer Größe, Bauart, Geschwindigkeitskategorie und Tragfähigkeit handeln.
- Das Rad muss mit Honda Original-Ausgleichsgewichten oder gleichwertigen Gewichten ausgewuchtet werden.
- Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen für dieses Fahrzeug ein. Ein übermäßiger Wärmearaufbau kann zu einem Platzen des Schlauchs führen.
- Verwenden Sie an diesem Fahrzeug nur schlauchlose Reifen.
Die Felgen sind für schlauchlose Reifen konzipiert. Bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen könnte ein Schlauchreifen auf der Felge rutschen und einen plötzlichen Luftverlust im Reifen verursachen.

WARNUNG

Durch die Montage falscher Reifen an Ihrem Fahrzeug können Fahrverhalten und Stabilität beeinträchtigt werden und es kann zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge kommen.

Verwenden Sie stets Reifen der Größe und des Typs, wie in diesem Fahrerhandbuch empfohlen.

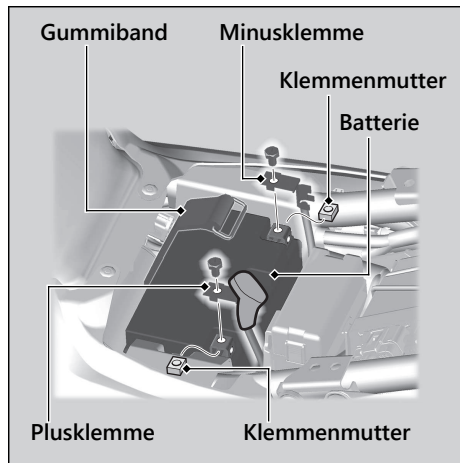
Das Bordwerkzeug befindet sich unter dem Sitz.

➡ S. 127

Mit den bereitgestellten Werkzeugen können Sie unterwegs Behelfsreparaturen sowie kleinere Einstellungen und Austauscharbeiten durchführen.

- Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher
- Schraubendrehergriff
- Federungseinsteller
- Gabelschlüssel, 10 x 14 mm
- Verlängerung
- Hakenschlüssel
- Helm kabel

Batterie



Ausbau

Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf **○** (Off) steht.

1. Nehmen Sie den Sitz ab. ➡ S. 127
2. Haken Sie das Gummiband rechts aus.
3. Trennen Sie die Minusklemme $\ominus$ von der Batterie.
4. Trennen Sie die Plusklemme $\oplus$ von der Batterie.
5. Heben Sie die Batterie vorsichtig heraus. Verlieren Sie dabei nicht die Klemmenmuttern.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein. Schließen Sie immer zuerst die Plusklemme ⊕ an. Achten Sie darauf, dass Schrauben und Muttern fest sitzen.

Stellen Sie nach dem Wiederanschießen der Batterie sicher, dass die Uhr richtig eingestellt ist. ➡ S. 55

Den ordnungsgemäßen Umgang mit der Batterie können Sie den Abschnitten „Grundlagen der Wartung“ ➡ S. 113 und „Batterie leer“ ➡ S. 171 entnehmen.

Clip

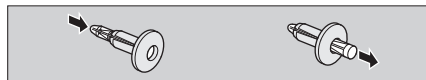
■ Ausbau

1. Drücken Sie auf den Mittelstift, um die Verriegelung freizugeben.
2. Ziehen Sie den Clip aus der Öffnung.



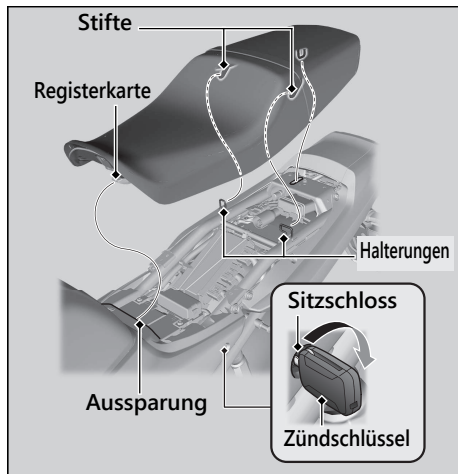
■ Einbau

1. Drücken Sie von unten auf den Mittelstift.



2. Setzen Sie den Clip in die Öffnung ein.
3. Drücken Sie den Mittelstift zum Fixieren des Clips in der Mitte ein.

Sitz



Ausbau

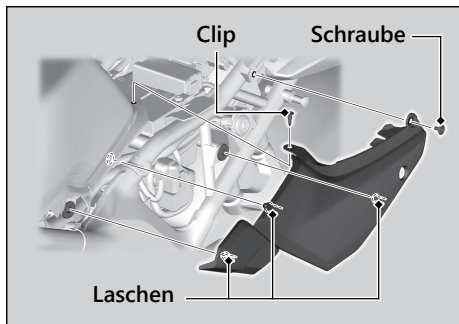
1. Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in das Sitzschloss.
2. Drehen Sie den mechanischen Schlüssel im Uhrzeigersinn und ziehen Sie anschließend den Sitz hoch und nach vorn.

Einbau

1. Setzen Sie die Lasche in die Aussparung.
2. Führen Sie die Stifte in die Halterungen ein.
3. Lassen Sie den Sitz am hinteren Ende nach unten einrasten.
 - Ziehen Sie am Sitz und prüfen Sie, ob der Sitz fest eingerastet ist.

Der Sitz verriegelt beim Einrasten automatisch. Achten Sie darauf, Ihren Schlüssel nicht im Staufach unter dem Sitz einzuschließen.

Linke Seitenabdeckung



Ausbau

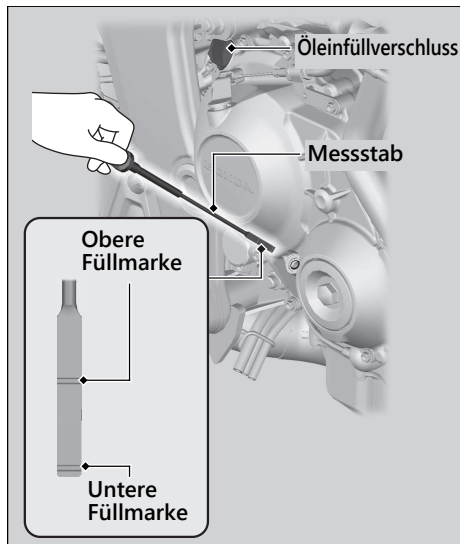
1. Nehmen Sie den Sitz ab. ► S. 127
2. Bauen Sie den Clip aus. ► S. 126
3. Entfernen Sie die Schraube.
4. Entfernen Sie die linke Seitenabdeckung, indem Sie die Laschen lösen.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Motoröl prüfen

1. Lassen Sie den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen.
2. Drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **○** (Off), und warten Sie 2 bis 3 Minuten.
3. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
4. Ziehen Sie den Messstab heraus und wischen Sie ihn sauber.
5. Führen Sie den Messstab bis zum Anschlag ein, aber schrauben Sie ihn nicht ein.
6. Prüfen Sie am Messstab, ob sich der Ölstand zwischen der oberen und unteren Füllmarke befindet.
7. Stecken Sie den Messstab wieder fest ein.



Motoröl einfüllen

Wenn das Motoröl nicht bis zur unteren Füllstandsmarkierung oder nur knapp darüber steht, empfohlenes Motoröl nachfüllen. ► S. 116, ► S. 199

1. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss aus.
Füllen Sie das empfohlene Motoröl bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Stellen Sie zur Prüfung des Ölstands das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
 - Füllen Sie nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen.
 - Wischen Sie verschüttetes Öl sofort auf.
2. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss wieder ein.

HINWEIS

Der Motorbetrieb mit zu viel oder zu wenig Öl kann zu Schäden am Motor führen. Verschiedene Ölmarken und -sorten nicht mischen. Dies kann sich negativ auf die Schmierung und die Kupplungsbetätigung auswirken.

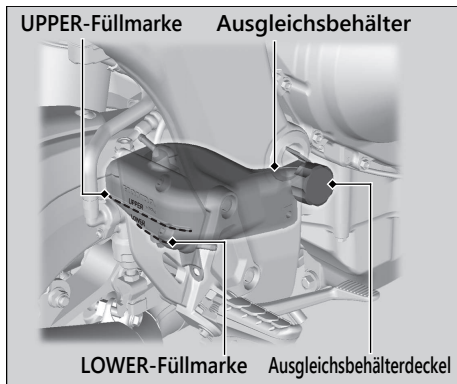
Das empfohlene Öl und Empfehlungen zur Ölwahl finden Sie unter „Grundlagen der Wartung“. ► S. 116

Kühlmittel prüfen

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht.
3. Kontrollieren Sie, ob das Kühlmittel zwischen der UPPER-Füllmarke und der LOWER-Füllmarke am Ausgleichsbehälter steht.

Hoher Kühlmittelverbrauch oder ein leerer Ausgleichsbehälter deutet auf Kühlmittelverlust an irgendeinem Punkt hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.



Kühlmittel einfüllen

Wenn der Kühlmittelstand unter die LOWER-Füllmarke gefallen ist, füllen Sie das empfohlene Kühlmittel (► S. 119) bis zur UPPER-Füllmarke nach.

Füllen Sie das Kühlmittel immer über den Ausgleichsbehälterdeckel ein, und bauen Sie den Kühlerdeckel nicht aus.

1. Entfernen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel, füllen Sie Kühlmittel nach und überwachen Sie dabei den Kühlmittelstand.
 - Füllen Sie nicht mehr Flüssigkeit als bis zur UPPER-Füllmarke ein.
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdstoffe in die Ausgleichsbehälteröffnung gelangen.
2. Setzen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters vorsichtig wieder auf.

WARNUNG

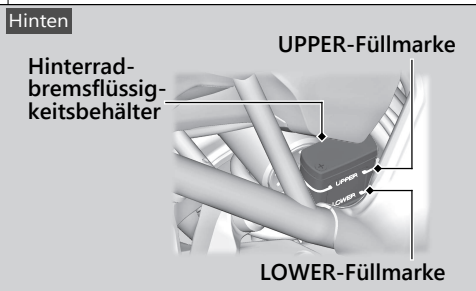
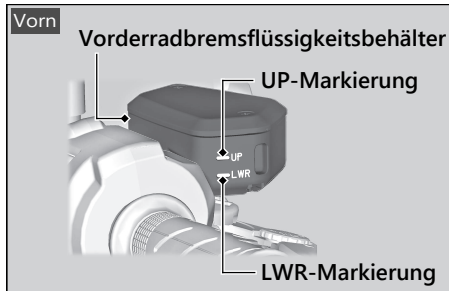
Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, erst dann langsam den Kühlerdeckel abnehmen. Bei heißem Motor steht das Kühlmittel unter Druck.

Es besteht die Gefahr schwerer Verbrühungen, wenn Motor und Kühler beim Abnehmen des Kühlerdeckels noch heiß sind.

Bremsflüssigkeit prüfen

1. Stellen Sie das Fahrzeug aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. **Vorn** Vergewissern Sie sich, dass die Flüssigkeit zwischen den Markierungen LWR und UP am Bremsflüssigkeitsbehälter steht. Der Behälter soll dazu waagrecht stehen.
Hinten Vergewissern Sie sich, ob die Flüssigkeit zwischen der LOWER-Füllmarke und der UPPER-Füllmarke am Bremsflüssigkeitsbehälter steht. Der Behälter sollte dazu waagrecht stehen.

Wenn sich der Bremsflüssigkeitsstand in einem der Ausgleichsbehälter unterhalb der LWR-Markierung oder der LOWER-Füllmarke befindet oder das Spiel von Bremshebel und -pedal übermäßig groß wird, überprüfen Sie die Bremsbeläge auf Verschleiß. Nicht verschlissene Bremsbeläge deuten auf den Verlust von Bremsflüssigkeit hin. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.



Bremsbeläge überprüfen

Prüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge anhand der Verschleißanzeigen.

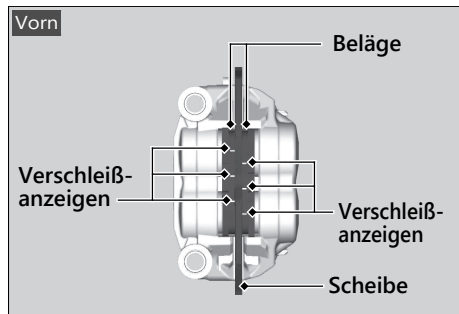
Vorn Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Bremsbeläge bis zum Grund der Verschleißanzeige abgefahren ist.

Hinten Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Bremsbeläge bis an die Verschleißanzeige abgefahren ist.

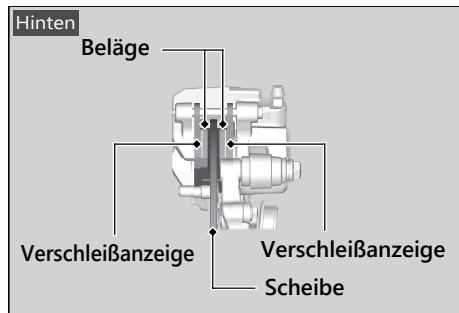
1. **Vorn**

Prüfen Sie die Bremsbeläge von der Vorderseite des Bremssattels aus.

- Immer den linken und den rechten Bremssattel untersuchen.



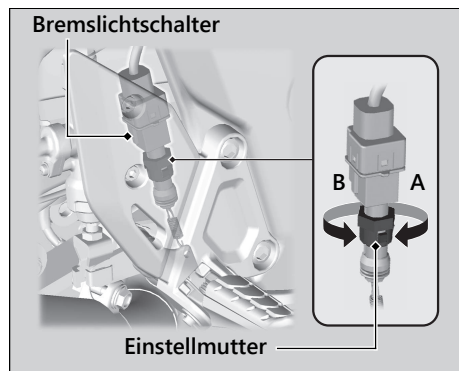
2. **Hinten** Überprüfen Sie die Bremsbeläge mit Blick von hinten rechts auf das Fahrzeug.



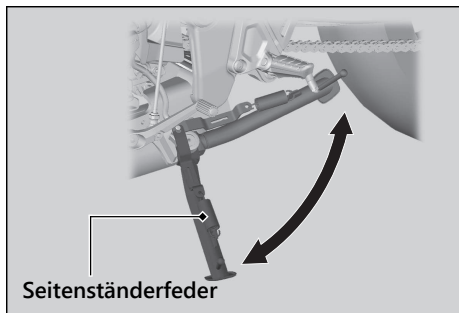
Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.
Der linke und der rechte Bremsbelag müssen immer zusammen erneuert werden.

Bremslichtschalter einstellen

Prüfen Sie die Funktion des Bremslichtschalters. Halten Sie den Bremslichtschalter und drehen Sie die Einstellmutter in Richtung A, falls der Schalter zu spät anspricht. Spricht der Schalter zu früh an, drehen Sie die Mutter in Richtung B.



Prüfung des Seitenständers



1. Prüfen Sie, ob der Seitenständer normal beweglich ist. Wenn der Seitenständer schwergängig ist oder quietscht, reinigen Sie den Bereich um die Drehachse und schmieren Sie den Drehzapfen mit sauberem Fett.
2. Prüfen Sie die Feder auf Schäden oder Spannungsverlust.
3. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, schalten Sie in Neutral und klappen Sie den Seitenständer nach oben.
4. Starten Sie den Motor, ziehen Sie den Kupplungshebel und legen Sie einen Gang ein.
5. Treten Sie den Seitenständer ganz herunter. Der Motor muss ausgehen, sobald der Seitenständer nach unten geht. Wenn der Motor nicht ausgeht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Antriebskettenspannung überprüfen

Prüfen Sie den Durchhang an mehreren Stellen der Antriebskette. Wenn der Durchhang nicht an allen Stellen gleich ist, können einzelne Glieder abgeknickt oder verklemmt sein.

Lassen Sie die Kette von Ihrem Händler überprüfen.

1. Schalten Sie das Getriebe in Neutral. Schalten Sie den Motor aus.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund auf den Seitenständer.
3. Drücken Sie den unteren Teil der Antriebskette nach unten und prüfen Sie den Kettendurchhang zwischen Antriebskette und Schwinge am Ende des Antriebskettengleitschutzes.

Antriebskettendurchhang:

Von der Schwinge zur Antriebskette

Außer Typ FO, II FO

58 - 63 mm

Typ FO, II FO

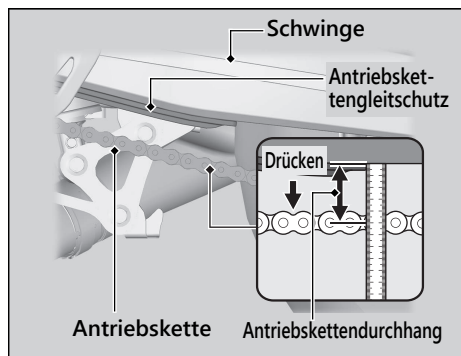
48 - 53 mm

Außer Typ FO, II FO

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Durchhang mehr als 68 mm beträgt.

Typ FO, II FO

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn der Durchhang mehr als 58 mm beträgt.

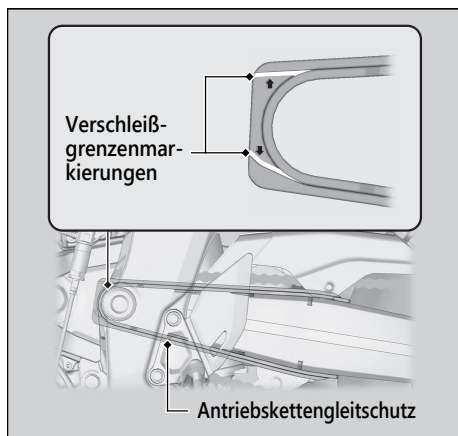


4. Schieben Sie das Fahrzeug vorwärts und prüfen Sie, ob die Kette gut gleitet.
5. Überprüfen Sie das Antriebsritzel und das Kettenrad. ► S. 117
6. Reinigen und schmieren Sie die Antriebskette. ► S. 118

Antriebskettengleitschutz prüfen

Prüfen Sie den Zustand des Antriebskettengleitschutzes. Der Antriebskettengleitschutz muss ersetzt werden, wenn die Kettengleitschiene bis zu den Verschleißgrenzenmarkierungen abgenutzt ist.

Lassen Sie den Antriebskettengleitschutz bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen.



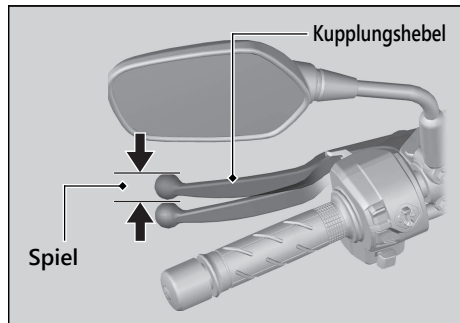
Kupplung prüfen

! Spiel am Kupplungshebel prüfen

Prüfen Sie das Spiel am Kupplungshebel.

Spiel am Kupplungshebel:

10 - 20 mm



Prüfen Sie den Kupplungszug auf Knicke oder Verschleiß. Beauftragen Sie bei Bedarf Ihren Händler mit dem Austausch. Schmieren Sie den Kupplungszug mit einem handelsüblichen Seilzugschmiermittel, um vorzeitigem Verschleiß und Korrosion vorzubeugen.

HINWEIS

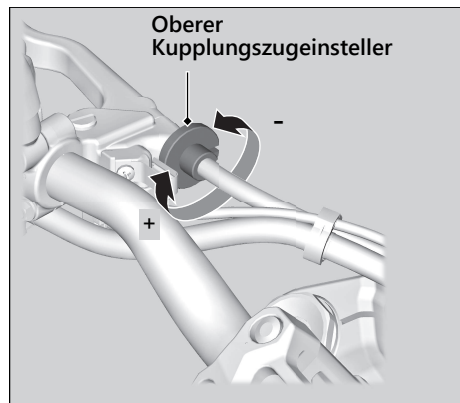
Eine falsche Spieleinstellung kann zu vorzeitigem Kupplungsverschleiß führen.

Spiel am Kupplungshebel einstellen

■ Einstellung oben

Versuchen Sie zunächst, die Einstellung am oberen Kupplungszugeinsteller zu korrigieren.

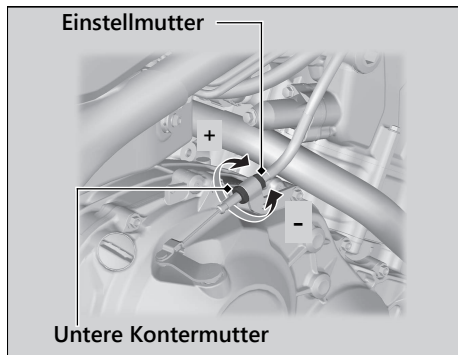
Den Kupplungszugeinsteller solange drehen, bis das Spiel 10 - 20 mm beträgt.



I Einstellung unten

Wenn der obere Einsteller fast ganz herausgedreht ist und das erforderliche Spiel trotzdem nicht erreicht wird, nehmen Sie die Einstellung an der unteren Einstellmutter vor.

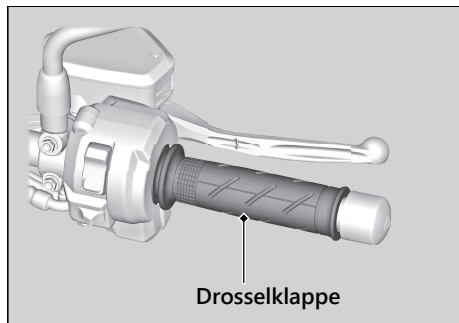
1. Drehen Sie den oberen Kupplungszugesteller ganz ein, um maximales Spiel zu erreichen.
2. Lösen Sie die untere Kontermutter.
3. Drehen Sie die Einstellmutter so lange, bis das Spiel am Kupplungshebel 10 - 20 mm beträgt.
4. Ziehen Sie die untere Kontermutter an und kontrollieren Sie das Kupplungshebelspiel.
5. Starten Sie den Motor, ziehen Sie den Kupplungshebel und legen Sie einen Gang ein. Stellen Sie sicher, dass der Motor nicht abstirbt und das Fahrzeug nicht kriecht. Lassen Sie den Kupplungshebel langsam los und drehen Sie den Gasgriff auf. Ihr Fahrzeug muss weich anfahren und gleichmäßig beschleunigen.



Falls eine korrekte Einstellung nicht möglich ist oder die Kupplung nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Gasbetätigung prüfen

Prüfen Sie bei ausgeschaltetem Motor, dass sich die Drosselklappe über den gesamten Bereich leicht und gleichmäßig dreht. Wenn die Drosselklappe sich nicht gleichmäßig bewegt oder nicht automatisch schließt, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Bremshebel einstellen

Der Abstand zwischen dem Bremshebel und dem Lenkergriff ist einstellbar.

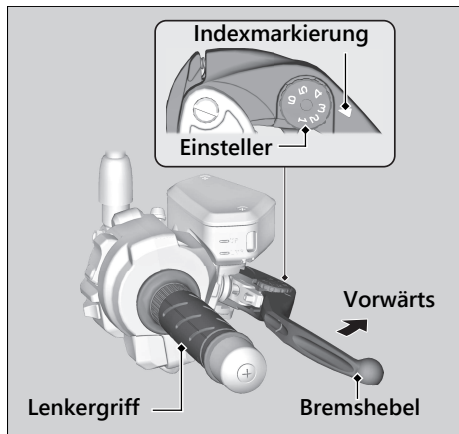
| Einstellung

Drehen Sie den Einsteller, bis die Zahlen mit der Indexmarkierung in der gewünschten Position übereinstimmen, und schieben Sie gleichzeitig den Hebel nach vorn.

Prüfen Sie nach der Einstellung und vor der Fahrt, dass sich der Hebel normal verhält.

HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellungsgrenzen hinaus.



Vorderradaufhängung einstellen

Federvorspannung

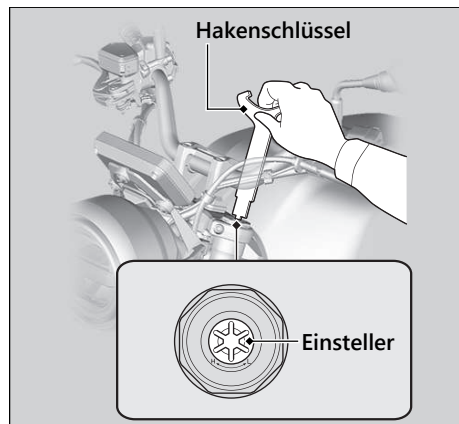
Sie können die Federvorspannung mit dem Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

Drehen Sie den Einsteller mit dem im Werkzeugsatz vorgesehenen Hakenschlüssel.

■ S. 123

Der Federvorspannungseinsteller hat 20 Umdrehungen.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Federvorspannung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Federvorspannung (weichere Federung). Die Standardstellung entspricht den 7 Umdrehungen von der weichsten Einstellung aus.



HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

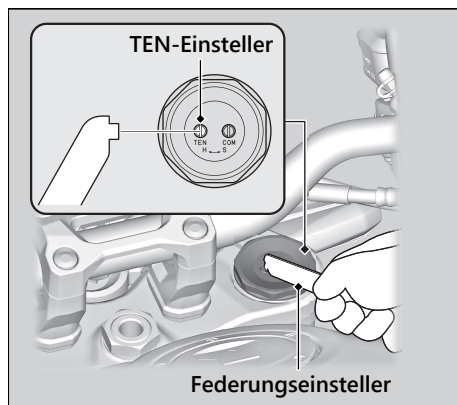
| Zugstufe

Sie können die Zugstufe mit dem TEN-Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

Drehen Sie den Einsteller mit dem Federungseinsteller aus dem Werkzeugsatz.

■ S. 123

Der TEN-Einsteller hat 5 1/2 Umdrehungen. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Zugstufendämpfung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Zugstufendämpfung (weichere Federung). Die Standardstellung entspricht den 3 Umdrehungen von der härtesten Einstellung aus.



HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellungsgrenzen hinaus.

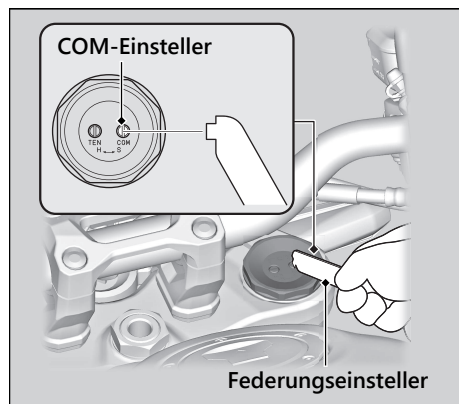
Druckstufe

Die Druckstufe ist mit dem COM-Einsteller auf die Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellbar.

Drehen Sie den Einsteller mit dem Federungseinsteller aus dem Werkzeugsatz.

➔ S. 123

Der COM-Einsteller hat 7 Umdrehungen. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Druckstufendämpfung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Druckstufendämpfung (weichere Federung). Die Standardstellung entspricht den 5 Umdrehungen von der härtesten Einstellung aus.



HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

Hinterradfederung einstellen

I Federvorspannung

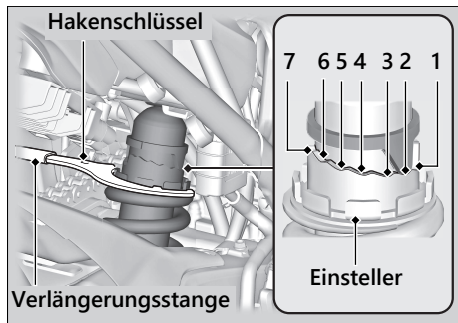
Sie können die Federvorspannung mit dem Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

Drehen Sie den Einsteller mit Hakenschlüssel und Verlängerung aus dem Bordwerkzeug.

■ S. 123

Der Vorspannungseinsteller hat sieben Positionen.

In Position 1 wird die Federvorspannung verringert (weich), in Position 3 bis 7 erhöhen Sie die Vorspannung (hart). Die Standardposition ist 4.



HINWEIS

Drehen Sie den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus.

Durch den Versuch, direkt von 1 auf 7 bzw. von 7 auf 1 einzustellen, kann der Stoßdämpfer beschädigt werden.

HINWEIS

Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Zerlegen, warten oder entsorgen Sie den Dämpfer nicht unsachgemäß. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

I Zugstufe

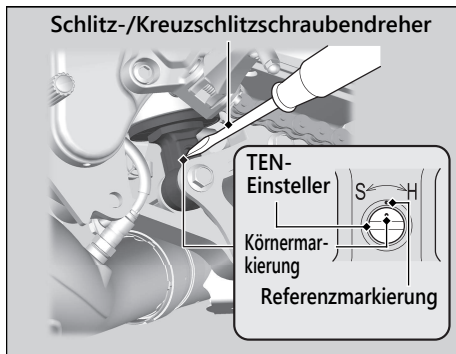
Sie können die Zugstufe mit dem TEN-Einsteller je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

Drehen Sie die Schraube mit einem Schlitz-/Kreuzschlitzschraubendreher aus dem Werkzeugsatz. ➤ S. 123

Der TEN-Einsteller hat 2 Umdrehungen oder mehr.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Zugstufendämpfung (härtere Federung), Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Zugstufendämpfung (weichere Federung).

Die Standardstellung entspricht 1/2 Umdrehung von der härtesten Einstellung aus, sodass sich die Körnermarkierung am Einsteller mit der Bezugsmarkierung deckt.



HINWEIS

Den Einsteller nicht über die Einstellungsgrenzen hinaus drehen.

HINWEIS

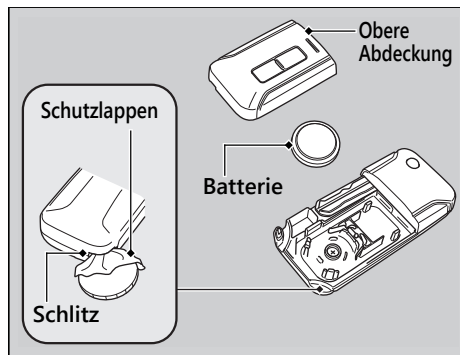
Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Den Dämpfer nicht zerlegen, warten oder unsachgemäß entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Austausch der Honda SMART Key-Batterie

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige fünfmal blinkt, während das elektrische System eingeschaltet ist, oder wenn der Betriebsbereich instabil wird, ersetzen Sie die Batterie so schnell wie möglich. Wir empfehlen Ihnen, diese Wartungsarbeit von Ihrem Händler durchführen zu lassen.

Batterietyp: CR2032 or CR2032H

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung durch Einsetzen einer mit einem Schutzlappen umwickelten Münze oder eines Schlitzschraubendrehers in den Schlitz.
 - ▶ Umhüllen Sie eine Münze oder einen Schraubendreher mit einem Lappen als Schutz, um ein Verkratzen des Honda SMART Key zu vermeiden.
 - ▶ Berühren Sie nicht den Schaltkreis oder den Kontakt. Dies könnte zu Problemen führen.
 - ▶ Achten Sie darauf, die wasserdichte Umkleidung nicht zu verkratzen und auch keinen Staub eindringen zu lassen.
 - ▶ Entfernen Sie das Honda SMART Key-Gehäuse nicht mit Gewalt.



2. Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue Batterie. Achten Sie dabei darauf, dass der Minuspol ⊖ nach oben weist.
3. Lassen Sie das obere und untere Gehäuse wieder ineinander einrasten.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie die obere und untere Abdeckung in der richtigen Position einsetzen.

⚠️ WARNUNG

VERÄTZUNGSGEFAHR

Die Batterie, die den Honda SMART Key mit Strom versorgt, kann schwere innere Verätzungen verursachen und sogar zum Tod führen, wenn sie verschluckt wird.

Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

Wenn Sie vermuten, dass ein Kind die Batterie verschluckt hat, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Sonstige Austauschteile ► Austausch der Honda SMART Key-Batterie

VORSICHT

- Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht wird. Ersetzen Sie sie nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ.
- Setzen Sie sie keiner übermäßigen Hitze wie Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä. aus, da dies zu einer Explosion oder zum Auslaufen von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen während der Verwendung, der Lagerung oder des Transports führen kann.
- Werfen Sie eine Batterie niemals in ein Feuer oder einen heißen Ofen und zerkleinern oder zerschneiden Sie sie niemals mechanisch, da dies zu einer Explosion führen kann.
- Setzen Sie sie niemals einem extrem niedrigen Luftdruck in großer Höhe aus, da dies zu einer Explosion oder einem Austritt von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen führen kann.

Nur Europa

Die Batterie wird hergestellt von:

- Maxell, Ltd.
1 Koizumi, Oyamazaki, Oyamazaki-cho,
Otokuni-gun, Kyoto 618-8525 Japan
- Panasonic Energy Co., Ltd.
1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka
570-8511, Japan
- TOSHIBA LIFESTYLE PRODUCTS &
SERVICES CORPORATION
1310 Omiya-cho, Saiwai-ku, Kawasaki,
Kanagawa 212-0014, Japan

Die Batterie wird importiert von:

Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office
Wijngaardveld 1(Noord V), 9300 Aalst –
Belgien



Dieses Produkt darf nicht im
Hausmüll entsorgt werden.

Fehlersuche

Motor startet nicht	S. 154
Überhitzung (Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur/ Kühlmitteltemperaturwarnanzeige ist eingeschaltet)	S. 155
Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken	S. 156
Anzeige niedriger Öldruck	S. 156
PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL).....	S. 157
ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)	S. 158
Drehmomentkontrollanzeige.....	S. 159
Honda SMART Key-Anzeige.....	S. 160
Andere Warnanzeigen	S. 161

Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige.....	S. 161
Fehleranzeige der Kühlmitteltemperaturanzeige.....	S. 162
Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert	S. 163
Entriegeln des Zündschalters im Notfall	S. 165
Reifenpanne	S. 168
Probleme bei der Kopplung mit dem Smartphone	S. 169
Elektrische Störungen	S. 171
Batterie leer	S. 171
Glühlampe ausgefallen.....	S. 171
Sicherung durchgebrannt.....	S. 172

Anlassermotor arbeitet, Motor springt aber nicht an

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➡ S. 96
- Prüfen Sie den Tankfüllstand.
- Prüfen Sie, ob die PGM-FI-Störungsanzeigeleuchte (MIL) eingeschaltet ist.
▶ Wenn die Anzeige leuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Händler.

Anlassermotor arbeitet nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge.
➡ S. 96
- Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. ➡ S. 172
- Kontrollieren Sie, dass die Batterieanschlüsse fest (➡ S. 124) und die Klemmen nicht korrodiert sind (➡ S. 114).
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie. ➡ S. 171

Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Anzeichen dafür, dass der Motor überhitzt ist, sind:

- Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur und Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchten auf.
- Die Kühlmitteltemperaturanzeige blinkt im Einstellungsmodus bei WASSERTEMP. ➤ S. 63
- Beschleunigung wird träge.
Bei diesen Symptomen fahren Sie rechts ran und gehen wie unten beschrieben vor.

Die Anzeige für hohe Kühlmitteltemperatur und die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige können sich einschalten, wenn der Motor längere Zeit mit hoher Drehzahl im Leerlauf arbeitet.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhitztem Motor weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Stellen Sie den Motor mit dem Zündschalter ab und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **I** (On).

2. Prüfen Sie, ob der Kühlerlüfter arbeitet und drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **0** (Off).

Wenn der Lüfter nicht arbeitet:

Gehen Sie von einer Störung aus. Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

Wenn der Lüfter arbeitet:

Lassen Sie den Motor mit dem Zündschalter in der Stellung **0** (Off) abkühlen.

3. Nachdem der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlerschlauch auf Dichtheit.

➤ S. 131

Wenn Kühlmittel austritt:

Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler.

4. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. ➤ S. 131
► Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.
5. Wenn die Punkte 1 bis 4 in Ordnung sind, können Sie die Fahrt fortsetzen. Behalten Sie aber die Temperaturanzeige im Auge.

Anzeige niedriger Öldruck

Wenn sich die Anzeige für niedrigen Öldruck und die Warnanzeige einschalten, halten Sie an und stellen den Motor ab.

HINWEIS

Wenn Sie mit niedrigem Öldruck weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. ➤ S. 129, ➤ S. 130
2. Starten Sie den Motor.
 - Fahren Sie nur dann weiter, wenn die Anzeige für niedrigen Öldruck und die Warnanzeige erlöschen.

Beim schnellen Beschleunigen können die Anzeige für niedrigen Öldruck und die Warnanzeige kurz aufleuchten, insbesondere dann, wenn der Ölstand nahe oder an der unteren Grenze ist.

Wenn die Anzeige für niedrigen Öldruck und die Warnanzeige nicht ausgehen, obwohl der Ölstand in Ordnung ist, stellen Sie den Motor ab und wenden sich an Ihren Händler.

Hoher Ölverbrauch deutet darauf hin, dass der Motor Öl verliert oder ein anderes ernstes Problem vorliegt. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) Störungsanzeigeleuchte (MIL)

Typ FO, II FO

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet, kann ein ernstes Problem im PGM-FI-System vorliegen. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

Außer Typ FO, II FO

Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit der Abgasreinigungsanlage vorliegt.
- Blinkt, wenn eine Fehlzündung des Motors erkannt wird.

Maßnahmen, wenn die Anzeige aufleuchtet

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten und lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler überprüfen.

HINWEIS

Wenn Sie bei eingeschalteter Störungsanzeigeleuchte fahren, können die Abgasreinigungsanlage und der Motor beschädigt werden.

Maßnahmen, wenn die Anzeige blinkt

Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ohne entflammable Gegenstände und warten Sie bei abgestelltem Motor mindestens 10 Minuten, bis er abgekühlt ist.

HINWEIS

Blinkt die Störungsanzeigeleuchte beim Neustart des Motors erneut, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächsten Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.

ABS-Anzeige (Antiblockiersystem)

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem mit dem ABS hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Anzeige leuchtet oder blinkt während der Fahrt.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 10 km/h nicht aus.

Wenn die ABS-Anzeige eingeschaltet bleibt, arbeiten die Bremsen wie ein herkömmliches System, nur ohne die Anti-Blockier-Funktion.

Wenn das Hinterrad bei aufgebocktem Motorrad gedreht wird, kann die ABS-Anzeige blinken. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und erneut in die Stellung **I** (On). Die ABS-Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 30 km/h aus.

Drehmomentkontrollanzeige

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem im System der Drehmomentkontrolle hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler überprüfen.

- Die Anzeige schaltet sich während der Fahrt ein und bleibt eingeschaltet.
- Anzeige leuchtet nicht auf, wenn sich der Zündschalter in der Stellung **I** (On) befindet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus.

Auch bei eingeschalteter Drehmomentkontrollanzeige kann Ihr Fahrzeug normal ohne Unterstützung durch die Drehmomentkontrolle gefahren werden.

- Wenn die Anzeige bei in Betrieb befindlicher Drehmomentkontrolle aufleuchtet, muss das Gas ganz weggenommen werden, um die normale Fahrfunktion wiederherzustellen.

Die Drehmomentkontrollanzeige kann sich einschalten, wenn sich das Hinterrad ohne Bodenkontakt dreht. Stellen Sie in diesem Fall den Zündschalter in die Stellung **O** (Off) und erneut in die Stellung **I** (On). Die Drehmomentkontrollanzeige erlischt ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h.

Honda SMART Key-Anzeige

Austausch der Honda SMART Key-Batterie ► S. 150

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, während sich der Zündschalter in der Stellung I (On) befindet

Die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, wenn die Kommunikation zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Honda SMART Key unterbrochen wird, nachdem Sie den Zündschalter auf I (On) gestellt haben.

Grund dafür kann Folgendes sein:

- Starke Funkwellen oder Störungen, die das System beeinträchtigen.
- Verlust des Honda SMART Key beim Fahren.

Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf den Betrieb Ihres Fahrzeugs, bis der Zündschalter verriegelt wird.

Wenn Sie den Zündschalter in die Stellung  (Off) oder  (Lock) bringen, während die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, blinkt die Honda SMART Key-Anzeige etwa 20 Sekunden lang schneller. Danach geht sie automatisch aus und der Zündschalter wird verriegelt.

► Die Blinker blinken am Anfang und am Ende dieser Funktion.

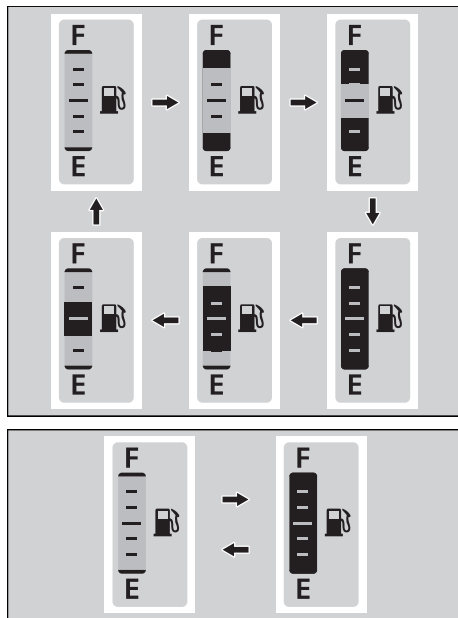
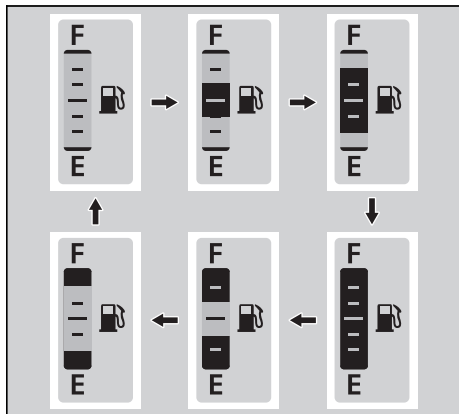
Um das Blinken zu stoppen, halten Sie den Zündschalter für mehr als zwei Sekunden gedrückt. Nachdem das Blinklicht erlischt, ist der Zündschalter verriegelt.

Wenn Sie den Honda SMART Key nicht haben, kann der Zündschalter auf andere Weise entriegelt werden. ► S. 165

Fehleranzeige in der Kraftstoffanzeige

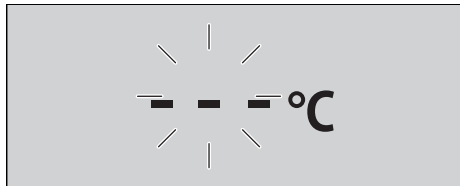
Wenn ein Fehler im Kraftstoffsystem vorliegt, verhalten sich die Segmente der Kraftstoffanzeige wie in der Abbildung dargestellt.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Fehleranzeige der Kühlmitteltemperaturanzeige

Wenn ein Fehler im Kühlsystem vorliegt, blinkt „---“ wie abgebildet. In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

- Überprüfen Sie, ob das Honda SMART Key System aktiviert ist.
Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste auf dem Honda SMART Key.
Wenn die Honda SMART Key-LED rot leuchtet, aktivieren Sie das Honda SMART Key System. ➡ S. 76
Wenn die Honda SMART Key-LED nicht reagiert, tauschen Sie die Batterie aus.
➡ S. 150

- Stellen Sie sicher, dass im Honda SMART Key System kein Kommunikationsproblem besteht. Das Honda SMART Key System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. In den folgenden Fällen funktioniert das Honda SMART Key System unter Umständen nicht richtig:
 - ▶ Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen.
 - ▶ Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit Laptops oder kabellosen Kommunikationsgeräten wie Radios oder Mobiltelefonen transportieren.
 - ▶ Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt wird.

Wenn das Honda SMART Key System nicht ordnungsgemäß funktioniert

- Vergewissern Sie sich, dass ein registrierter Honda SMART Key verwendet wird.
Verwenden Sie einen registrierten Honda SMART Key.

Das Honda SMART Key System kann nicht ohne einen registrierten Honda SMART Key aktiviert werden.

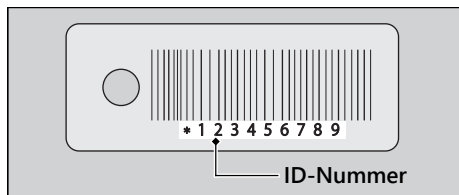
- Stellen Sie sicher, dass Sie keinen beschädigten Honda SMART Key verwenden.
Das Honda SMART Key System kann mit einem beschädigten Honda SMART Key nicht aktiviert werden. Bringen Sie den ID-Anhänger zu Ihrem Händler.

- Überprüfen Sie den Batteriestatus und das Batteriekabel Ihres Fahrzeugs.
Batterie und Batterieklemmen prüfen.
Wenn die Batterie schwach ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wenn sich das Honda SMART Key System wegen anderer Ursachen nicht aktivieren lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Einrichten des ID-Nummer-Eingabemodus

1. Überprüfen Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger.
2. Halten Sie den Zündschalter länger als vier Sekunden gedrückt.
 - ▶ Die Honda SMART Key-Anzeige blinkt fünf Sekunden lang.
3. Drücken Sie den Zündschalter, während die Honda SMART Key-Anzeige blinkt.
 - ▶ Die Honda SMART Key-Anzeige leuchtet weiterhin und der Eingabemodus für die ID-Nummer wird eingeschaltet.



ID-Nummerneingabe

Sie können Ihre ID-Nummer eingeben, indem Sie den Zündschalter drücken, wenn sich der Zündschalter in der Stellung  (Off) oder  (Lock) befindet. Geben Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger von links ein und drücken Sie den Zündschalter.

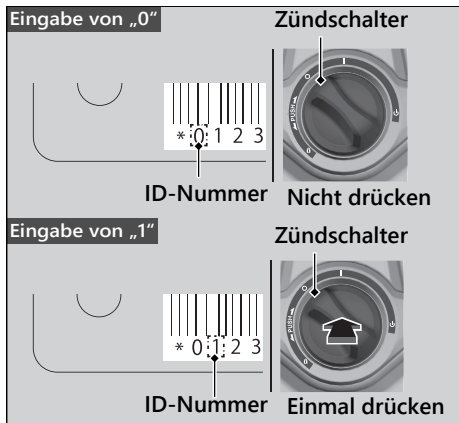
Die Authentifizierung der ID-Nummer erfolgt anhand der Häufigkeit, wie oft der Zündschalter gedrückt wird.

Drücken Sie den Zündschalter innerhalb von fünf Sekunden so oft wie nötig, wenn die Honda SMART Key-Anzeige aufleuchtet. Nach fünf Sekunden erlischt die Honda SMART Key-Anzeige und leuchtet erneut auf. Das bedeutet, dass die eingegebene Nummer fixiert wurde und Sie die nächste Nummer eingeben können.

Entriegeln des Zündschalters im Notfall

Beispiel:

- Um „0“ einzugeben, warten Sie 5 Sekunden, ohne den Zündschalter zu drücken, wenn die Honda SMART Key-Anzeige leuchtet.
- Um „1“ einzugeben, drücken Sie den Zündschalter binnen 5 Sekunden einmal, wenn die Honda SMART Key-Anzeige leuchtet.



Erfolgreiche ID-Nummerneingabe

Nachdem die letzte Ziffer der ID-Nummer eingegeben wurde, erlischt die Honda SMART Key-Anzeige und wenn sie wieder aufleuchtet, wird der Zündschalter entriegelt. Drehen Sie den Zündschalter innerhalb von sechs Minuten in die Stellung **I** (On). Der Motor kann gestartet werden.

Um den Zündschalter zu verriegeln, bringen Sie ihn in die Stellung **O** (Off) oder **I** (Lock) und halten ihn 2 Sekunden lang gedrückt. Der Zündschalter wird zudem automatisch verriegelt, wenn er sich nach der erfolgreichen Eingabe der ID-Nummer etwa sechs Minuten lang in der Stellung **O** (Off) oder **I** (Lock) befindet.

Wenn der Zündschalter verriegelt ist, erlischt die Honda SMART Key-Anzeige und die Blinker blinken einmal.

Um den Zündschalter wieder zu entriegeln, wiederholen Sie das Verfahren „Entriegeln des Zündschalters im Notfall“. ➔ S. 165

Fehlgeschlagene ID-Nummerneingabe

Nachdem Sie die letzte Ziffer der ID-Nummer eingegeben haben, blinkt die Honda SMART Key-Anzeige dreimal und erlischt dann.

Der Zündschalter wird nicht entriegelt.

Wiederholen Sie das Verfahren „Entriegeln des Zündschalters im Notfall“. ➡ S. 165

Abbruch der ID-Nummerneingabe

Wenn Sie bei der Eingabe Ihrer ID einen Fehler machen, gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:

- Halten Sie den Zündschalter gedrückt, bis die Honda SMART Key-Anzeige erlischt.
- Drücken Sie den Zündschalter nicht, sondern warten Sie, bis die Honda SMART Key-Anzeige erlischt.

Wiederholen Sie das Verfahren „Entriegeln des Zündschalters im Notfall“. ➡ S. 165

Für die Reifenreparatur und den Radausbau sind Spezialwerkzeuge und besondere Kenntnisse erforderlich. Wir empfehlen, dass Sie diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen lassen.

Lassen Sie den Reifen nach einer Notreparatur immer von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

Notreparatur mittels Reparatursatz

Kleinere Durchstiche können mit einem Reifenreparatursatz für schlauchlose Reifen provisorisch repariert werden.

Beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Reparatursatzes.

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen ist sehr gefährlich. Überschreiten Sie 50 km/h nicht. Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von Ihrem Händler austauschen.

WARNUNG

Die Fahrt mit einem geflickten Reifen kann sehr gefährlich sein. Wenn die Notreparatur nicht hält, kann dies zu einem Unfall mit ernsthaften Verletzungen oder Todesfolge führen.

Wenn Sie mit einem notdürftig reparierten Reifen fahren müssen, dann fahren Sie langsam und vorsichtig und nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ausgetauscht wird.

Probleme bei der Kopplung mit dem Smartphone

Symptom	Ursache/Abhilfe
Ein Smartphone kann nicht gekoppelt werden	Manche Smartphones sind unter Umständen nicht mit dem Fahrzeug kompatibel und/oder die nutzbaren Funktionen sind eingeschränkt.
	Stellen Sie sicher, dass sich sowohl das Fahrzeug als auch das Smartphone im Kopplungsmodus befinden. ➡ S. 88
	Überprüfen Sie die Umgebung, um sicherzustellen, dass kein anderes Gerät gerade gekoppelt wird, bevor Sie eine erneute Kopplung versuchen. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Stellen Sie beim Verbinden eines Smartphones sicher, dass sich kein anderes zur Kopplung bereites <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Stellen Sie sicher, dass die Informationen zur Fahrzeugkopplung aus der <i>Bluetooth</i> ®-Einstellung Ihres Smartphones gelöscht wurden. Je nach verwendetem Smartphone ist eine Kopplung möglicherweise erst möglich, wenn die Kopplungsinformationen gelöscht wurden.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Ein Smartphone kann nicht verbunden werden	Je nach verwendetem Smartphone kann es einige Zeit dauern, bis das Fahrzeug eine Verbindung zu einem Smartphone herstellt und eine spezielle Anwendung zu nutzen beginnt.
	Die Verbindung kann vorübergehend getrennt werden, wenn der Motor gestartet wird. Dies ist normal und stellt keine Störung dar. Das Smartphone wird erneut verbunden, nachdem der Motor gestartet wurde.
	Stellen Sie sicher, dass das Symbol für den <i>Bluetooth</i> ®-Status aufleuchtet. Überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung Ihres Smartphones, ob es sich im Verbindungsmodus befindet.
	Einige Smartphones stellen möglicherweise keine automatische Verbindung her. Befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Smartphones, um eine Verbindung herzustellen.
	Es ist nicht möglich, zwei oder mehr Smartphones gleichzeitig zu verbinden.

Wenn das Problem nach Durchführung der oben angeführten Überprüfungen weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.

Batterie leer

Laden Sie die Batterie mit einem Motorradbatterieladegerät.
Bauen Sie die Batterie zum Laden aus.
Verwenden Sie kein Autobatterieladegerät, da die Motorradbatterie dabei überhitzen und permanenten Schaden nehmen kann.
Wenn die Batterie die Ladung nicht annimmt oder nicht hält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Durch Fremdstarten mit einer Autobatterie können Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs entstehen. Dies wird daher nicht empfohlen.

Glühlampe ausgefallen

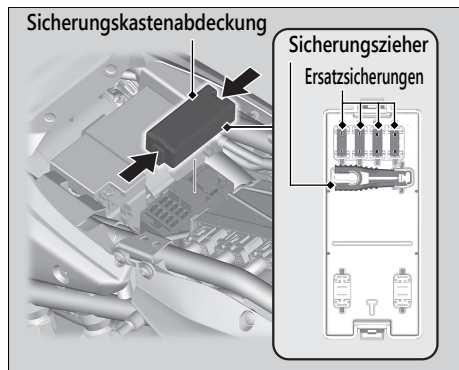
Alle Glühlampen am Fahrzeug sind LEDs.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

Sicherung durchgebrannt

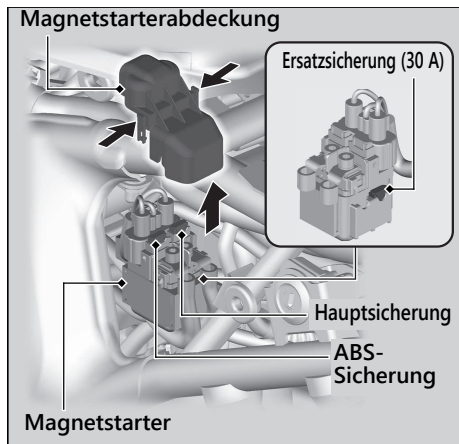
Bitte lesen Sie den Abschnitt „Sicherungen kontrollieren und austauschen“. ➤ S. 115

Sicherungen im Sicherungskasten

1. Nehmen Sie den Sitz ab. ➤ S. 127
2. Nehmen Sie die Sicherungskastenabdeckung ab.
3. Ziehen Sie die Sicherungen einzeln mit dem bereitgestellten Sicherungszieher heraus und prüfen Sie sie auf durchgebrannte Sicherungen. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
4. Bringen Sie die Sicherungskastenabdeckung wieder an.
5. Bauen Sie den Sitz wieder ein.



I Hauptsicherung und ABS-Sicherung



1. Nehmen Sie den Sitz ab. ► S. 127
2. Bauen Sie die linke Seitenabdeckung aus. ► S. 128
3. Trennen Sie die Minusklemme $\ominus$ von der Batterie. ► S. 124
4. Bauen Sie die Magnetstarterabdeckung aus.
5. Ziehen Sie die Hauptsicherung und ABS-Sicherung nacheinander heraus und prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
6. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder ein.

HINWEIS

Wenn eine Sicherung wiederholt ausfällt, liegt vermutlich ein elektrischer Fehler vor. Lassen Sie das Fahrzeug von Ihrem Händler durchsehen.

Informationen

Servicediagnoserecorder	S. 175
Schlüssel.....	S. 176
Instrumente, Anzeigen und Funktionen	S. 179
Fahrzeugpflege	S. 188
Stilllegung des Fahrzeugs.....	S. 192
Fahrzeugtransport.....	S. 193
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	S. 193
Seriennummern	S. 195
Alkoholhaltiger Kraftstoff.....	S. 196
Katalysator.....	S. 197

Servicediagnoserecorder

Ihr Fahrzeug ist mit servicebezogenen Geräten ausgestattet, die Informationen über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen aufzeichnen.

Die Daten können dazu verwendet werden, Mechaniker bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs zu unterstützen. Diese Daten sind nur für andere Personen zugänglich, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder durch den Fahrzeughalter genehmigt wurde.

Diese Daten können jedoch nur für die technische Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs von Honda, seinen autorisierten Händlern und Vertragswerkstätten, Mitarbeitern, Vertretern und Auftragnehmern eingesehen werden.

Schlüssel

Honda SMART Key

Der Honda SMART Key ist mit einem mechanischen Schlüssel ausgestattet. Wenn Sie den Honda SMART Key bei sich tragen, können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Zündschalter ver- und entriegeln.
- Lenkung ver- und entriegeln.
- Tankdeckel öffnen.
- Soziussitz ausbauen.

Die ID-Nummer des Honda SMART Key befindet sich auf dem ID-Anhänger. Der Zündschalter kann auch durch Eingabe der ID-Nummer entriegelt werden.

Tragen Sie stets den ID-Anhänger bei sich, jedoch nicht zusammen mit dem Honda SMART Key, um zu vermeiden, dass Sie beides auf einmal verlieren.

Bewahren Sie außerdem eine Kopie der ID-Nummer und einen Schlüsselanhänger an einem sicheren Ort auf, nicht im Fahrzeug.

Der Honda SMART Key enthält elektronische Schaltkreise. Wenn diese Schaltkreise beschädigt werden, wird der Honda SMART Key funktionslos.

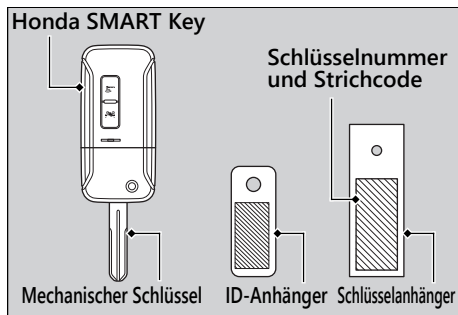
- Lassen Sie den Honda SMART Key nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie den Honda SMART Key vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Verkratzen oder durchstoßen Sie ihn nicht.
- Legen Sie ihn nicht in der Nähe magnetischer Gegenstände wie z. B. einer Magnetschlüsselkette ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key stets von elektrischen Geräten wie Fernsehgeräten, Radios, Computern und Niederfrequenz-Massagegeräten fern.
- Halten Sie den Honda SMART Key von Flüssigkeiten fern. Wenn er nass wird, trocknen Sie ihn unverzüglich mit einem weichen Tuch ab.
- Halten Sie den Honda SMART Key beim Waschen des Fahrzeugs fern.
- Setzen Sie ihn keiner übermäßigen Hitze aus.
- Säubern Sie ihn nicht in einem Ultraschallreiniger.

- Wenn Kraftstoff, Wachs oder Schmierfett auf den Honda SMART Key gelangt ist, müssen diese Stoffe unverzüglich abgewischt werden, um Rissbildungen oder ein Verziehen zu vermeiden.
- Zerlegen Sie den Honda SMART Key ausschließlich zum Wechseln der Batterie. Es kann nur der Deckel des Honda SMART Key abgenommen werden. Bauen Sie keine anderen Teile aus.
- Verlieren Sie den Honda SMART Key nicht. Bei Verlust müssen Sie einen neuen Honda SMART Key registrieren lassen. Wenden Sie sich zur Registrierung mit Ihrem ID-Anhänger an Ihren Händler.

Die Batterie im Honda SMART Key hält in etwa 2 Jahre.

Bewahren Sie keine Mobiltelefone oder andere Funkübertragungsgeräte in den Fächern auf. Die Funkfrequenz der Geräte beeinträchtigt das Honda SMART Key-System.

Um einen zusätzlichen Honda SMART Key zu erhalten, wenden Sie sich mit dem Honda SMART Key und dem Fahrzeug an Ihren Händler.



EU-Richtlinie

Das Honda Smart Key-System erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Die Konformitätserklärung mit der Richtlinie für Funkanlagen wird dem Besitzer beim Kauf ausgehändigt. Die Konformitätserklärung sollte gut aufbewahrt werden. Wenn die Konformitätserklärung verloren gegangen ist bzw. nicht ausgehändigt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Nur Korea

申請書の題名	FOB	Minebea AccessSolutions
	ECU	Honda Lock
機材の名称 Equipment Name	FOB	특정소출력 무선기기(데이터전송용 무선기기)
	ECU	미약전계강도 무선기기
モデル名	FOB	HLSS-9B
	ECU	HLSS-6A
製造者名	FOB	Minebea AccessSolutions Inc.
	ECU	Honda Lock Mfg. Co., Ltd.
製造国	共通	Vietnam (베트남)
KCCO	共通	
識別符号	FOB	申請中
	ECU	R-R-HLJ-HLSS-6A

Nur Taiwan

根據LP0002低功率射頻器材技術規範_章節3.8.2: 取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前述合法通信，指依電信管理法規規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Zündschalter

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Motor den Zündschalter in der Stellung **I** (On) belassen, wird die Batterie entladen.

Betätigen Sie den Zündschalter während der Fahrt nicht.

Motorabstellschalter

Gebrauchen Sie den Motorabstellschalter nur im Notfall. Wenn Sie den Schalter während der Fahrt betätigen, geht sofort der Motor aus. Es besteht Unfallgefahr.

Nachdem der Motor mit dem Motorabstellschalter abgestellt wurde, drehen Sie den Zündschalter in die Stellung **O** (Off). Andernfalls entlädt sich die Batterie.

Gesamtkilometerzähler

Die Anzeige bleibt bei 999.999 stehen, wenn der Gesamtkilometerzähler 999.999 übersteigt.

Tageskilometerzähler

Die Tageskilometerzähler werden auf 0.0 zurückgesetzt, wenn ein Wert von 9.999,9 überschritten wird.

Dokumententasche

In der Dokumententasche an der Sitzunterseite können das Fahrerhandbuch, die Zulassungspapiere und die Versicherungsunterlagen aufbewahrt werden.

■ S. 127

Zündunterbrechungssystem

Wenn das Fahrzeug umfällt, stoppt ein IMU-Sensor (Verzögerungs-Messeinheits-Sensor) automatisch den Motor und die Kraftstoffpumpe. Um den Motor wieder starten zu können, müssen Sie zum Zurücksetzen der IMU den Zündschalter erst in die Stellung  (Off) und dann erneut in die Stellung  (On) bringen.

Wenn eine Störung des IMU erkannt wird, werden Motor und Kraftstoffpumpe nicht automatisch gestoppt, wenn das Fahrzeug umfällt.

Anti-Hopping-Kupplung

Die Anti-Hopping-Kupplung eliminiert unerwünschte Nebeneffekte bei hartem Motorbremseneinsatz wie Blockieren des Hinterrads. Sie sorgt auch für eine leichte Kupplungsbetätigung.

Verwenden Sie nur Motoröl der Klassifizierung MA für Ihr Fahrzeug. Der Gebrauch eines Motoröls, das nicht der MA-Klassifizierung entspricht, kann zu einer Beschädigung der Anti-Hopping-Kupplung führen.

Elektronisch gesteuerte Drosselklappe

Dieses Modell ist mit einer elektronisch gesteuerten Drosselklappe ausgestattet.

Bringen Sie keine magnetischen Gegenstände oder für magnetische Störungen anfällige Gegenstände in die Nähe des Schalters am rechten Lenkergriff.

Automatische Helligkeitsregelung

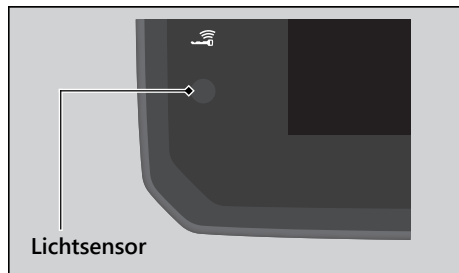
Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung und die Hintergrundfarbe der Anzeige werden automatisch geregelt, wenn „AUTO“ für die Einstellungen HELLIGKEIT oder HINTERGRUND ausgewählt ist.

➡ S. 51 ➡ S. 52

Die Umgebungshelligkeit wird von einem Lichtsensor gemessen.

Beschädigen Sie den Lichtsensor nicht beschädigen und decken Sie ihn nicht ab.

Andernfalls funktioniert die automatische Helligkeitseinstellung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.



Honda RoadSync

Nur Europa

EU-Richtlinie



Vereinfachte EU-DoC:

Hiermit erklärt Visteon Corporation, dass die Funkanlage des Typs SAB01 die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse zu finden: <http://www.visteondocs.com/>

български	С това фирмата Visteon Corporation декларира, че частта SAB01 е в съответствие със съществените изисквания и други приложими разпоредби на директивата 2014/53/EC.
Česky	Visteon Corporation tímto prohlašuje, že tento SAB01 je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 2014/53/EU.
Dansk	Undertegnede Visteon Corporation erklærer herved, at følgende udstyr SAB01 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EU.
Deutsch	Hiermit erklärt Visteon Corporation , dass sich das Gerät SAB01 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Visteon Corporation seadme SAB01 vastavust direktiivi 2014/53/EL põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
English	Hereby, Visteon Corporation , declares that this SAB01 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU.
Español	Por medio de la presente Visteon Corporation declara que el SAB01 cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 2014/53/UE.

Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Visteon Corporation ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ SAB01 ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 2014/53/EK.
Français	Par la présente Visteon Corporation déclare que l'appareil SAB01 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 2014/53/UE.
Italiano	Con la presente Visteon Corporation dichiara che questo SAB01 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 2014/53/UE.
Latviski	Ar šo Visteon Corporation deklarē, ka SAB01 atbilst Direktīvas 2014/53/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Visteon Corporation deklaruoją, kad šis SAB01 atitinka esminius reikalavimus ir kitas 2014/53/EB Direktyvos nuostatas.
Nederlands	Hierbij verklaart Visteon Corporation dat het toestel SAB01 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 2014/53/EG.
Malti	Hawnhekk, Visteon Corporation , jiddikjara li dan SAB01 jikkonforma mal-htigijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Direttiva 2014/53/UE.
Magyar	Alulírott, Visteon Corporation nyilatkozom, hogy a SAB01 megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 2014/53/EU irányelv egyéb előírásainak.
Polski	Niniejszym Visteon Corporation oświadcza, że SAB01 jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 2014/53/UE.
Português	Visteon Corporation declara que este SAB01 está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 2014/53/UE.
Slovensko	Visteon Corporation izjavlja, da je ta SAB01 v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 2014/53/ES.
Slovensky	Visteon Corporation týmto vyhlasuje, že SAB01 spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 2014/53/EÚ.
Suomi	Visteon Corporation vakuuttaa täten että SAB01 tyypinen laite on direktiivin 2014/53/EU oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska	Härmed intygar Visteon Corporation att denna SAB01 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 2014/53/EU.

Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Íslenska	Hér með lýsir Visteon Corporation yfir því að SAB01 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU.
Norsk	Visteon Corporation erklærer herved at utstyret SAB01 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EF.
Crnogorski jezik, Црногорски jezik	Ovim, Visteon Corporation , izjavljuje da ovaj SAB01 je usklađen sa bitnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 2014/53/UE.
Română	Prin prezenta, Visteon Corporation , declară că acest SAB01 respectă cerințele esențiale și alte dispoziții relevante din Directiva 2014/53 / UE.
Türkiye	Visteon Corporation , işbu SAB01 'ın 2014/53 / EU Direktifinin esas şartları ve diğer ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder.
Hrvatska	Ovimе Visteon Corporation izjavljuje da je ovaj SAB01 u skladu s osnovnim zahtjevima i ostalim relevantnim odredbama Direktive 2014/53 / EU.

Bei Funkanlagen, die bestimmungsgemäß Funkwellen aussenden, sind außerdem folgende Angaben zu machen:

- Frequenzband: **2,4 GHz**
- Maximale Hochfrequenz, die in dem Frequenzband/den Frequenzbändern übertragen wird, in dem/ denen die Funkanlage arbeitet. **Max. Ausgangsleistung = 3,5 dBm**

Nur Großbritannien



Hiermit erklärt Visteon Corporation, dass die Funkgeräte des Typs SAB01 den einschlägigen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Der vollständige Text der Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse zu finden:

www.visteondocs.com

Frequenzband: _2,4_ GHz

- a. Maximale Hochfrequenz, die in dem Frequenzband/den Frequenzbändern übertragen wird, in dem/denen die Funkanlage arbeitet.
- b. Max. Ausgangsleistung = _3,5_ dBm

Nur Korea



해당 무선설비는 운용 중 전파혼신 가능성이 있으므로, 인명 안전과 관련된 서비스는 할 수 없습니다.

(It means that, as this radio equipment has the possibility of radio interference, this equipment cannot be used for any services related to human life safety)

KC logo along with the following information (Conformity assessment information -인증 정보):

Company name of Applicant (인증 받은 자의 상호): Visteon Corporation

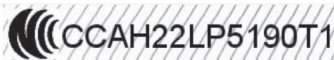
Manufacturing date (제조연월일): Refer Physical label on Unit.

Manufacturer/ Country of origin (제조사/제조국가): USA

Equipment name/ Model name (기자재의 명칭/ 모델명): SAB01

Conformity assessment number (인증번호): **R-R-VC1-SAB01**

Nur Taiwan



1. Product name: Bluetooth unit

2. Model name: SAB01

3. Manufacturer: Visteon Corporation

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾

Nur Serbien



Fahrzeugpflege

Regelmäßiges Reinigen und Polieren verlängert die Lebensdauer Ihrer Honda. An einem sauberen Fahrzeug sind mögliche Probleme leichter zu erkennen.

Insbesondere Salzwasser und Streusalz begünstigen Rostbildung. Außerdem können Schlamm und Staub den Verschleiß der Vorderradaufhängung beschleunigen und zu Ölundichtigkeiten führen. Waschen Sie das Fahrzeug nach der Fahrt auf Küstenstraßen, behandelten, schlammigen oder staubigen Straßen immer gründlich.

Waschen

Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wäsche abkühlen.

1. Spülen Sie mit einem Gartenschlauch mit geringem Druck losen Schmutz vom Fahrzeug ab.
2. Entfernen Sie festen Schmutz bei Bedarf mit einem Schwamm oder weichen Tuch und mildem Reiniger.
 - Reinigen Sie Leuchtengläser, Verkleidungen und andere Kunststoffteile behutsam, damit sie keine Kratzer erhalten.

Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Luftfilter, Schalldämpfer und elektrische Teile.

3. Spülen Sie das Fahrzeug mit reichlich klarem Wasser ab und trocknen Sie es mit einem sauberen, weichen Tuch ab.
4. Schmieren Sie die beweglichen Teile, nachdem das Fahrzeug trocken ist.
 - Achten Sie darauf, dass keine Schmierstoffe auf die Bremsen oder Reifen gelangen. Mit Öl verunreinigte Brems Scheiben, Bremsbeläge, Bremsstrommeln oder Bremsbacken beeinträchtigen die Wirkung der Bremse und stellen eine Unfallgefahr dar.
5. Schmieren Sie die Antriebskette unmittelbar nach dem Waschen und Trocknen.
6. Bringen Sie zum Schutz vor Korrosion eine Wachsschicht auf.
 - Meiden Sie Produkte, die aggressive Reinigungssubstanzen oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Metall, Lack und Kunststoffe angreifen. Halten Sie das Wachs von Reifen und Bremsen fern.
 - Wenn Ihr Fahrzeug mattlackierte Teile besitzt, wachsen Sie diese Teile nicht ein.

I Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen

Bitte beachten Sie bei der Fahrzeugwäsche die folgenden Empfehlungen:

- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger:
 - ▶ Hochdruckreinigungsgeräte können bewegliche Teile beschädigen und elektrische Teile zerstören.
 - ▶ Wasser im Lufteinlass kann in das Drosselklappengehäuse gesaugt werden und/oder in den Luftfilter gelangen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Schalldämpfer:
 - ▶ Wasser im Schalldämpfer kann den Motorstart verhindern und den Schalldämpfer innen rosten lassen.
- Lassen Sie die Bremsen trocknen:
 - ▶ Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Zum Trocknen der Bremsen nach der Wäsche lassen Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht unter den Sitz:
 - ▶ Wasser unter dem Sitz kann den dort aufbewahrten Dokumenten und Gegenständen schaden.

- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Luftfilter:
 - ▶ Wasser im Luftfilter kann den Motorstart verhindern.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf den Scheinwerfer:
 - ▶ Der Scheinwerfer kann nach dem Waschen oder dem Fahren im Regen vorübergehend auf der Innenseite beschlagen. Dies hat keine Auswirkung auf die Scheinwerferfunktion. Falls sich jedoch im Inneren des Scheinwerfers eine größere Menge Wasser oder Eis ansammelt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.
- Behandeln Sie mattlackierte Oberflächen nicht mit Wachs oder Politur:
 - ▶ Reinigen Sie mattlackierte Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und mildem Spülmittel. Trocknen Sie sie mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

Aluminiumbauteile

Aluminium korrodiert durch den Kontakt mit Schmutz, Schlamm und Straßensalz. Reinigen Sie Aluminiumteile regelmäßig und verhindern Sie so Kratzer:

- Verwenden Sie keine harte Bürste, Stahlwolle oder Schleifmittel enthaltende Reiniger.
- Meiden Sie Bordsteinkanten.

Verkleidungen

So können Sie Kratzer und Oberflächenschäden vermeiden:

- Verwenden Sie zur Reinigung einen weichen Schwamm und reichlich Wasser.
- Lösen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit verdünntem Reinigungsmittel und spülen Sie die Oberfläche mit reichlich Wasser ab.
- Benzin, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel dürfen nicht auf Instrumente, Verkleidungen oder Scheinwerfer gelangen.

Auspuffrohr und Schalldämpfer

Auspuffrohr und Schalldämpfer bestehen aus Edelstahl. Dennoch können sie durch Schmutz und Staub Flecken bekommen.

Entfernen Sie Schmutz und Staub gegebenenfalls mit einem nassen Schwamm und einem flüssigen Haushaltsscheuermittel, und spülen Sie dann gut mit sauberem Wasser nach. Trocknen Sie die Teile mit einem Autoleder oder einem weichen Tuch ab.

Entfernen Sie Wärmefflecken gegebenenfalls mit einer handelsüblichen Feinschleifpaste. Spülen Sie wie beim Entfernen von Schmutz oder Staub gut nach.

Wenn Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, verwenden Sie kein handelsübliches Haushaltsscheuermittel. Verwenden Sie einen neutralen Reiniger, um die lackierten Stellen an Auspuffrohr und Schalldämpfer zu reinigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Auspuffrohr und Schalldämpfer lackiert sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Der Auspuff ist zwar aus Edelstahl, kann aber trotzdem fleckig werden. Entfernen Sie eventuelle Brandflecken und Rostspuren frühzeitig.

Stilllegung des Fahrzeugs

Wenn Ihr Fahrzeug im Freien steht, empfiehlt sich eventuell eine „Motorradgarage“.

Zur Stilllegung des Motorrads für einen längeren Zeitraum beachten Sie bitte diese Empfehlungen:

- Waschen Sie das Fahrzeug und wachsen Sie alle lackierten (außer mattlackierten) Flächen. Überziehen Sie Chromteile mit Rostschutzöl.
- Schmieren Sie die Antriebskette. ➡ S. 117
- Stellen Sie das Fahrzeug auf einen Wartungsständer und setzen Sie eine Stütze darunter, sodass beide Reifen vom Boden entfernt sind.
- Nehmen Sie nach Regen die Haube oder Plane ab und lassen Sie das Fahrzeug trocknen.

- Entfernen Sie die Batterie (➡ S. 124), um eine Entladung zu verhindern. Laden Sie die Batterie komplett auf und stellen Sie sie dann an einen vor Sonne geschützten, gut belüfteten Ort.

► Wenn Sie die Batterie im Motorrad lassen, trennen Sie die Minusklemme $\ominus$, damit sich die Batterie nicht entlädt.

Kontrollieren Sie nach der Wiederinbetriebnahme des Fahrzeugs alle im Wartungsplan vorgesehenen Punkte.

Fahrzeugtransport

Transportieren Sie das Fahrzeug auf einem Motorradanhänger oder einem Tieflader mit Verladerampe oder Hubplattform und Motorradverzurrgurten. Versuchen Sie nie, das Fahrzeug mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden abzuschleppen.

HINWEIS

Das Abschleppen des Fahrzeugs mit einem oder mehreren Rädern auf dem Boden kann schwere Getriebschäden verursachen.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Der Besitz eines Fahrzeugs ist mit sehr viel Freude, aber auch mit einer Verantwortung der Umwelt gegenüber verbunden.

Wählen Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

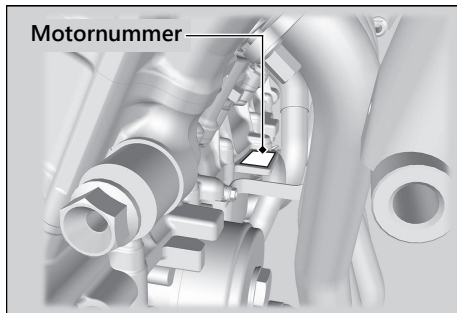
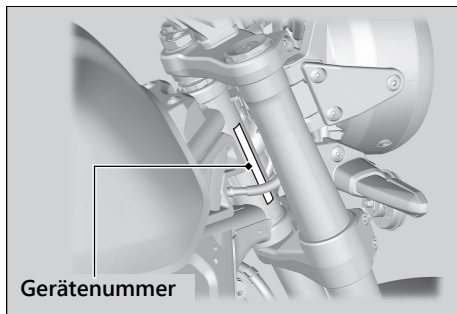
Entscheiden Sie sich für biologisch abbaubare Reinigungsmittel für das Fahrzeug. Reiniger aus der Sprühdose enthalten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die die schützende Ozonschicht zerstören.

Führen Sie Abfallprodukte dem Recycling zu.

Geben Sie Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und bei einer Wertstoffannahmestelle ab. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verwaltungsamt oder Umweltamt nach einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe und fragen Sie dort, wie nicht wiederverwertbare Abfälle vorschriftsmäßig zu entsorgen sind. Geben Sie kein Altöl in den Hausmüll, Abfluss oder Boden. Altöl, Benzin, Kühlmittel und Lösungsmittel enthalten Giftstoffe, die die Gesundheit von Müllarbeitern gefährden und Trinkwasser, Grundwasser, Flüsse und Meere verseuchen.

Seriennummern

Die Gerätenummer und die Motornummer (Seriennummern) identifizieren das Fahrzeug eindeutig und werden für die Zulassung benötigt. Die Nummern können auch für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich sein. Es empfiehlt sich, diese Nummern zu notieren und an einem sicheren Ort zu hinterlegen.



Alkoholhaltiger Kraftstoff

In manchen Gebieten werden zur Erfüllung von Luftreinhaltungsstandards mit Alkohol versetzte Kraftstoffe vertrieben. Wenn Sie Mischkraftstoff tanken, achten Sie bitte auf Bleifreiheit und die vorgeschriebene Mindestoktanzahl.

Diese Mischkraftstoffe können im Fahrzeug eingesetzt werden:

- Ethanol (Ethylalkohol) bis zu 10 Volumen-%.
 - ▶ Ethanolhaltiger Kraftstoff wird teilweise unter dem Namen Gasohol vertrieben.

Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol kann:

- die Lackierung des Kraftstofftanks angreifen.
- die Gummischläuche der Kraftstoffleitung beschädigen.
- zu einer Korrosion des Kraftstofftanks führen.
- das Fahrverhalten beeinträchtigen.

HINWEIS

Mischkraftstoffe mit höheren Konzentrationen als erlaubt greifen die Metall-, Gummi- und Kunststoffteile des Kraftstoffsystems an.

Falls Sie im Motorbetrieb Auffälligkeiten oder Leistungsprobleme feststellen, probieren Sie eine andere Kraftstoffmarke.

Katalysator

Dieses Fahrzeug ist mit einem Dreiwegekatalysator ausgestattet. Die eigentlichen Katalysatoren sind Edelmetalle, die durch chemische Hochtemperaturreaktionen die im Abgas enthaltenen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickstoffoxide (NOx) in harmlose Komponenten umwandeln.

Ein defekter Katalysator trägt zur Luftverschmutzung bei und kann die Motorleistung beeinträchtigen. Der Ersatzkatalysator muss ein Honda Originalteil oder ein gleichwertiger Katalysator sein.

Beachten Sie bitte die folgenden Leitlinien, um den Katalysator des Fahrzeugs in optimalem Zustand zu halten:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin. Verbleites Benzin schadet dem Katalysator.
- Halten Sie den Motor in einem guten Betriebszustand.
- Bringen Sie das Fahrzeug zum Kundendienst, wenn der Motor Fehlzündungen oder Rückzündungen entwickelt, abstirbt oder andere Auffälligkeiten zeigt. Der Motorbetrieb sollte unter diesen Umständen nicht fortgesetzt werden.

■ Hauptdaten

Gesamtlänge	2.135 mm	
Gesamtbreite	Außer Typ KO, II KO	835 mm
	Typ KO, II KO	825 mm
Gesamthöhe	1.125 mm	
Radstand	Außer Typ FO, II FO	1.455 mm
	Typ FO, II FO	1.450 mm
Mindestbodenfreiheit	135 mm	
Nachlaufwinkel	25° 0'	
Nachlaufstrecke	98 mm	
Leergewicht	Typ ED, II ED	214 kg
	Außer Typ ED, II ED	215 kg
Höchstzuladung *1	Außer Typ KO, II KO	184 kg
	Typ KO, II KO	164 kg
Max. Gepäckgewicht *2	Typ ED, II ED	14 kg
Max. Personenzahl	Fahrer und 1 Sozius	
Kleinstser Wenderadius	2,80 m	
Hubraum	1.000 cm ³	
Bohrung x Hub	76,0 x 55,1 mm	

Verdichtungsverhältnis	11,7 : 1	
Kraftstoff	Typ ED, II ED	Bleifreies Benzin 95 ROZ oder höher
	Außer Typ ED, II ED	Bleifreies Benzin Empfohlen: 95 ROZ oder höher
Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%	
Tankinhalt	16,0 L	
Batterie	Typ ED, II ED YTZ10S 12 V-8,6 Ah (10 HR)/12 V-9,1 Ah (20 HR)	
	Außer Typ ED, II ED YTZ10S 12 V-8,6 Ah (10 HR)	
Übersetzungsverhältnis	1. Gang	2,642
	2. Gang	1,941
	3. Gang	1,583
	4. Gang	1,333
	5. Gang	1,137
	6. Gang	0,967
Übersetzungsverhältnis (Primärtrieb/Endantrieb)	Außer Typ FO, II FO	1,717/2,812
	Typ FO, II FO	1,717/2,625

*1 : Einschließlich Fahrer, Sozius, Gepäck und Zubehör

*2 : Einschließlich Gewicht von Gepäck und Zubehör.

■ Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	120/70ZR17M/C (58W)
	Hinten	180/55ZR17M/C (73W)
Reifentyp	Radial, schlauchlos	
Reifenempfehlung	Vorn	BRIDGESTONE BATTLAX HYPERSPORT S22F BB DUNLOP Roadsport2 U
		BRIDGESTONE BATTLAX HYPERSPORT S22R BB DUNLOP Roadsport2 U
	Hinten	BRIDGESTONE BATTLAX HYPERSPORT S22R BB DUNLOP Roadsport2 U
Reifenkategorie *1	Normal	Zulässig
	Spezial	Nicht zulässig
	Winter	Nicht zulässig
	Moped	Nicht zulässig
Reifenluftdruck	Vorn	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
	Hinten	290 kPa (2,90 kgf/cm ²)
Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Zündkerze	(Standard)	IMR9E-9HES (NGK) oder VUH27ES (DENSO)
Elektrodenabstand	0,8 - 0,9 mm	
Leerlaufdrehzahl	1.200 ± 100 U/min	

*1: EU-Verordnung

Empfohlenes Motoröl	Honda 4 Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SJ oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, SAE 10W-30, JASO T 903-Standard MA	
Motorölvolumen	Nach Ablassen	2,6 L
	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel	2,8 L
	Nach Zerlegung	3,5 L
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystemfüllmenge	2,65 L	
Empfohlenes Kühlmittel	Außer Typ FO, II FO	Kühlmittel Pro Honda HP
	Typ FO, II FO	VORGEMISCHTES HONDA KÜHLMITTEL
Empfohlenes Antriebsketten-schmiermittel	Spezielles Kettenschmiermittel für O-Ring-Ketten. Steht dieses nicht zur Verfügung, verwenden Sie Getriebeöl SAE 80 oder 90.	
Antriebsketten-durchhang	Außer Typ FO, II FO	58 - 63 mm
	Typ FO, II FO	48 - 53 mm

		RK525ROZ9
Standard-Antriebskette	Anzahl der Glieder	Außer Typ FO, II FO
		120
		Typ FO, II FO
		118
	Antriebskettenritzel	16T
Standard-Kettenradgröße	Antriebsritzel	Außer Typ FO, II FO
		45 T
		Typ FO, II FO
		42T

■ Glühlampe

Scheinwerfer	LED
Bremslicht/Rücklicht	LED
Blinker vorn/Positionsleuchte	LED
Blinker hinten	LED
Kennzeichenleuchte	LED

■ Sicherung

Hauptsicherung	30 A
Sonstige Sicherung	30 A, 15 A, 10 A, 7,5 A



34MLV600
00X34-MLV-6000

XXX.XXXX.XX.T
GEDRUCKT IN XXXXX